# Boot Brigade

AUSGABE 7&8




**Oi!/Ska Zine aus Schwaben**

**5 MARK**

Für Personen unter achtzehn Jahren unzugänglich aufbewaren !!!

# O weh, o Graus, oh Jammer ...

E

Ist er jetzt endgültig übergeschnappt unser Meister Lampe?Oder etwa Größenwahnsinnig geworden,daß er jetzt 80 Seiten,statt der üblichen 40 fabriziert?Nein ist er nicht!Wie einem aufmerksamen Betrachter der Titelseite aufgefallen sein dürfte,ist dies hier quasi ein Doppelpack mit den Ausgaben 7 & 8 dieses Meisterwerks.Das liegt schlicht und ergreifend daran,daß ich keine Zeit hatte mich groß um das Heftlein zu kümmern und sich in der langen,langen Zeit,die verstrich,doch etliches angesammelt hat was ich euch nicht vorenthalten wollte.Ja,ich sehe die Tränen der Rührung in euren kleinen Äuglein,die ihr aufgrund von soviel Großmut vergiest.Danke,danke,danke.Jedoch höre ich auch einige Unzufriedene murren,die da behaupten dieses einmalige Machwerk wäre zu teuer,nicht sauber genug layoutet,zu sauber layoutet,sexistisch, es gibt zuwenig nackte Mädels,zuviel/zuwenig Ska,blablablabla.Was erdreistet ihr euch Unwürdige?Zwang ich euch mit vorgehaltener Flinte dieses Kleinod zu erwerben?Nein,also hüllt euch in Schweigen,den nur ihr selbst seid verantwortlich für euer Tun,als ihr dieses hier erwarbt.Man kann es ja nie allen recht machen und hat das auch gar nicht vor.Zudem wärt ihr doch totunglücklich würdet ihr nichts zu meckern finden.Doch nun genug der Worte,heftet eure Äuglein,nachdem ihr sie von den Tränen der Rührung befreit habt,auf die Zeilen und legt euch entspanntentspannt zurück,stellt ein kühles Hofbräu neben euch,legt eine Platte auf und lest was es zu berichten gibt von den Dingen,die da geschahen .Viel Spaß!

## Nicht ernst nehmen - nur genießen

*Oft kopiert - nie erreicht*

ADRESSE:
M.LAMPARTER
WAIBLINGERSTR.27
71404 KORB

Ja,und hier dann noch das übliche Sprüchlein:
Das Boot Brigade ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes,sondern eine Art Rundbrief für Freunde und Bekannte. Genausowenig ist es ein Kommerzielles Unternehmen,da der Preis gerademal,wenn überhaupt,die Unkosten deckt.(Ich weiß,daß mir das zwar sowieso Niemand glaubt,aber es ist so).Namentlich gekennzeichnete Beiträge,sowie die Antworten von Interviewpartnern müßen sich nicht immer unbedingt mit unserer Meinung decken(wäre ja auch nicht gerade das Gelbe vom Ei) und entziehen sich unserer Verantwortung(Zensur sucks). Folglich verantworten die Betreffenden ihre Aussagen selbst.Wir sind nicht Sexistisch(wie uns vorgeworfen wird.Wir doch nicht),aber sicher auch keine Klosterschüler.Auch rufen wir weder zur Gewalt auf noch verherrlichen wir diese.Was jedoch nicht heißt,daß wir sie verharmlosen oder herabspielen.Eine saftige Watschen schadet keinem,der sie verdient.So und nun noch,daß die angegebene Adresse nicht meine Wohnadresse ist.Spart euch also Briefbömbchen,explosive Pakete und leicht verderbliche Lebensmittel.Uff,geschafft.Schon wieder eine virtel Seite völlig sinnlos zugetipt.

## EIN GUTER GRIFF

**VOLLES PROGRAMM!**



## FUCK!

*Promi-Sprüche zum Thema Punk*

*„Punk ist, also, basically, zirka, quasi, ums auf einen Punkt zu fokussieren, ja, ich liebe Goethe."*
NINA HAGEN

*„Ich verschließe mich der Punkmusik nicht. Musik ist Musik."*
HEINO

*„Alles, was mich an Punk interessiert, ist, mir einen blasen zu lassen und mich zu besaufen."*
SID VICIOUS †

*„Den Punks gehört das Fell versohlt!"*
GERHARD SCHRÖDER

*„Ich hasse Hippies und alles, wofür sie stehen. Ich hasse langes Haar. Ich will das verändern."*
JOHNNY ROTTEN

# Der geschätzte Leser tut seine Meinung kund. (Wahlweise auch Leserbriefe oder Fanpost)

Hallo,
erstmal ein verspätetes Dankeschön für die Ausgaben 3+4 von Deiner BOOT BRIGADE!Haben mir durch die Palette durch sehr gut gefallen. In der Nr.3 vor allem das Interview mit meiner schwedischen Lieblingsband AGENT BULLDOGG,aber auch der Rest gefällt!Minuspunkt ist vielleicht,daß ein wenig zuviel Ska Reviews/Konzertberichte drin sind,da ich mit Ska nicht allzuviel anfangen kann.Aber das ist bekanntlich Geschmackssache!

Viele Grüße Martin

Hi Meister Lampe,
gestern kam das neue BB.Kommt von Ausgabe zu Ausgabe besser.Sehr gute Mischung:Ska,Oi!,Whiskey Priests....klasse.Interessant auch das Interview mit "A way of live".Nur Mädchen gibt es von Ausgabe zu Ausgabe weniger.Aber ist auch ganz gut so,dafür gibt´s andere "Zines".

Gruß aus Irland Matt

Moin Lampe,
habe von deiner neuen Nr.6 gelesen,die ich auch hiermit bestellen möchte.Übrigens ist die Nr.5 ganz gut gelungen,bis auf die Bandstorys,die doch recht lang sind.Hier und da hätte ein Bild oder ein Comic für etwas abweschlung gesorgt (obgleich die Storys gut waren) aber ich sollte ja mal meine Meinung abgeben.So,das wars schon von meiner Seite.

Gruß aus Hessen Kai

Hi Lampe,
besten Dank für deine Karte und natürlich BB Nr.6,das ich wohlbehalten erhalten habe - sorry,daß ich mich deswegen noch nicht gemeldet habe.Ich bin im Moment ziemlich beschäftigt mit meinem neuen Fanzine,das Ende März zum Drucker gehen soll - verdammt harte Arbeit,da DinA3 Format,und das ist echt schwer zu layouten.
Dein Heft ist gewohnt überdurchschnittlich,erreicht aber nicht ganz den hohen Standart der Nr 5."Way of life"-Inti ist nicht soo gehaltvoll,Whiskey Priests dagegen genialst & wird nur überboten von der Business-story!

Gruß Torsten

Hallo Lampe,
ich sitze gerade im Internat und mir ist langweilig.Deshalb wollte ich mal meine Meinung zum Boot Brigade kundtun.Also das Titelbild hat mir gezeichnet besser gefallen.Die Interviews sind alle super (Whiskey Priests und Skadomaso) und vor allem schön lang.Besonders gut finde ich,daß du eigentlich recht unbekannte Bands vorstellst (weiter so).Die Businessstory ist auch ok und die Konzertberichte sind witzig geschrieben.

Oli

Hallo Lampe,
Viele Grüße aus dem bayerischen Städtchen Weißenhorn.Ich habe dein Heft bisher immer über Mailorder bekommen und nun will ich dir mal persönlich schreiben.Das Zine gefällt mir recht gut,vor allem das geile Schnippellayout;dazu gute Intis und ausführliche Reviews.Die Business-Story ist auch super!Mach weiter so!!!

Hau rein!
Hubert

LESERBRIEFE

So,und hier ein Brieflein von jemanden,der sich wohl ein wenig über das Panzerknackerinterview aufgeregt hat.
Sehr bemitleidende Bürger der Panzerknacker!
"Betr. Interview im Boot Brigade Nr.6
Es ist ja wohl ein Hammer,daß so ein geistiges Spastentum wie ihr es seit,sich das Recht herausnehmen als so genannte hochwertige Künstler im internationalen Musikbusiness da zu stehen,um vielleicht darauf zu hoffen,daß es noch ein paar gleichgesinnte Wesen gibt.
Hier zwäschendurch eine kleine Gedenkenstütze für Bürger die 1969 aufgehört haben zu denken.Wir leben inzwischen im Jahre 1996,Ende des 20. Jahrhunderts.
Wer sich heute immer noch hinstellt um völlige spießige und veraltete Denkweisen zu predigen (Marijuana Konsum,soziale Fälle,sexuelle Ambitionen,etc.) hat meiner Meinung nach nicht nur ein Problem wegen eines zu kleinen Schwanzes,nein diese Bürger raffen die Zeichen der Zeit einfach nicht ab.
Zum Schluß noch:Elektronische Musik gibt es viel länger als euer Mauerwichsendes Bewußtsein überhaupt reicht.Also in Zukunft bitte ein bißchen mehr Respekt gegenüber den Menschen,die begriffen haben, daß wir mittlerweile 1996 haben.
SIEG JAAAA!
gez. TX-18c

Da sich Mr. TX-18c ja offensichtlich vor allem über die Panzerknacker aufregt,lies ich Stefan das Brieflein zukommen.Hier habt ihr nun desen Antwort.

Betr.:Leserbrief als Reaktion auf unser Inti in Boot Brigade Nr.6

Wir haben uns nie als hochwertige Künstler bezeichnet,wir sind ganz einfach ein paar gute Freunde,die Spaß daran haben Oi! + Ska so gut es geht zu fabrizieren.
Wir sind uns sehr wohl bewußt,daß wir 1996 haben,wenn Du Halbaffe Dir denn Text zu "Spirit of 69" durchgelesen hättest (Obwohl wir uns gar nicht so sicher sind,daß Du überhaupt lesen kannst,und Du Dir diesen Brief nicht vorlesen lassen mußt!) wüßtest Du worum es darin geht!
Falls Du jemals denn Mumm hast,nach Wien zu kommen,(was aber zweifelhaft ist,da Du ja vorziehst anonym zu bleiben) können wir uns ja bei einem Joint und einem kleinen Arschfick (was Dir ja sicherlich nicht mißfällt) über unsere spießige und veraltete Denkweise unterhalten. An den Schmerzen,die Dein After anschließend peinigen werden erkennst Du dann die wahre Größe unserer Schwänze!
Da Du ja offensichtlich von Tuten und Blasen (naja,vom Blasen eventuell) keine Ahnung hast,und heutzutage ja schon jeder geistig noch so minderbemittelte Schleimer nach Anleitung Skinhead werden kann(Da hättest sogar noch Du gute Chancen!) könntest Du ja ca. 30 DM Deines Taschengeldes (Denn zur arbeitenden Klasse scheinst Du ja nicht zu gehören!) investieren,um Dir eins der zahlreichen Bücher zu kaufen, die es bei jedem guten Versand gibt,um Dir wenigstens einen kleinen Überblick zu verschaffen,worum es bei unserem "Way of life" eigentlich geht!
Wir hoffen inständig,daß unsere erste Hilfe für Deine offenbar schwerst geschädigte Psyche noch nicht zu spät kommt,und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Deine Panzerknacker
(Hochwertige Künstler im internationalen Musikbusiness)
PS:100% Antitechno!

So,das waren die Panzerknacker.Ich habe dazu dann eigentlich nur noch zu sagen,daß es mir eigentlich ziemlich egal ist wie lange es elektronische Musik schon gibt,da sie mir schlicht und ergreifend nicht gefällt.Zum Schluß noch:Respekt muß man sich verdienen,er fällt einem nicht in den Schoß.Und wer sich anonym über andere ausläßt verdient in keinster Weise auch nur annähernd so etwas wie Respekt mein lieber Mr. TX -18c.Und nun verpiß Dich!

# SHITYRI

ALL GIRL PUNK-ROCK

Hallo Meister Lampe, ach nee, nur Lampe (den Witz haben wahrscheinlich schon tausend andere vor uns gebracht, na macht nix)!

Hier ist übrigens die Elke, Sängerin von Shityri. Und zu allererst muß ich mal Sorry sagen, denn wie ich gesehen habe, kamen Deine Interview-Fragen schon um Mitte Februar hiereingeflattert. Aber aus Deinem Brief zu schließen, geht es Dir mit zugeschicktem Material auch nicht anders. Dann wirst Du ja Verständnis haben, daß wir Dir Deine Fragen erst jetzt beantworten. Im übrigen nehme ich alle Schuld auf mich, denn die Conny hatte mir schon kurz nach eintreffen Deines Briefes denselben gegeben - also: nicht Shityri sind Schlampen, sondern nur manchmal ich, alles klar?
Da das jetzt geklärt ist, fangen wir mal an:

1) Zunächst mal die typische 08/15 Einstiegsfrage: Könntet ihr ne kurze Bandstory zum Besten geben?

- Das ist in knappen Worten gar nicht so leicht zu beantworten.Die Elke hat sich vor ca. 5 Jahren aus einer Sauflaune heraus mit drei weiteren Frauen zusammengetan und die Band gegründet. Diese drei anderen sind allerdings schon ausgewechselt worden, teils aus persönlichen Gründen, teils aus Gründen des spielerischen Könnens (oder besser: nicht-Könnens). Dann kam vor drei Jahren die Conny dazu, vor eineinhalb Jahren die Simone, und seit Januar 96 ist die Marion dabei.

2) Und nun die zweite typische Klischeefrage: Ein paar Angaben zu euch persönlich (Name, Alter, Instrument, Job, Freizeitvergnügen, etc.)

- Die Conny ist unsere Gitarristin, 29 Jahre, und noch dabei Slawistik und Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Momentan arbeitet sie allerdings an ihrer Magisterarbeit, ist also bald fertig (die Glückliche). Simone ist 28 Jahre, spielt bei uns Bass, und studiert Anglistik, Theater- Film- und Fernsehwissenschaft und Soziologie. Das Gleiche (außer Anglistik) studiert auch unsere Schlagzeugerin, die Marion, 28 Jahre. Die Elke ist die einzige Nicht-Akademikerin, sie ist Altenpflegerin (auch eine Wissenschaft für sich), ebenfalls 28 Jahre und wie schon erwähnt die Sängerin.
Zu unseren Freizeitvergnügen brauchen wir glaube ich nicht viel zu sagen. Das unterscheidet sich nicht sehr von der Allgemeinheit. Natürlich in erster Linie Musik, sowohl selber machen als auch konsumieren, Parties, Feiern, Fernsehen, bei Conny und Elke auch Hunde und Katzen, Konzerte etc.

3) So, und nun erklärt meinen unwissenden Lesern doch bitte was euer Bandname bedeutet und wie ihr darauf gekommen seid.

- Shityri heißt ganz einfach: vier!!! Der aufmerksame Leser hat natürlich sofort den Zusammenhang zwischen Connys Slawistikstudium und dem Bandnamen erkannt, denn das ist - jawohl! - russisch!! Darauf zu kommen war nicht allzu schwer, denn auch hier hat der Leser fleißig mitgezählt, ja wir sind zu viert. Dazu kommt noch, daß unsere Stücke alle in der sogenannten 1-2-3-4-Manier gespielt sind, ergo:SHITYRI!

4) Ihr seid ja eigentlich zu viert, auf eurer EP sind aber nur drei von euch abgebildet. Wieso, Weshalb, Warum?

- .....wer nicht fragt bleibt dumm, da hast Du schon ganz recht. Kurz vor der EP-Aufnahme mußten wir uns leider von der damaligen Bassistin trennen, ohne die Simone schon im Sack zu haben. Da mußte dann der Chris-von-Hass aushelfen, aber auf dem Cover wollten wir dann doch keinen Mann drauf haben, weil der Chris-von-Hass ja auch nur ne Notlösung sein sollte (an dieser Stelle:nochmals Danke!).

Ich bremse

# 4 Akkorde und n' paar auf's Maul

5) Wie kam es dazu, daß ihr euch entschlossen habt ne Frauenpunkband zu gründen? Wolltet ihr den Jungs mal ein wenig "Frauenpower" vorführen, oder so was in der Art?

- OH, es gibt wohl immer noch Jungs, denen man Frauenpower vorführen muß? Das ist wohl wahr. Die musikmachende Frau an sich, hält sich gar nicht für einen Exoten. Es ist immer wieder erstaunlich, daß sie von Männern als ein solcher angesehen wird. Wir machen zusammen Musik weil es uns Spaß macht und weil wir auch musikalisch miteinander harmonieren. Am Anfang hat es sich einfach so ergeben und dann sind wir eben dabei geblieben, weil das Bandklima optimal ist.

6) Wie kam es dazu, daß HASS PRODUKTIONS auf euch aufmerksam wurde und euch Anbot die EP zu machen?

- Die Conny ist mit dem Peter von Hass und Hass Produktions (Hecktor) verheiratet, da hat sich das natürlich so irgendwie ergeben. Ich muß allerdings dazu sagen, daß wir das Angebot sicher nicht bekommen hätten, wenn wir eine Schrott-Band wären (so ein bißchen Selbstbeweihräucherung muß schon sein, oder?). Aber im Ernst: da wir mit den Leuten von Hass ganz gut bekannt sind und das Hass Label ja auch schon andere unbekanntere Bands rausgebracht hat, bekamen wir halt diese Chance.

7) Ist außer eurer EP etwas von euch käuflich zu erwerben?

- Ja, rote oder schwarze T-Shirts mit kyrillischem Logo hinten drauf und bald eine CD, die wir aber erst so Ende Mai aufnehmen - kann also noch ein bißchen dauern. Das Demo ist leider nicht mehr erhältlich, selbst wir selber haben keins mehr.

8) Habt ihr schon Zukunftspläne geschmiedet, zwecks LP oder so?

- Die Frage erübrigt sich ja wohl jetzt.

9) Wie sieht es bei euch mit Konzerten/Tournee aus?

- Ist in Planung. Wir sind im letzten Jahr eigentlich recht häufig aufgetreten, u.a. mit Hass, Anfall, Upright Citizens etc. Da wir aber in unserer Besetzung diese schon erwähnten Wechsel hatten, war es uns dann erst mal wichtiger neue Mitglieder (in dem Fall Marion) zu finden und korrekt einzuspielen. Jetzt arbeiten wir gerade an den Stücken für die CD und im Herbst/winter 96 ist ne ganze Tour mit Hass und Anfall geplant.

10) Habt ihr viele männliche Groupies abzuwimmeln, und haben diese eine Chance bei Euch?

- Haben unbekannte männliche Bands viele weibliche Groupies abzuwimmeln? Doch wohl eher nein, oder bist Du da anderer Ansicht? Bei uns hält es sich jedenfalls in Grenzen, davon abgesehen hätten sie auch wohl keine Chancen, denn wir sind monogam und in festen Händen, wie man so schön sagt - in festen männlichen Händen. Na ja, vielleicht ist bisher nur noch nicht der richtige Groupie aufgetaucht......(Fortsetzung folgt)

RUDE GIRLS

11) Erzählt mal was aus der Gegend aus der ihr kommt.

Conny und Elke kommen aus Marl, Kreis Recklinghausen, der nördlichsten Stadt des Ruhrgebietes. Simone kommt aus Dortmund und Marion aus Bochum, was ja wohl jedem bekannt sein dürfte. Tja, was soll man dazu erzählen? Hier ist viel los, gute Konzerte, schöne Kneipen, volle Biergärten, nette Leute, eine vielfältige Musikszene, Wälder, Seen etc. Wenn man das liest, könnte man meinen, ich spreche von Kanada - aber es ist wirklich der Ruhrpott - bunt und lebhaft sozusagen.

DIE LOKALMATADORE

12) Letzte Worte/Grüße.

Wir hoffen Euch bald auf unseren Konzerten zu sehen, habt Spaß an unserer Musik, feiert mit ihr, stosst auf uns an, habt uns gerne bla, bla, bla.

Alles klar - die Shityris!!!

**Kontakt:**

**Cornelia Rosenfelder * Tannenstr.2 * 45772 Marl**

# FANZINES

MAT 2/96

Die Preise der Fanzines sind im Normalfall ohne Porto angegeben. Ist das Porto schon im Preis enthalten, so steht dies bei den entsprechenden Fanzines dabei. Ansonsten legt entweder noch 1,50 DM (Büchersendung) oder 3,00DM (Brief) bei wenn ihr ein Heft bestellt. Tut ihr das nicht, wundert euch nicht wenn ihr nichts erhaltet, ihr seit in diesem Falle selbst schuld!

SCUMFUCK TRADITION Nr.31 2,00DM
(Scumfuck, Postfach 100709, 46527 Dinslaken)
Was soll ich hier noch viele Worte verlieren. Kenntjeder, mag jeder. Randvoll mit geilen Sachen. Besuch bei Michael Jackson, Heino, Reviews, News, Verlorene Jungs. Der Krieg mit AM-Music geht auch weiter und Graf Porno gibt auch was zum Besten.

TWILIGHT ZONE Nr.1 5,00DM (inkl.Porto)
(Judy, 87 College road, Mosely, Birmingham, B13 9 LR, England)
Laßt euch nicht von der Englischen Adresse abschrecken, den das Teil ist deutsch geschrieben. Ein Erstlingswerk, dem man es überhaupt nicht anmerkt. In gutem Layout sind neben ein paar Reviews Konzertberichte aus Deutschland und England drin. Ausgehorcht hat man Squid von Blanc Estoc, Wärther's schlEchte, Stage Bottles, Mother's Pride, Märtyrer, Peter & TTB, und Ramzes & teh hooligans. Dazu kommen noch ne Fotoseite, Schminktips für Punks und ne Skingirl Historystory. Ein Heft von Frauen (nicht nur) für Fraun. Ach ja fast hätte ich vergessen das köstliche Vorwort zu erwähnen. Kaufen oder sich auf ewig in den Hintern beißen, daß man das Teil versäumt hat!!

DOITSCHE MUSIK Nr.4 5,00 DM
(Denis Peter, Postfach 38, 99001 Erfurt)
80 Seiten hat das Teil. Allerdings mit ner recht großen Schrift und mit etlichen Zeitungsberichten, so daß man es trotz dieser 80 Seiten recht schnell durch hat. Man macht keinen Hehl daraus, daß man aus der nationalistischen Ecke kommt, aber das ist deren Sache und mir eigentlich völlig Wurst. Neben ein paar Konzertberichten und Reviews hat man noch die Wilden Jungs, Billi Bois und Distrikt 34 interviewt. Lustig ist der Reiswolf, wo man kein Blatt vor den Mund nimmt. Eigentlich ganz nett, aber das ewige Kameraden- und Verrätergelabber nervt mit der Zeit und so toll wie der Macher sein Werk findet ist es auch nicht.

FOIER FREI Nr.7 3,50DM
(F.O., Postfach 2, 09041 Chemnitz)
RAC-Zine von Drüben. Auf 52 Seiten lesen wir neben den Reviews und den köstlich geschriebenen Konzertberichten Interviews mit den Machern der Roiberpost und 08/15. Dazu noch ein Rätsel und fünf Seiten News, die wirklich mal aktuell sind. Das Ganze ist recht ordentlich, wenn auch ein bißchen langweilig layoutet. Aber die Jungs bezeichnen diese Ausgabe ja selbst als "Notausgabe". Zinetechnisch ist das Teil top. Und wer es sich wegen der Eintstellung der Macher entgehen läßt ist selbst schuld, da man hier nicht andauernd mit irgendwelchem Politgesabbel vollgedröhnt wird.

DER PIGFARMER Nr.3 2,00DM
(Guderian,c/o Der Pigfarmer,Konaustr.11,21354 Bleckede)
Diese Ausgabe des Schweinebauers presentiert uns auf 32 Seiten neben Reviews und Konzertberichten Inis mit Double Torture,Stage Bottles und Furnal Dress.Auch der für den Pigfarmer typische Bericht über die Bierherstellung fehlt nicht;diesmal werden wir in die Geheimnise der Malzaufbereitung eingeweiht.Das Layout ist in Ordnung nur das Posterlein in der Mitte ist mehr als peinlich.Aber sonst geht der Pigfarmer in Ordnung.

BUCH DEIN BEFICKTES LEBEN Nr.2 5,00DM
(Martin Schmeil,Gorgasring 47,13599 Spandau)
Ist kein Fanzine sondern eine Liste mit Adressen von Bands,Labels, Mailordern,Veranstaltungsorten,Fanzines,usw..Recht umfangreich das Teil.Da hier aber zu 99% Adressen von vorwiegend Deutschpunk und Hardcore Bands aufgelistet sind ist das Teil eigentlich weniger interesant.

STOMPING BULLDOG Nr.1 5,00DM
(Stomping Bulldog,O.Stadtmühlgasse 4,91781 Weissenburg)
Man kann es fast nicht in Worte fassen,so professionel ist das Teil. Ist zwar ein A-4 Fanzine,was mir bekanntlich ja nicht so zusagt,aber einfach klasse.Hat 60 Seiten und ist randvoll mit News,Reviews und unzähligen Interviews.Unter anderem Pure Impact,Mother's Pride,Loaded Condemned 84,Panzerknacker,Walzwerk(Matt),Anti Heros,und,und,und.Von einer Debutausgabe merkt man überhauptnichts.So,und nun fehlen mir einfach die Worte.Skin up erzittere,hier ist deine Ablösung.Wer sich dieses Teil entgehen läßt tut mir leid:

CORNED BEEF Nr.10 1,00DM
(Zippi,Ferdinand-Weiss-str.7-9,79106 Freiburg)
Diesmal ist das C orned Beef mit 24 Seiten ein wenig arg dünn.Aber Zippy hatte ja wohl etwas Streß in letzter Zeit.Wie immer ist es lustig zu lesen.Diesmal sind eigentlich nur Konzertberichte,Reviews und ein paar Statements drinn.Ach ja,ein Inti mit einem der Bewegung ist auch drinn.(Ist zwar offensichtlich selbst geschrieben,aber trifft den Punkt).Für ne Mark mehr als ok.

TOILET ROCK Nr.2 3,50DM
(Ralph Klingberg,Im Sulzbachfeld 24,77933 Lahr)
Die Nr. 2 der versauten Assipunks aus Lahr.Diesmal mit sage und schreibe 80 Seiten,Aufgemacht im absoluten Chaoslayout,löblich.Drin sind natürlich unzählige Dinge.Unter anderem Fish,Oxymoron,Tony Marshall,Exploitet,Reviews,Boney M,Porno Reviews und noch 'ne ganze Latte mehr.Für ø sexismusbegeisterten Alkoholiker ein Muß.Auch einigen lila tragenden Frauen mit einer komischen Ansicht ist diese Lektüre anzuraten.Viel Lesevergnügen für's Geld.Und es tut gut zu wissen,daß sich auch andere vetippen.

DER SPRINGENDE STIEFEL Nr.8 4,50DM
(DSS,PO.Box 739,4021 Linz,Austria)
Eigentlich sollte es ja so sein,daß ich über dieses Meisterwerk nichts schreiben muß.Aber es soll ja doch tatsächlich Leute geben,bei denen der Stiefel noch nicht zur Pflichtlektüre gehört.Schande über euch! Die Aufmachung des Stiefels,sowie der Schreibstil,sind top.Berichtet wird vonChapter 21,Los Fastidios,Klasse Kriminale,The Mood,Ska in Australien,ein Bericht von Blanc Estoc's Ausflug in ferne Galaxien, Blank(wie war das mit der Schwabensau Ossi?),News,Reviews,Konzertberichten und noch etlichem mehr.Wie gesagt Pflicht.

SKINGIRL Nr.2 ?,??DM
(Skingirl-Zine,PO Box 48,19900 Praha9,CR)
Ein scön layoutetes Fanzine aus der Tschechei.Mit nem Inti mit Blechreiz,The Pride,den Boot Bois,Reviews und irgentetwas mitneinem Gayskin. Macht einen ganz ordentlichen Eindruck,nur die viele Werbung ist etwas zuviel.Und fragt mich jetzt bitte nicht wie die Schreibe ist,denn Tschechisch ist nicht gerade meine Stärke.

PRIDE Nr.1 2,00 DM
(Mark Lorenz,Charlottenstr.20,39124 Magdeburg)
Der Nachfolger des Bandwurmes.Hat 48 Seitlein auf denen geschrieben steht folgendes:Klamydia,Reviews,News,Szene Slowenien,Teenage Rebel Records,DDR Punk,Double Torture,Boisterous und noch etliche Konzertberichte.Man hat 'nen guten Schreibstil und ist auch nett layoutet.

LOKALPATRIOT Nr.5 3,00DM
(A.Grabo,Ferdinand-Tietz-str.44,96052 Bamberg)
Die mittlerweile fünfte Ausgabe des Zines aus Franken.Mit dieser kleinen Jübiläumsausgabe werden uns neben Reviews,Konzertberichten Intis mit Nordwind,Loikaemie,Patriotic Bois,Disability und den Boot Jacks vorgesetzt.Die 40 Seiten sind ordentlich layoutet und der Schreibstil ist auch nicht übel.Hat sich gut gemacht und erscheint ja auch recht häufig.

SKIN UP Nr.39 4,00DM
(Skin Up,Weichselstr.66,12043 Berlin)
Danken wir Gott auf Knien,daß es Berlin,die tollste Stadt der Welt,gibt. Und danken wir ihm weiter,daß es das Skin up gibt.Durch das uns sein göttliches Urteil vermittelt wird,danke,danke,danke.Drin sind The Pioneers,Ruhrpottkanaken,Mistakes,The Hinks,Steward Home uvm..Ein Hoch auf die weltoffenen Berliner,ihr seit natürlich die Allertollsten,die es gibt.Danke,daß wir Unwürdigen euer Meisterwerk überhaupt lesen dürfen.

INFO RIOT Nr.14 2,00 DM
(Spiller,Friedenstr.41,46045 Oberhausen)
Auch Spillers Machwerk erscheint ja recht flott hintereinander.Neben den üblichen Sachen wie Reviews,etc. tummeln sich auf den 40 vorliegenden Seiten eine Bandgeschichte von Fuori Controllo,ein Inti mit den Oimelz, Major Accident,ein Verhör mit Evil Conduct,ein Klaxon Inti,District und die Sonic Dolls.

UP YOURS Nr.3 2,50 DM
(Daniel Duffner,Hebelstr.22,79194 Gundelfingen)
Auch das Teil ist sauber layoutet und berichtet uns auf seinen 36 Seiten von folgenden Dingen: Endstufe Inti(Sehr gut),Goyko Schmidt(köstlich), Die Punkroiber und von einerCriminal Class History.Es fehlen auch die obligatorischen Reviews,News und Konzertberichte nicht.

NOIES DOITSCHLAND Nr.8 2,50DM
(Ralf Megelat,Postfach 010117,19001 Schwerin)
Jau,hat Ralf,mein Lieblingsossi,mal wieder zugeschlagen.Auf 44 Seiten im,für das ND typische Layout,lesen wir von Dingen wie Brauereien in Ossiland,Erstschlag,Brasilien Szenebericht,Die Straße,die Punkroiber, Pfandflaschen,Reviews,News und noch ein paar Erlebnisberichte.Ralf, ich find dich auch toll(?!?!?!).

BOOTBOY Nr.2 2,50DM
(Alex Bucher,Alpenstr. 3b,86836 Lagerlechfeld)
Und hier ein anderes Zine aus dem Schwabenländle.Schon allein diese Tatsache reicht ja eigentlich aus,um etliche Pluspunkte zu kassieren. Man geht zwar noch einwenig verschwenderisch mit dem Platz um,aber bei der zweiten Ausgabe muß ja auch noch nicht alles perfekt sein.An Inhalt wird uns folgendes geboten:Five in ten,Thomas vom SOS Boten,Los Fastidios,Endstufe,Springtoifel,Stiff Breeze und noch so das Übliche.

FOIER FREI Nr.8 10DM incl. CD
(F.O.,Postfach 2,09041 Chemnitz)
Das neue Freier Frei überrascht uns mit einer,von DIM gemachten,CD.Kommen wir also zunächstmal zur CD;über 70 min. Musik, von so ziemlich allen Bands,die DIM unter Vertrag hat.
So,und nun zum Heftlein selbst.64 Seiten angefüllt mit Dingen wie ein streitbares Interview mit dem Michael vom Springenden Siefel,welches einfach genial ist,ein Rätsel,Rabauken Inti, ein Verhör mit den Jungs von NGM,Arbeiterfront Inti,Voice of Hate,Idee Z,Noie Werte,SFD,Reviews,Fotos und Konzertberichten. Alles natürlich sauber layoutet.Ups,fast hätte ich ja die News vergeßen.Eins der besten RAC-Zines,auch wenn ich ab und an mit der Einstellung der Jungs nichts anfangen kann,aber das ist deren Sache.

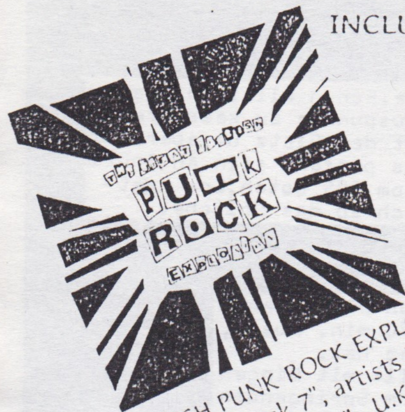
ANGELS WITH DIRTY FACES Nr.1 1,50DM
(Torsten Ritzki,Markscheide 38,45143 Essen)
Es ist ja überaus erfreulich,daß Torsten nicht ganz die Finger vom Fanzine machen lassen kann.Hier hat er also zusammen mit Pascal sein neues Machwerk vorgelegt.Im A-4 Zeitungsstil lesen wir unter anderem DDR-Punk,die Bekenntnisse eines alternden Punk Rock-Stars,DEMOB,Reviews,Konzertberichten.Obwohl das Dingens "nur" sechzehn Seiten hat, bietet es doch mehr Lesestoff als viele andere dickere Fanzines,und das die Nachfolge der Skinhead Times angestrebt wird ist wohl doch nur ein Gerücht,obwohl man auf dem besten aWeg ist.

SKINHEAD SOSNOWIEC Nr.5 ?,??DM
(Igor Wower,ul. Baczyńskiego 46/54,41-203 Sosnowiec,Polen)
60 S eiten,die wohl recht interessant sein dürften,wenn man die polnische Sprache beherrscht.Ich tue das nicht und so bleibt mir n nichts anderes übrig als die Überschrifften abzuschreiben.Aber insgesamt macht das Teil einen mehr als ordentlichen Eindruck.Drin sind neben diversen Reviews und Konzertberichten die Panzerknacker,Klasse Kriminale,George Marshall,Walia,Garry Bushell,The Invaders,Special Duties,Braindance,The Hinks und noch ein paar Schmankerln mehr.Wie gesagt macht es einen mehr als guten Eindruck,den ich jedoch aufgrund der Sprachbariere nicht näher bestätigen kann.

PRIDE Nr. 2 3,00 DM
(Adresse siehe Nr.1)
Hier also die zweite Nummer des Pride.Ein schön anzusehendes Exemplar was das Layout und den Inhalt betrifft.Apropo Inhalt, MIt dabei sindGoyko Schmidt,Tin Soldiers,Hässlich,Anal,Höllenhunde,Schrottgrenze uvm.,zudem noch etliche Konzertberichte und ein paar Reviews.Und für diejenigen unter euch,die einen Computer ihr eigen nennen noch ein paar Tips um im Internet rumsurfen zu können.Alles in allem ein durchaus gutes Heft.

# VINYL LP'S

INCLUDING A FREE 7" SINGLE




GREAT BRITISH PUNK ROCK EXPLOSION
19 cuts with a 3 track 7", artists include Sex Pistols, SLF, 999, ANWL, U.K. Subs + more.

THE BEST OF THE BUSINESS
THE BUSINESS
28 CLASSIC OI ANTHEMS FROM SOUTH LONDON'S FINEST

BEST OF THE BUSINESS
19 tracks featuring 3 track 7" single which includes "Out In The Cold", "Coventry" and "Street Where You Live"

DOJO LIMITED

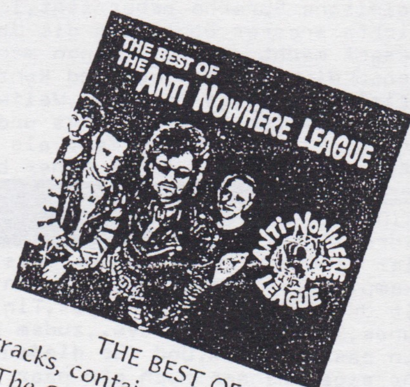



DOJO LIMITED

TROOPS OF TOMORROW
13 tracks, 7" features "Dead Cities", "Attack" and "Computers Don't Blunder"




TWO MILLION VOICES
14 tracks with a 4 track 7" single including "England" and "Kids On The Street"




THE BEST OF
14 tracks, contained on the 7" single are "Let The Country Fed You" & "Going Down"



AVAILABLE NOW THROUGH ONE STOP MUSIC MAIL ORDER, P.O.BOX 184, ASHFORD, KENT, TN24 0ZS AT £8.99 (U.K.) £9.99 (EUR) £10.99 (ROW).

# Bücher

So,und nun kommen wir mal zu etwas ganz anderem.Die Rede ist von Büchern.Für all diejenigen unter euch die nicht wissen was das ist hier eine kleine Erklärung.Bücher sind so was ähnliches wie Fanzines.Sie sind nur etwas dicker,besser layoutet,professioneller aufgemacht und haben in der Regel nicht so viele Tipfehler.Und sollte der eine oder andere von euch nicht wissen,was man damit macht,man liest sie.Dazu fügt ihr zunächst die einzelnen Buchstaben aneinander, daraus ergeben sich dann Worte.Wenn ihr diese aneinander reiht erhaltet ihr Sätze.Diese ergeben Abschnitte,welche dann zu Kapiteln werden und schließlich habt ihr ein Buch.Alles klar,wenn nicht laßt es euch halt vorlesen,oder schaut die Bilder an.

SKINHEADS IN DEUTSCHLAND Markus Eberwein & Josef Drexler
(Sonnentanz-Verlag)
Das Büchlein beinhaltet Interviews mit sechs Interviewpartnern,die 1987 ausgehorcht wurden.Die Inti's sind alle miteinander versponnen, und eigentlich recht interessant.Gefragt wurden die Böhsen Onkelz, Gerd und Alexandra Bornemann(Gerd-Roger Bornemann wurde 87 von seinen Skinfreunden getötet),Thomas Schneider (Sozialarbeiter),Jörg(Skin), Bernd Schadewald (Regisseur u.a. von dem Tatort "Voll auf Haß") und Michelin X(Skinhead).Alles wie gesagt recht interessant und gut zu lesen.

SKINHEAD - AWAY OF LIFE Klaus Farin
(Europäische Verlagsanstalt/Syndikat)
Ihr erinnert euch doch noch an die gelben Fragebögen von Herrn Farin. In diesem Buch dann die Ergebnisse,nicht alle,den ab Oktober erscheinen nochmal zwei Büchlein,aber immerhin etwas.Zehn Kapitel sind es geworden,die die über 200 Seiten füllen.Skinhead a way of life,Skinhead - working class?,Musik:Oi!,Reggea,Ska,Aus der Szene-für die Szene, Skinmode,Skinheads und Politik,Patrioten für Deutschland,Eine Geschichte, Skinfanzines und ein ultimativer Skintest.Alles von Glatzen fabriziert, wobei vom Redskin bis zum Deutschnationalen alles vertreten ist.

ENGLAND BELONGS TO ME Steve Goodman
(STP)
Ihr habt bis jetzt wohl immer gedacht die Skinhead-Romane von Richard Allen wären das non plus ultra Lesevergnügen für den Kurzhaarigen. Vergeßt es ganz einfach,denn dieses Büchlein stellt die primitiven Sauf- und Prügelorgien von Joe Hawkins weit ins Abseits.Klar prügelt sich auch Derek heftig,vor allem als seine Freundin vergewaltigt wird,doch darüber hinaus gibt das Buch noch Einblick in die Skinheadgeschichte,den Einfluß der Politik,Punk,Ska,Rocksteady,usw..Erhältlich in deutsch und Englisch und der Kultroman schlechthin.

SKINHEAD NATION George Marshall
(STP)
Quasi das neue Testament der Skinheadbibel.Berichtete uns die Skinheadbibel von der Geschichte und Entstehenq des Skinheadkultes,so beschäftigt sich dieses Büchlein mit der Szene wie sie heute ist.Auf 156 Seiten lesen wir von Skinheads aus allen Teilen des Globus.Geschrieben ist es in Englisch,tja müßt ihr euch halt nen Duden beschaffen.Wie nahezu alles von ST Publish-ein absoluter Pflichtkauf.Achja,Sammler werden sich freuen,da das Teil auf 3000 Stück limitiert ist.Beeilt euch also lieber.

# the juggins

Oliver Meissner Mergelweg 15 73773 Aichwald
Fon:0711/363019-5 Fax:0711/363019-6

Und hier ein Inti mit den Juggins aus Esslingen.Eine Skaband aus dem schönen Schwabenlande.Und nun ohne langes Gerede zum Interview.

Ich habe in dem bei mir herrschenden Chaos leider die Fragen verlegt.Aber auch die jetztigen dürften zu den Antworten paßen,hoffe ich zumindest.

Hi Lampe !
Erstmal danke für Deinen Brief und Dein Interesse an den juggins. Ich hab Dir die Fragen so gut als möglich beantwortet und hoffe, daß es nicht zu ausführlich war. Wenn Dir noch was fehlt meld Dich einfach schnell telefonisch unter der obigen Nummero.

1.)Zunächstmal bitte ne kleine Bandstory.

And now the interview:
Die juggins gibt´s jetzt seit 4 Jahren, doch alles in worte zu fass, was wir in dieser Zeit erlebt haben würde dann doch etwas zu weit gehen, denn in einer so langen Zeit kriegt man als Band schon Einiges geboten.
Hierzu Kurzinfo 1. Seite.

Die Kurzinfo teilt uns folgendes mit:Die Juggins haben sich 1991 gergründet und hatten seither so ca. 50 Auftritte.Unter anderem mit den Whiskey Priests,Mark Foggo´s Skasters,Laurel Aitken,No Sports (um nur einige zu nennen).

2.)Und nun stellt euch doch bitte mal vor.

Die juggins sind derzeit:
Andreas Faas leadvox./git.
Jo Eckmaier base
Bastian Leins keys
Oli Meissner drums
Jojo Haller t-bone
Aj.w. Lingauer trumpet

3.)Man verzeihen mir meine Unwissenheit,aber was bedeutet euer Bandname?

Juggins (´d ^gin.z)die dazugehörige Lautschrift ist engl. Mundart und bedeutet soviel wie Trottel.

4.)Ihr kommt ja aus der Nähe von Stuttgart.Gehe ich recht in der Annahme das ihr von No Sports beinflußt wurdet(bitte sagt ja).

Wir kommen aus der Nähe von Stuttgart und sind in gewisser Weise schon vom No Sports Ska infiziert, denn schließlich enstand die idee die juggins zu gründen während eines Konzerts von No Sports.

5.)Wie seit ihr zu Heatwave gekommen?

Zu Heatwave kamen wir eigentlich über Pork Pie.Dort haben wir uns für den united colours of Ska beweorben, waren dann aber zu spät dran.Alex von P.P. hat mich dann an Heatwave weitergeleitet so enstand dann eben das mit Heatwave und dem Skatrax

6.)Seit ihr mit Heatwave zufrieden?

Wir sind zufrieden mit Heatwave und ich denk und hoffe auch, daß sich daran nix ändert, denn sonst hätten wir wohl kaum unsere CD, life explosion (Schleich...), die im April auf den Markt kommt über Heatwave laufen lassen. Sie kümmern sich gut um ihre Bands und haben gute Verbesserungsvorschläge bei uns eingebracht.
Von hieraus greetings an Christian und Ralf.

7.)Was war bis jetzt euer größter Auftritt?

Unsere größten Auftritte waren:
Schurwoodstock 93 (3500 Leute); Bodensee Skafestival (1800 Leute) und sonst ist es in Esslingen, Lörrach und Freiburg jedesmal gigantisch.
Hier auch danke an alle, die uns über die ganze Zeit die Treue gehalten haben.

8.)Viele Bands gehen ja jetzt mehr in Richtung Crossover.Es gibt kaum noch Bands,die traditionellen Ska spielen.Was haltet ihr von dieser Entwicklung?

Daß immer mehr Bands Ska mit aktuellem, zeitgemäßem Sound und Rhythmen vermischen ist meiner Meinung nach kein Nachteil und völlig normal, ich find diese Entwicklung sehr positiv denn so hat Ska auch mehr Chancen auf Airplay und kann ein breiteres Publikum in seinen Bann ziehen. Außerdem hebt das Musikalische Niveau, daß beim Ska bedauerlicherweise bislang immer ziemlich weit unten angesiedelt war.

Busters, butlers und No Sports geben dem Ska ein neues Gesicht, was mir pers. sehr gut gefällt. Auch der Ska der juggins spielt sich nicht mehr auf 2 Akkorden, wie es im traditionellen Ska der Fall war ab.
Schade ist nur, daß eingefleichte Ska-Fans solchen Bands militant und blöd gegenübertreten. Nicht selten bringen sie die Stimmung dann zum Kippen und machen ein ganzes Konzert kaputt.

9.)Letztes Jahr wurdet ihr ja wärend eines Konzertes von "bösen" Skinheads mit Wasserpistolen attackiert.Habt ihr dazu was zu sagen?Ihr wart ja glaub ich doch recht sauer.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Sicher waren wir im ersten Moment sauer auf diese Kollegen, die uns irgendwie von der Bühne bringen wollten. Aber letztendlich haben wir uns auch falsch verhalten und daraus gelernt.
Wir haben alle eine Feuerwehrausbildung gemacht und hinter der Bühne steht jetzt immer ein rießiger Feuerwehrlaster (höhöhö.....)

10.)Und da wir schon bei den Glatzen sind,wie steht ihr diesen gegenüb?

Glatze ist nicht gleich Glatze. Unsere Reutlinger Fangemeinde trägt das Haar auch sehr kurz. Aber sie können sich mit der musikalischen Entwicklung des Ska´s etwas anfangen, weil sie alle nicht nur Ska hören sondern sich auch im aktuellen Geschehen mitbewegen.

11.)Aus was für Leuten setzt sich euer sonstiges Publikum zusammen?

Unser Publikum ist eher ganz neutral unterwegs. Sie kommen zu uns um eine Party zu haben und die kriegen sie in 95% der fälle auch.

12.)Gibt es von euch etwas käuflich zu erwerben.Wenn ja,was?

Käuflich zu erwerben gibt es von uns:
T-shirts (Ska against racism,.....) Langarmshirts, Demo´s, Diverse Sampler, Poster, *und ab April die CD live explosion*

13.)An wenn müßen sich die sensüchtig schmachtenden Groupies,oder auch andere Leute,wenden,um mit euch in Kontakt zu treten?

Naja Groupies haben wir keine ...... wir sind doch nicht TAKE THAT)
aber alle anderen können dies über:

**geräuschlos-** band booking service
c/o Oliver Meissner fon: 0711/363039-5
Mergelweg 15 fax: 0711/363019-6
73773 Aichwald .funk: 0171/4351959
in die Wege leiten.

14.)Gibt es etwas was ihr unbedingt gefragt werden wollt?

Du hast mir soviel Fragen gestellt, daß ich mir bzw. uns keine mehr stellen kann.

15.)Letze Worte/Grüße.

und unsere letzten Worte sind eigentlich nur, daß Wasserspritzpistolen zu Hause gelassen werden (höhöhö) und daß diese Leute lernen zu akzeptieren, daß es in Zukunft eben viel mehr solche art von Ska geben wird wenn ihnen das nicht zusagt, naja dann ......( ) Aber ich kann auch die eingefleischten Skafans beruhigen, denn mit unserem neuen Posaunisten ,der von den Shitslickers zu uns gekommen ist haben wir auch wieder einen richtigen SKA-TER in der Band.> Die neuen Songs sind wieder dichter am Ska. so keep on going.



Betrifft: Tonträger bis zum Abwinken

# DER NEUE HAMMERKATALOG IST DA!

***Noch größer, noch dicker, noch mehr!***

***Jetzt bestellen für 3,- DM in Briefmarken.***




***Schon wieder auf Tour verpasst?****

** Macht nix! Wir haben die aktuellen Tonträger natürlich auf Lager.*

➜ **Mr. Review**
*Keep The Fire Burning - Live*
*DM: 26,90 (CD) DM: 19,90 (LP)*

➜ **Blechreiz**
*Schnaps oder Suppe -Live, DM: 27,90 (CD)*

➜ **Terrorgruppe**
*Melodien für Milliarden, DM: 26,90 (CD)*

➜ **Oxymoron**
*Crises Identity, DM: 7,90 (7")*

➜ **The Choice**
*Sunday Soccer, DM: 18,90 (LP)*

➜ **Klasse Kriminale**
*Faccia Faccia, DM: 21,90 (Picture-LP)*

EDITION NONAME

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin
Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

**Musik**

GIB DER KELLY FAMILY KEINE CHANCE

NEUE SCHEIBEN NEUE SCHEIBEN NEUE SCHEIBEN NEUE SCHEIBEN

GIB TECHNO KEINE CHANCE



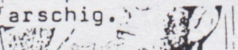
Trabireiter "Die letzten Asphaltcowboys" CD
(DIM rec.)
Wer ihre Singel kennt weis das die Jungs einfach Klasse sind.Geboten wird einem recht lustiger Oi!Punk.Also wirklich echte Partymusik,die für Stimmung sorgt.14 Songs sind auf dieser CD.Von diesen sollte man sich auf alle Fälle mal "Silke Seicher" und "Dolly B. muß leben" antun.



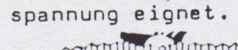
Sham 69 "information Libre" CD
(Dojo rec.)
Eine Wiederveröffentlichung von der Platte,die 1992 das erstemal erschien.Auf diesem Silberling sind 10 Songs von denen eigentlich keiner einen sonderlich vom Hocker reißt.Zumindest mich nicht.Man muß wohl schon ein eingefleischter Shamfan sein,um hierran gefallen zu finden.



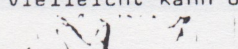
New York Ska-Jazz Ensemle "Same" CD
(Moon rec.)
Gibt es eigentlich überhaupt noch amerikanische Bands die nur Ska spielen ohne diesen mit irgentwelchen anderen Musikstilen zu vermischen?So langsam habe ich den Eindruck,nein das gibts nicht mehr. Auf diesem Silberling sind 12 Songs,alle instrumental,die so 'ne Mischung aus Ska mit Jazz Einflüßen.Okay kann man sich bei dem Titel der CD ja auch denken.Wem das gefällt,der wird sich freuen. Mir persönlich ist das Ganze zu langsam,um nicht zu sagen zu lahmarschig.



The Scofflaws "Ska in Hi-Fi" CD
(Moon rec.)
Es geht doch!Man kann also doch noch normale Skamusik machen,auch wenn man aus den Staaten kommt.Dieser Silberling bietet einem 16 Songs,die zwar nicht gerade durch ihr atemberaubendes Tempo glänzen, da sie eher etwas ruhiger und langsamer sind,aber man kann sie sich getrost anhören.Zumindest mal,wie sonst so oft aus dem Land der unbegrenzten Möglickeiten,kein Crossoverska.Wie gesagt schöne,gemütliche Mucke,die sich wohl am besten für ruhige Stunden und zur Entspannung eignet.



Only Living Witness "Innocents" Promo-CD
(Century Media rec.)
Manchmal muß ich mich doch sehr wundern über das was hier so alles reinflattert.Ich dachte eigentlich,daß ich vorne drauf Oi! und Skazine stehen hätte.Aber zurück zu dieser CD.Musikmäßig spielen die Jungs eine Art Heavy Metal mit leichtem Hardcoreeinfluß.Tja,und mehr will ich dazu auch nicht sagen,da mir das Teil mal überhaupt nicht gefällt.Aber meine Meinung ist ja bekanntlich nicht dieWelt und vielleicht kann der eine oder Andere von euch was mit der CD anfangen.




MAJOR ACCIDENT

VA "More working class anthems" LP
(Hammer rec.)
Nummer zwei von der Sorte.Wie auch schon bei der ersten Platte sind hier gute britische Bands vertreten.So z.B Boisterous,The Burning,Section 5,Uni-own Jack und noch einige weiter(Muß euch ja nicht alles veraten).Alles in allem ein Sampler,der zu gefallen weis.

Theatre of hate "Westworld" CD
(Dojo rec.)
Und noch eine Wiederveröffentlichung von Dojo,diesmal aus dem Jahre 1982.Und was machen Theatre of hate für ne Musik?Tja,schwer zu sagen. Also Punk ist es nicht,Oi! auch nicht,ja was den nun.Würde das ganze mal als Indipep bezeichnen.Find ich eigentlich so für zwischendurch gar nicht mal schlecht,meine neue Lieblingsband wird´s allerdings auch nicht werden.

CMF "Show me to laugh" Tape
(Ingo Hahn,Breitensteiner 5/6,71032 Böblingen)
Auch mit diesem Tape kann ich nicht sonderlich viel anfangen.Die Musik ist so ´ne Art Grunge/Hardcore.Wem das gefallen sollte der kann sich das Teil ja mal antun.Wieso ich das Ding zugeschickt bekam ist mir ein Rätsel.Ich persönlich würde nämlich kein Tape an ein Glatzenfanzine schicken in dem man nicht gerade gut über Skinheads singt,aber vielleicht verstehe ich das alles nur nicht.

Ultima Thule:"Lejonet från Norden" CD
(Ultima Thule rec.)
Die neue von den Jungs aus dem hohen Norden.Zur Musik muß man ja wohl nichts mehr sagen,nur geil.Gesungen wird wieder in Schwedisch.Drauf sind zwölf Somgs,so und nun holt euch das Teil.

Rabauken "All´die Jahre..." CD
(DIM rec.)
Es hat ja ne Weile gedauert bis die Jungs mal wieder was von sich hören haben lassen.Aber was lange wärt wird endlich gut.So auch hier. Zehn Songs,das Intro und "Raustro" nicht mitgerechnet,sind auf diesem Silberling.Und da sie auch "Was wollen wir trinken",einer meiner Lieblingssongs,hier verewigt haben ist die Platte top!

Sugar Oi will win!!!

Midgårds Söner "Nordens kall" CD
(Midgårds Söner rec.)
Das neue Machwerk der alten Schweden.13 Songs beherbergt der Silberling,die stellenweise recht punkig sind,teilweise an Ultima Thule erinnern.Alles in allem ein nettes Machwerk,das zu gefallen weis.

The glory Stompers "Tory crimes" EP
(Pogo-stick rec.)
Drei Songs der canadischen Punkband sind auf dieses Stück Vynyl gepreßt.Jedoch läßt die Soundqualität zu wünschen übrig und auch der schrabbelpunk der Band läßt mich im Moment keine Hohenflüge tätigen.

Väringarna "Blå-gula hjältar" CD
(Ultima Thule rec.)
Eine junge Band aus dem Land der Wikinger.Der Silberling beherbergt 11 Songs,die sich durchweg gut anhören.Die Musik ist sehr von Ultima Thule beeinflußt,was sich nicht nachteilig auswirkt.Also mir gefälls ausgesprochen gut.

THE BESS

GUITAR GANGSTERS

SHE'S GOT A GUN

TOGETHER

IS IT ANY WONDER?

# Oi! - PUNK!

THE AUSTRIAN CONNECTION

IMPACT




4 Tracks - Canada-Streetrock
DM 9,-/$ 8,- ppd

THE SERVICE




Milwaukee's Oi! Band No.1
DM 9,-/$ 8,- ppd

ColorPic. 7"



Blanc Estoc - German streetrock
DM 18,-/$ 13,- ppd

DSS Records
P.O.Box 739
4021 Linz
Austria
Wholesale:
Fax&☎ 0043-732-316391




STILL HOT!!!


Agent Bulldog "Ett tusen Glas" CD
(Coitus rec.)
Die schwedische Bulldogge beißt wieder,und das tut sie recht gut.Zwölf Songs beschert einem das Teil,die sich hören lassen kännen. Schöne Oi!-Mucke mit schwedischen Texten. Sollte man sich nicht entgehen lassen.

Anti Nowhere League "Pig Iron" MiniCD
(Impact rec.)
Vier neue Lieder der League sind auf dieser MiniCD.Diese hören sich zwar nicht ganz so schlecht an,wie das was sie als letztes rausgebracht haben,kommen aber bei weitem nicht an die alten Songs ran.Es fehlt einfach der Biß.Zudem herrscht ein unüberhörbarer Metaltouch bei den Songs.Motörhead für Zahme?

P.S.R. "Jammerland" CD
(Impact rec.)
Hätten sie die Scheibe lieber "Jammerplatte" genannt,dann wüßte wenigstens jeder woran er ist.Deutschpunk der schlechten Sorte.Scheiß Musik und Deprotexte.Nichts für mich,aber die kleinen Anarchokiddiepunks werden begeistert sein.Was erwartet man von "Projekt Schwarz-Rot" auch sonst.

Untergangskommando "Anal" Singel
(Impact rec.)
Auch diese Debutsingel einer Mainzer Combo haut mich nicht gerade vom Hocker.Textlich und musikalisch kan ich mal garnix damit anfangen. Aber Leuten,denen PSR gefällt werden hieran ihre Freude haben.

Endstufe "Schütze deine Kinder" CD
(B.H. rec.)
Nun höre ich schon wieder einige von euch irgentwas von wegen "Naziband" usw. murren.Maul halten. Die Jungs waren schon immer geil und sind es immer noch.Auch die Lieder,die hier drauf sind,gefallen nahezu durchweg.Man merkt eben,daß die Jungs hier schon länger im "Geschäft sind.Und wem's nicht gefällt,der braucht sich das Teil ja nicht zulegen.

VA "Carolus Rex" CD
(Ultima Thule rec.)
Ein Schwedensampler der Extraklasse.Bands wie Ultima Thule,Väringarna,Agent Bulldog,Thrudvang, Blind System und Midgart Söner geben insgesamt vierzehn Songs zum besten,die sich jeder der auf diese Mucke steht,zulegen sollte.

Panzerknacker "Über uns" CD
(DIM rec.)
Das Vorabtape hab ich ja schon in der Nr.6 besprochen.Aber es soll ja tätsächlich Leute geben,die diese nicht besitzen (Schämt euch!). Auf diesem Silberling geben die Wiener 13 ihrer Songs zum Besten. Geboten wird einem Oi!-Mucke die wirklich genial ist.Man findet heutzutage ja recht selten Bands die deutschsprachige gute Musik bieten. Die Panzerknacker tun dies!Im Vergleich zum Tape mußten hier ein paar Textstellen geändert werden,wohl um nicht auf dem Index zu landen was aber der CD keinen Abruch tut.Anhören sollte man sich auf alle Fälle "Spirit of 69",Besoffen Autofahren" und "Über uns".Kaufen!

Son of Pride "The glorry and the horror" EP
(Kickback rec.)
Eine Dreisong EP der canadischen Band.Ja, und die hört sich echt nicht schlecht an.Kraftvolle melodische Musik.'Strong and free' ist mein Favorit,was eh keinen interessiert.Sicher kein Fehlkauf.

The Oppressed "Fight for your life" CD
(Dojo rec.)
Eine Best of CD von The Oppressed.Und die ist wirklich gut.Die ganzen Hits der Band befinden sich unter den 22 Songs,die auf dieser CD zum Besten gegeben werden.Mehr braucht man dazu ja wohl nicht mehr zu sagen.

Bullshit "Target" LP
(Knock out rec.)
Also,um ehrlich zu sein die erste Platte der Schweden hat mir besser gefallen.Irgentwie ist auf dieser LP kein Song drauf,der mich irgentwie begeistern könnte.Die 15 Songs werden in einer Art Uftata-Musik gespielt,die mir wie gesagt nicht gerade Begeisterungsstürme entlocken kann.Es fehlen die guten Songs,die einen mitreißen.Wer will kann,wer nicht will wird's auch überleben.

Toughskins "Raised in anger" LP
(Vulture rock rec.)
Diese Scheibe wurde ja schon von anderen zur genüge gelobt.Tja,und diesem Lob kann ich mich nur anschließen,da sich die Mucke meiner Meinung nach nur gut anhört.Einziges Manko ist,daß das Stück Vinyl auf 45 Umdrehungen läuft und deshalb etwas kurz ist,aber egal.

Sex Pistols "Pirates of Destiny" CD
(Dojo rec.)
Auch ne Wiederveröffentlichung.Hinten steht drauf,daß die Sound - qualität nicht gerade die Beste ist und damit hat man mehr als recht. Ansonsten sind ein paar Liedchen drauf und diverse Statements.Da der Silberling gerade mal so 35 min. geht und die Qualität wie gesagt nicht gerade toll ist wohl nur was für eingefleischte Fans.

Shityri "???" EP
(Hass Produktion rec.)
Diese Ep ist leider schon etwas älter.Das liegt daran,daß sie sich irgentwo in dem bei mir herschenden Ch aos versteckt hat.Man möge mir verzeihen.Aber nun zum Wesentlichen.Die vier Mädels der Band spielen astreinen Punk,wie besser nicht sein könnte.Das stellen sie auf dieser EP mit ihren ~~vier~~ fünf Songs eindrucksvoll unter Beweis. Erinnert ein kleines bißchen an Bad Religion und Ramones und ist wie gesagt echt hörenswert.

Srewdriver "The early years" CD
(ROR rec.)
Wie der Name schon verlauten läßt sind auf diesem Silberling alte Sachen von Srewdriver drauf.Die Songs sind größtenteils nicht übel,aber die Band hat besseres zu bieten.Auch die Laufzeit von ca. 36 min. ist nicht gerade das,was man verkaufsfördernd nennen könnte.

Die Schwarzen Schafe "'85 - '95" DoppelCD
(Impact rec.)
Wie einen schon der Titel erahnen läßt ein Querschnitt durch die Machwerke dieser Punkband.Die erste CD beinhaltet hauptsächlich,um genauer zu sein nur,Songs,die deutsche Texte aufweisen und musikalisch stark in Richtung Deutschpunk gehen,naja.Die zweite CD ist da schon besser,die Texte sind in Englisch und die Musik ist mehr Oi! betont.Ich brauche ja wohl nicht zu erwähnen das mir die zweite CD wesentlich besser gefällt.

Noie Werte "Sohn aus Heldenland) Vorabtape
(G.B.F. rec.)
Ein Vorabtape zur neuen Scheibe von Noie Werte.Textlich geht's vor allem um Wikinger,Wir lassen uns nicht unterkriegen und Armes Deutland.Musikalisch sind die sechs Songs,die auf dem Tape sind gar nicht mal schlecht.Jedem das seine,mir das meiste.

SI! Split Image "Guten Tag" CD (Impact rec.)
Diese CD enthält die Lieder der Guten Tag - CD,wen wunderts, und sechs Songs die teilweise irgentwo anders zu finden sind.Musikalisch ein netter Oi! beeinflußter Stil.Auch textlich nicht von schlechten Eltern.

Scharmützel "Das Scharmützel geht weiter" Demotape
(??????)
Naja, die Aufnahmequalität kann man gerade noch so durchlassen. Musikalisch wird einem Punk,der sich recht scheppernd anhört,mit einigen Oi!-Einflüß geboten.Ist wie gesagt noch nicht ganz ausgereift, aber ein Anfang ist gemacht und Übung macht den Meister.

Plasmatics "CoupD`Etat" CD
(Dojo rec.)
Um es gleich vorneweg zu sagen,das ist kein Punk.Eher Heavy Metal/Hardrock.Aber die Sängerin hat ne geile Stimme und zieht es vor sich recht spärlich bekleidet auf dem Cover ablichten zu lassen.Wem das reicht,der ist wahrscheinlich gut bedient.

Sham 69 "Tell us the true" CD
(Dojo rec.)
Muß man über das erste Album dieser Band noch große Worte verlieren. Ich glaube nicht.Und da eh so ziemlich jeder von euch das Teil eh kennt und weis,daß es sich lohnt brauch ich ja nicht auch noch meinen Senf loswerden.

Sham 69 "That`s life" CD
(Dojo rec.)
So,und hier das zweite Album der Inselaffen als Wiederveröffentlichung auf Dojo.Auch hier muß man zu Liedern wie "Hurry up Harry" oder "Angels with dirty faces" nichts sagen.Drauf sind zwölf Songs,von denen der Großteil hörenswert ist.

Anti Pasti "The best of Anti pasti" CD
(Dojo rec.)
Eine Best of der Jungs,steht ja auch drauf.Musikalsisch wird einem bester Oi! der achtziger Jahre geboten.So muß sich Musik anhören,toll.Der Silberling bietet uns sechzehn Songs von Anti Pasti,die nur gut sind.Kaufen,einlegen,genießen!

Dritte Wahl/Dödelhaie "6 Track Split CD " CD
(Impact rec.)
Von jeder Gruppe sind drei Songs auf diesem Silberling.Ist zwar Deutschpunk,aber wenigstens von der Sorte,die man sich anhören kann.ES gibt zwar besseres,aber auch wesentlich schlechteres.

VA "Spawn of Skarmageddon" Doppel CD
Wow,das ist mal ein dicker Brocken.Zwei CD's,jede mit über siebzig Minuten Musik.Dreiundvierzig Bands aus dem Land des Weißkopfseeadlers geben je einen Song zum Besten.Geboten wird einem Skamusik quer durch die ganze Palette.Von traditionel bis Skapunk,für jeden was dabei.Holt sie euch!

Nordwind "Walhalla ruft!" CD
(Funny rec.)
Das ist also die deutsche Antwort auf Ultima Thule.Also wir wollen es mal nicht gleich so übertreiben.Der Sänger kann zwar singen und die Band beherrscht ihre Instrumente,für ne Band,die auf Funny records rauskommt sind sie sogar recht gut,aber Ultima Thule ist wieder was anderes.Textlich geht's viel um Wikinger.Die Lieder "Johannes Paul" und "Armee der Verlierer" sind klar die Besten.Wer will kann,wer nicht will braucht nicht.

Skacha "Sempre Ceibes) Tape
Weiß jetzt gerade nicht ob das ein Demotape der Band ist,oder ein Vorabtape zur CD.Auf alle Fälle bringt der Thomas,von dem ich das Teil bekommen habe,eine CD mit den Jungs.Die solltet ihr euch dann zulegen. Die Gruppe ist nur geil.Beste Oi!-Mucke mit spanischen Texten.Ich versteh zwar kein Wort,aber wenn mich nicht alles täuscht covern sie "Mädchen" von den Ärzten auf Spanisch.Lohnt echt.

Skarface "Vamos a la playa,senior zorro" EP
(???? rec.)
Mal wieder was Neues aus dem Land der Froschvertilger.Hört sich echt ganz gut an,auch wenn die Liveseite diesmal nicht ganz so toll ist. Zwei Studiotracks und zwei Livesongs,dazu noch geile Zeichnungen machen diese Picture EP zu einem echten Schmanckerl..

Vanilla Muffins "The spirit of life" EP
(Knock out rec.)
Ja,ja,aus der Schweitz kommen eben nicht nur Käse und Präzisionsuhren,sondern auch Musiker,die ihr Handwerk verstehen.Was sie mit dieser drei Song EP mal wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen. Schöne Oi!-Mucke aus dem Lande Wilhelm Tells.

VA."Punk city rockers" CD-Box
(?????? rec.)
Vier CDs enthält diese Box.Jede mit 18 Punksongs aus dem Reich der Inselaffen.Macht also insgesamtzweiundsiebzig Liedchen von Gruppen wie UK Subs,Infa Riot,Stiff little Fingers,Lurkers,Attack,Exploited,The Ruts,Business,Chelsea,Vice Squad, Anti Nowhere League,The Blood und etlichen mehr.Muß ich etwa noch mehr Worte verlieren.Ich denke nicht,vor allem da das Teil nur 32 DM gekostet hat.Ein Schnäppchen.

The Real Horrorshow "Ultra Kuku" Tape
(Adresse siehe Inti)
Wie ihr dem Inti entnehmen könnt bezeichnen die Jungs ihre Musikrichtung als SkOi!.Das trifft auch zu,eine Mischung aus Oi! und Ska,die sich teilweise recht lustig anhört.Vielleicht liegt das das auch an dem ungewohnten polnischen Gesang.Wie gesagt recht lustig.


SOS - Records

SOS-Records - Das Debut
Skacha "Sempre ceibes" CD
Oi! Punk aus Spanien
25,-- DM plus Porto

SOS-Records
Scheffold & Pusch GdbR
Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen
Tel. 07541-55505, Fax. 07541-55513
Liste gegen 1,-- DM Rückporto

The Juggins "Live explosion" CD
(Heatwave rec.)
Das Inti mit den Jungs habt ihr euch ja schon hoffentlich zu Gemüte geführt.Musikmäßig geht es ein bißchen in Richtung No Sports.Also was für Leute die eher auf moderneren schnellen Ska stehen.Für den Anhänger traditioneller Skamusik nur bedingt zu empfehlen,aber an sich nicht übel.

Sham 69 "Hersham Boys" CD
(Dojo rec.)
Und hier Nummer drei von Sham 69.Drauf sind unter anderem "If the kids are united","Hersham Boys",Questions and answers" und natürlich "Borstal Brakout",um nur vier der insgesamt zwölf Liedlein zu nennen.Zu Sham 69 an sich brauch ich ja keine Worte verlieren,oder?

Sham 69 "The game" CD
(Dojorec.)
Und auch die Wiederveröffentlichung des vierten Sham Albums wollen wir euch nicht vorenthalten.Meiner Meinung nach gibt es zwar bessere Alben der Gruppe,aber eingefleischten Fans macht das ja eh nichts aus.Und welcher Idiot hört schon auf mich.Drauf sind vierzehn Songs.

Skavoodie & the Eptiones "Fat footin`" CD
(Moon rec.)
Die Gruppe presentiert auf dieser ihrer CD fünfzehn Songs aus dem Bereich Amiska.Die Musik ist recht swingiger,Bläser betonter Ska,der sich gar nicht schlecht anhört.So für Zwischendurch eine nette Abwechslung.

The Pietasters "Oolooloo" CD
(Monn rec.)
Hier sind insgesamt elf Songs drauf.Wie Skavoodie ist auch hier die Musik recht beschwingt und Bläser betont.Ansonsten kann ich nur sagen, daß ich schon schlimmeres gehört habe.

Terrorgruppe "Melodien für Milliarden" CD
(Gringo rec.)
Etwas neues von den Berlinern.Auf diesem Silberling,der18 Songs beherbergt,wird einem schöner Punk geboten.Mal sehen ob sie,wie der Titel ja vermuten läßt,Gottlieb Fischer überflügeln.Herrlich das Lied"der Rhein ist tot" und das nicht nur wegen dem Skatedl am Anfang.

The Lambrettas "Ambience" CD
(Dojo rec.)
Was ist das nun für eine Art von Musik?In meiner absoluten Unwissenheit sag ich jetzt einfach mal,daß es eine Mischung zwischen Britpop,Mod,Punk und Soul(?) handelt.Alles natürlich ohne gewähr. So und nun hoffe ich mal das ich nicht allzuweit daneben liege. Auf dem Silberling sind 14 Songs,die mir zwar nicht gerade gefallen, aber eventuell doch dem einen oder anderen von euch zusagen.Wer weis?

Red Alert "Breakin´all the rules" CD
(Dojo rec.)
Ein neues Red Alert Album,und dazu noch eins,das mir recht gut gefällt.Die ersten 3000 Haben als Bonus noch ne extra CD "A session with the lads" mit dabei.Sehr löblich.Zur Musik sag ich nix,da man die Jungs eigentlich kennen sollte.Es ist halt schön melodiös und nicht gerade das,was man Knüppelpunk nennen kann, wobei es allerdings auch nicht zu soft rüberkommt.Auf der ersten CD finden wir 16 auf der zweiten 13 Songs.Zugreifen ist angesagt!

The Adicts "The best of the Adicts" CD
(Dojo rec.)
Wie es sich für eine"best of"gehört sind hier Liedlein drauf wie z.B. Joker in the pack,Viva la revolution,Steamroller,[redacted] und noch 17 andere.Alles in allem gar nicht übel,auch wenn die CD "Totally Adicted" doch etwas besser ist.

Bad Manners "Eat the Beat" CD
(Dojo rec.)
Neue Songs sind hier eigentlich keine drauf.Dafür aber Lieder der folgenden Alben:Eat the Beat,Skinhead,Gonna get along with you new. Insgesamt sind es dann 18 Liedchen die hier zum Besten gegeben werden. Unter anderem Sally Brown,Skinheadgirl,Mafia usw..

Johnny Thunders"The studio Bootlegs" CD
(Dojo rec.)
Solange Johnny Thunders lebt,solange bleib ich ein Punk.Wer kennt diese Zeile nicht.Tja,er ist ja nun doch schon ne Weile hinüber. Auf jenem Silberling sind 14 Liedlein drauf.Aber achtung,den die Musik erinnert eher an Rock ń 'Roll als an Punk,nicht daß ihr da entäuscht seit.Für jemand der es ab und zu etwas ruhiger mag gerade zu geeignet.

Skaliners "Two steps foreward" Tape
Hier also das Tape der Bensheimer Skakappele.Auffallend ist zunächstmal die genial tiefe Stimme der Sängerin,geil.Aber auch sonst sagt mir dieses Tape mehr zu als der Livegig,welchem ich einst beiwohnte. Drauf sind acht Songs,die man sich größtenteils schon zu Gemüte führen kann.

Major Accident "Crazy/Tortured Tunes" CD
(Dojo rec.)
Zwei Alben auf einer CD,und dann noch von dieser Band,ist natürlich nie schlecht.In letzter Zeit hat man ja recht viel von den Jungs gelesen,so daß ich ja zur Mucke nicht viel zu sagen brauche.Das zweite Album auf dieser CD gefällt wesentlich besser als die Songs vom "Crazy"-Album.

The long tall Texans "A few texans more"CD
(Dojo rec.)
Jau,das ist wohl das was man Rock a Billy nennt,hoffe ich zumindest.Mir persönlich sagt diese Musik nicht unbedingt zu,obwohl man sich doch ab und zu etwas in dieser Art gönnen kann.Anhänger dieser Musik werden an diesem Silberling sicherlich gefallen finden,glaub ich zumindest.

House of Rhythem "In a different Style" DoppelCD
(Dojo rec.)
18 Songs beherbergen diese beiden CDs.Und diese achtzehn Liedlein sind dann langsamer Ska/Reagge,also eher etwas für die ruhigen Stunden zu zweit,bzw.als musikalische Untermalung für den Genuß nicht näher zu beschreibender Kräutermischungen.

Rear Gunners "We don't want no Nazi Skins" EP
(Mad Butcher rec.)
Ein absolut geniales Cover.Leider läßt die Musik etwas zu wünschen übrig.Recht einfache Ufta-ufta-Mucke,jedoch mit stellenweise guten Gitarren.Aber das kriegt ihr ja wohl noch besser hin.

Moonspell"Irreligious" CD
(Century Media rec.)
Wenn ihr euch fragt was das hier soll geht es euch wie mir.Kam hier reingeflattert und ist auch recht flott besprochen:Grungemüll!!!!!!

Sex Pistols "The Mini Album" CD
(Dojo rec.)
Sieben Liedlein hört der Pistols-Freak hier.Und nun ratet mal welche. Richtig,mit dabei sind Anarchy in the UK,Submission,Pretty Vacant und der Rest wird nicht verraten.So,und mehr brauch ich wohl nicht zu tippen.

Comrade "What about the children" EP
(Mad Butcher rec.)
Nicht schlecht was die Belgier hier abliefern.Vier Songs die in schöner flotter Oi!-Manier dageboten werden.Auch textlich nicht zu verachten.

Urban Dogs "Urban Dogs/No Pedigree" CD
(Dojo rec.)
Die Hunde der Städte bellen laut.So tut das auch jene Band hier.Auf dem Silberling sind über 75 min. geile Mucke drauf.Nur gegen Ende läßt die Qualität der Musik etwas nach.

Masterrace "Romper Stomper" EP
(Pure Hate rec.)
Ist ja schon gut,ich weiß selbst dat das Teil schon älter ist und es eh jeder kennt.Aber so füllt man Seiten!!!Kennt glaub eh jeder.

The Stains "Songs for swinging losers" Doppel CD
(Dojo rec.)
Zwei Cds mit insgesamt 23 Liedlein,die sich echt nicht übel anhören. Schöner Punkrock.Stellenweise erinnert mich das ganze ein ganz klein wenig an Business.Net schlecht.

VA "See you in Valhalla" LP
(Mad Butcher rec.)
Auf dieses Teil wird wohl manch kühner Wikingjümger reinfallen.Denn nicht überall wo Walhalla draufsteht ist auch Walhalla drin!Oder spielen die Stage Bottles jetzt doch andere Mucke?Außer diesen sind noch Bands wie Skin Deep,Comrade,Rear Gunners,Red London,Aut Aut,Schwede, Banda Bassotti und noch ein paar weitere vertreten.Musikmäßig schön abwechslungsreich.Göttlich das Cover.Vier tapfere Wikinger vor einem Che Guevara Bild,die sich mittels Trinkhorn und Bong,gezeichnet mit dem roten Stern,den Göttern näher bringen.

The Ferrymen "Whole world" Singel
(Black Pearl rec.)
Black Pearl macht seinem Namen alle Ehre.Scheint es sich doch auf die Fahnen geschrieben zu haben,die Perlen der schwarzen Musik herauszubringen.Musikalisch beglücken uns Ferrymen mit einer Mischung aus Ska und Soul,was sich nichtmal schlecht anhört.

The Three Johns "Best of" CD
(Dojo rec.)
Eine sechzehn Song CD aus dem Hause Dojo.Die Mucke der Band kann man wohl getrost als Indierock der achtziger Jahre ausgeben.Wenn euch so etwas gefällt seit ihr mit diesem Silberling nicht schlecht beraten.

Chaoskrieger "Die Todesreiter" CD
(DIM rec.)
Ein Teil der 12 Liedlein,die hier zu hören sind,sind ganz gut anzuhören.Ein paar kann man jedoch den Hasen geben.Die Mucke ist etwas dumpfer,schleppender Oi!,wie er für so viele deutsche Bands typisch ist.Textlich gehts um Amokläufer,Gewalt,Skinnheadpower,Götter,etc.

Skatalites "Skamania" CD
(Dojo rec)
Eine Doppel CD der etwas älteren Herren.Hört sich mehr als gut an. Ein großteil der Liedlein sind Instrumentalstücke.Insgesamt finden wir 23 Songs mit einer langen,langen Spielz eit,so und jetzt hör' ich auf und geh ins Freibad!

Bouncing Soles "Pull on your Boots" EP
(Mad Butcher rec.)
Drei Songs sind hierauf verewigt worden.Alle in schöner ASkamanier. Also ein kleines Stück Vinyl,das man sich getrost zulegen kann.

The Toaster "Two Tone Army" CD
(Pork Pie rec.)
Die Toasters haben mir ja als ich sie das letztemal gesehen habe nicht gerade gefallen,da sie alles viel zu schnell spielten.Doch die vierzehn Liedlein auf diesem Silberimg stimmen mich wieder versöhnlich,da es sich hierbei um genialen NY city Ska handelt, und das steht nicht nur vorne drauf,sondern ist auch so.Für Fans der Toasters ein Muß.

Midgards Söner "Nordens Kall" CD
(DIM rec)
Die deutsche Pressung dieser Cd.Da sie schon weiter vorne irgendwo besprochen ist muß ich nicht mehr allzuviel dazu sagen.Auf diesem Silberling sind drei Extrastücke drauf,und das wäre das einzige, was ~~[illegible]~~ ic von der schwedeischen Pressung unterscheidet.

Theatre of Hate "He who dares wins/II" CD
(Dojo rec.)
Wie schonmal erwähnt würde ich die Musik von Theatre of Hate als Indipop bezeichnen.Und so zwischendurch kann man sich die Sachen getrost anhören.Auf diesem Silberling sind nun 2 Alben mit insgesamt zwanzig Songs drauf,die man sich wie gesagt ab und zu schon mal gönnen kann.

Antisocial "Battle scarred Skinheads!" LP
(Captain Oi! rec.)
Eine Best of der Inselaffen.Auf dieser Lp zeigen sie uns wie sich gute Oi!-Mucke anzuhören hat.Es ist eben doch so,daß die beste Mucke meistens doch von der Insel kommt.Muß wohl am Rinderwahnainn liegen.

Ska Trek "Jamboree" Singel
(Black Pearl rec.)
Von Ska Trek war ich eigentlich schon immer beeindruckt.Daher wird euch ja wohl auch nicht wundern,wenn ich die zwei Songs auf dieser Singel für mehr als gut halte.

Chickenpox "At Mickey Cohen's Thursdaynight pokergame" CD
(Burning heart rec.)
Zehn Songs von den Jungs aus Schweden.Die Mucke hört sich recht gut an.Ne Mischung zwischen Madness und den frühen No Sports. Nicht zu langsam nicht zu schnell,also etwas was man sich getrost in die CD Sammlung stellen kann.

VA "One step ahead" Minni CD
(Burning heart rec.)
Vier Skasong von vier Gruppen des schwedischen Labels.Mit dabei sind Tic Tox,Liberator,Chickenbox und Stiff Breeze.Alles in allem hört es sich nichtmal schlecht an.










Fuori Controllo ist eine echt begnadete Band aus AItalien.Nachdem ich sie in Tübingen gesehen hatte war ich hin und weg.Also habbe ich mir von Tengel die Adresse besorgt und die Jungs angeschrieben.Da ich kein Italienisch,Lele kein Deutsch kann.Lief alles in Englisch ab.Nun, sein Englisch muß noch schlechter als meins sein,da mabche Fragen einfach nicht beantwortet wurden,bzw. recht knapp ausfielen.Aber lest selbst.

1.)Eine kleine Bandstory bitte.
-Fuori Controlo gründete sich eigentlich schon gegen Ende 1992, aber wir fingen erst 1993 an das ganze etwas ernster zu nehmen. Das damalige Line up sah wie folgt aus:Lele (Sänger),Andrea (Bass),Gianluca (Drums) und Roby (Gitarre).In den letzten drei Jahren hatte die Band viele Auftritte.Die besten davon mit GBH in Verona;mit Los Fastidios und The Pride in Torino,mit Klasse Kriminale in Reggio Emilia.
Das heute Line up ist Lele (Gesang),Roby (Gitarre),Bruno (Gitarre) und Gesang),Massi (Drums) und Saverio (Bass).

2.)Was bedeutet euer Bandname?Mein Italienisch beschränkt sich vor allem auf Dinge,die etwas mit Essen zu tun haben.
-Fuori Kontrollo bedeutet übersetzt "Außer Kontrolle".

3.)Normalerweise sollten ja Los Fastidios in Tübingen spielen.Wie seit ihr zu diesem Auftritt gekommen?
-Stimmt,aber Los Fastidios konnten nicht und da ich (Lele) mit Enrico befreundet bin fragte er mich,ob wir Lust hätten dort zu spielen. Also schrieb ich Tengel und der hat das ganze dann organisiert.

4.)Meiner Meinung nach war das Publikum in Tübingen recht tanzfaul. Ihr habt einen guten Gig hingelegt und fast niemand legte eine flotte Sohle hin.Wie seht ihr das?
-Wir waren begeistert,vor allem weil es unser erster Auftritt in Deutschland war.

5.)Nachdem ihr mit eurem Auftritt fertig wart waren viel Leute immer noch der Meinung sie hätten Los Fastidios gesehen.Was haltet ihr davon?
-Wir denken,daß Los Fastidios und Fuori Controllo in Deutschland nicht gerade sonderlich bekannt sind (Ha! Ha! Ha!).

6.) Habt ihr gerne in Deutschland gespielt?
-Ja, wir hoffen, daß wir nochmal in Deutschland spielen können.

Und hier sollte dann eine Frage stehen, in der ich die Jungs auf die Tatsache hinweise, daß sie trotz der ihnen angebotenen Kartofeln einen Pizzaexpress kommen liesen. Die Frage lautete in etwa so das ich sie Fragte ob ihnen denn unser Essen nicht schmeckt. Freundlicherweise erhielt ich keine Antwort darauf.

7.) Wenn ihr schon unser Essen verschmäht sagt mir doch wenigstens was ihr von unserem Bier haltet.
-Wir mögen euer deutsches Bier, aber wir mögen auch Fosters, Guiness, Bud, Giuespie und Moretti (Italienisches Bier).

8.) Wieviele Auftritte hattet ihr bis jetzt?
-Wir hatten recht viele Gigs, vor allem in Norditalien und in der Schweitz.

9.) An welche Adresse sollen sich die Mädels wenden, die sich spontan in euch verknallt haben nachdem sie euch gesehen haben?
-Sorry, aber wir verstehen nicht was du uns sagen willst!!!
(Und sowas sollen Italiener sein, die doch sonst jedem Rock hinterher rennen. Hier also die Adresse: Goitre Lele, Via Domodossola 11, 10145 Torino, Italien)

10.) Wann kommt ihr mal wieder nach Deutschland? Ich hoffe bald.
-Ich weis nicht wann wir mal wieder nach Deutschland kommen. Auch wir hoffen, daß dies bald der Fall sein wird. Wenn jemand Interesse daran hat einen Gig mit uns zu machen soll er uns schreiben.

11.) Letze Worte und Grüße.
-Danke für's Interview. Grüße gehen an alle deutschen Punks und Skins, Torino Barmy Army, Bob B. Helen of Oi!, Tengel und Blanc Estoc, Oxymoron, Marc Mari Brown & Bronco Bullfrog rec., Stiv & Nicoletta, Gianduia, Guido Skin, Follo, Joe, Andy Barbara and my Lady.


## Wer spielt wann und wo?

Diese immer aktuelle Frage löst ab sofort
der monatlich erscheinende SOS-Konzertdaten-Service

**Für nur 10,-- DM gibt es 6 Monate lang Monat für Monat eine Liste mit allen uns bekannten Konzerten aus den Bereichen Oi!, Punk, Ska, Reggae, Hardcore und Irish Folk**

Die Liste erscheint immer am 20. des jeweiligen Vormonats
Also z. B. am 20.07. für den Monat August

Abo schaltet ihr gegen Einsendung von 10,– DM in bar an:

*SOS, Scheffold und Pusch GdbR*
*Postfach 22 11, 88012 Friedrichshafen, Germany*
*Tel. 07541 - 55505, Fax. 07541 - 55513*

# Ultima Thule

1.)Zuerstmal bitte eine kleine Bandstory.
-Ultima Thule gründeten sich 1984.Davor spielten wir in verschiedenen Punk-,Skin- und Oi!Bands.1987 trennten wir uns dann.Aber im Sommer 199o trafen wir uns in einem Pub und redeten und tranken,und redeten und tranken,und redeten und tranken......Und dann fingen wir wieder mit der Band an.

2.)Und nun ein paar Worte über die Mitglieder der Band.
-Jan Thörnblom:Sänger,31 Jahre alt,arbeitet in unserem eigenen CD-Shop.
Nicklas Adolfsson:Gitarre,3o Jahre alt,arbeitet in der Fabrik (Welder).
Thomas Krohn:Bassist,3o Jahre alt,arbeitet als Mixer in unserem Studio und außerdem in einer Eisenfabrik.
Ulf Hansen:Schlagzeuger,31 Jahre alt,arbeitet in unserem Studio.

3.)Ihr habt euch 1986(1987) getrennt und seit 199o wieder zusammen gekommen.Warum habt ihr euch damals getrennt und was waren die Gründe,daß ihr wieder zusammengekommen seit?
-Wir haben uns getrennt,weil wir einander überdrüsig waren.Zusammen gekommen sind wir wieder,da Schweden eine patriotische Band gebraucht hat.Siehe auch Frage 1.

4.)Viele schwedische Bands bringen ihre Sachen ja auf deutschen Labels raus (Bullshit,Guttersnipe),warum?
-Davon wissen wir nichts!!

5.)Auf eurem eigenen Label bringt ihr ja auch viele schwedische Bands wie Rode Orm,Varingarna raus.Kriegen diese Bands bei anderen Labels keinen Vertrag,oder was?
-Wie du sicher weißt ist es heutzutage hart für patriotische Bands. Die großen Plattenfirmen hassen uns,aber uns ist das egal.

6.)Eine eurer CD's,"A collection of raven thales",kam bei Walzwerk raus.Warum bei Walzwerk und warum nur diese eine CD?
-Wir wollten,daß die Leute unsere Texte verstehen.Deshalb fragten wir bei Walzwerk,ob sie Lust hätten diese CD rauszubringen,und ob wir die Texte ins Englische übersetzen könnten.Das ist leichter zu verstehen.Außerdem dachten wir uns,daß eine deutsche Plattenfirma die CD in Europa wesentlich leichter verbreiten kann als wir.Ich hoffe du vertehst mein schlechtes Englisch.(Meins ist auch nicht besser;Lampe)

# Ultima Thule

7.)Die Texte auf dieser CD sind ja auf Englisch.Warum,ich finge es hört sich besser an wenn ihr schwedisch singt?
-Das finden wir auch!!!!!!!

8.)Und nun bitte ein paar Worte über das Konzert in Dresden.
-Es war super.Die Leute,die wir in Deutschland getroffen haben waren alle großartig.Außerdem habt ihr ein sehr gutes Bier und euren Jägermeister lieben wir......

9.)Hier in Deutschland ist die Skinheadszene ja recht gespalten(SHARP, Red Skins,Wp,RAC,Trojans,Oi!-Skins,Soulboys usw.).Man kann also nicht gerade sagen,das sie vereint ist.Wie sieht es in Schweden aus?
-In Schweden haben wir nicht soviele verschiedene Skingruppen,das ist ja verrückt.Wer hasst oder liebt unsere Musik????

1o.)Habt ihr schonmal an eine Deutschlandtour gedacht?
-Wir würden sehr gerne eine große Tour durch Deutschland machen. Aber wir kennen niemand,der diese Tour organisieren möchte,du?

11.)Was habt ihr so für die Zukunft geplant?
-Mehr CDs natürlich.In vier Wochen kommt der zweite Teil des Samplers "Carolus rex part II" raus,außerdem eine CD von Thrudvang.Wir arbeiten auch an einem neuen Sampler "A tribute to Oi Musik".Ein Sampler mit Bands aus Schweden,Deutschland,Frankreich und England....wo Songs von alten Bands wie Businews,4-Skins, Cock Sparrer drauf sind. Die CD kommt dann im Sommer raus.

12.)Letzte Worte/Grüße.
-Be proud and strong and prost to you...!!!!!!






# SKIN SYMBOLS

Wie so oft laufe ich auch an dieser Stelle Gefahr, Ihnen nichts Neues zu erzählen, wenn ich feststelle, daß die Quellen der Tätowiermotive zahlenmäßig und in ihrer Vielfalt schier unerschöpflich sind. Einer der großen Fortschritte, den die Tätowierkunst in den letzten Jahren erzielt hat und dem größtenteils die "neue Welle" von Künstlern und Designs zu verdanken ist, die derzeit die Tattoo-Szene überschwemmt, ist die viel weltoffenere Suchmethode beim Übergang von alten, traditionellen Themen zu neuen Entwürfen. Vom Surrealen zum Bizarren, vom Magischen zum Irdischen, von hoher Kunst zum Comic - die schöne neue Welt des Tätowierens der 90er kennt keine Grenzen auf der Suche nach Einflüssen und Quellenmaterial.

Es ist für jeden halbwegs ernsthaften Beobachter der Tattoo-Szene wohl kaum überraschend, daß Filme eine dieser Quellen sein sollten. Die von abenteuerlustigen und talentierteren Regisseuren geschaffenen Bilder sind reif dafür, von der Tattoo-Bruderschaft übernommen zu werden. Beim Rundgang auf jeder Expo oder Convention wird man garantiert Terminators, Conans, Darth Vaders und sogar Charlie Chaplins sehen... Und weil Filme bewegte Bilder mit aufeinanderfolgendert Fotos sind, eignen sie sich hervorragend zu Kollagen, also Bildern aus dem gesamten Film, die um die Körperkonturen geformt und als Gesamteindruck präsentiert werden - ein vielfacettiger Schnappschuß von 90 Minuten aus der Zelluloidbilderwelt auf menschliche Haut gebannt.

Filmentlehnungen sind genauso eine Art der Selbstdarstellung wie jede andere Form des Tattoos. Die meisten Tattoo-Symbole sollen die Persönlichkeit des Trägers widerspiegeln - und welche bessere Ausdrucksform gäbe es, als einen Film zur Grundlage für sein Tattoo zu nehmen - vor allem, wenn der Film bekannt ist und die Bilder und Symbole sofort erkennbar sind?

Das ist eine gute Überleitung zum Thema der diesmonatigen Skin Symbols - Stanley Kubricks Verfilmung von Anthony Burgess 1962 erschienenem Roman "Uhrwerk Orange". Sehr wenige Filme haben jemals die Weltbekanntheit von "Uhrwerk Orange" erlangt - einem Film, der zuletzt vom eigenen Regisseur zensiert wurde.

Für die Nichteingeweihten: Der Film erzählt die Geschichte von Alex, der einer Gruppe junger Rowdies mit extremer Neigung zur Gewalt angehört. Den Vergewaltigungen und Schlägereien wird durch die Begleitung klassischer Musik stilistisch Qualität verliehen, obgleich diese eigentlich nur den Schockeffekt unterstreichen soll. Nach seiner Verhaftung kommt Alex ins Gefängnis und muß sich einer drogengestützten Hirnwäsche durch Wissenschaftler unterziehen, die ihn von seinen aggressiven Gelüsten befreien soll. Einziger Erfolg dieser Handlungsweise ist jedoch die konsequente Entmenschlichung der Hauptfigur, und letztlich wird Alex aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung in seine frühere Neigung zur Gewalt zurückversetzt, nur diesmal als Werkzeug der Regierung.



Slim - Martin, Inkhouse Tattooz (GB)

Der Name des für drei Oscars nominierten Films (Bester Film, Beste Regie und Bestes Drehbuch) - geht auf eine nordenglische Redewendung zurück. Der Film gewann den New Yorker-Kritikerpreis als Bester Film und für die Beste Regie. Als Kuriosität kam er in Amerika gut an, wurde jedoch von der britischen Kritik total verrissen, da angesichts der damals völlig zersplitterten und sozial polarisierten britischen Jugend die darin dargestellte Jugendgewalt dort ein wenig zu nahe an die Wirklichkeit herankam. Skinheads wurden mit Fußballrowdies gleichgesetzt, schwarze Jugendliche waren die Sündenböcke für Überfälle und Straßenkriminalität, und verschiedene Gruppen wie Hippies, Biker und Glam Rocker galten gemeinhin als staatsgefährdend. Im London der späten 60er wurden entfremdende Hochhäuser errichtet, wodurch die Terrassenhäuser und damit die eng verknüpften Gemeinden des East End bedroht (und zuletzt tatsächlich zerstört) wurden. Die Jugendlichen der weißen Arbeiterklasse aus dieser Gegend reagierten, indem sie das kurzgeschorene Haar der westindischen Einwanderer übernahmen, womit die Subkultur der Skinheads geboren war.

In Anknüpfung an den Mod-Stil, also an jene Gruppierung, die den Musikstil der 60er Jahre bevorzugte und sich in Anzug und Krawatte kleidete, waren diese Skinheads aggressive Vertreter des Arbeitermilieus und extrem territorial; Frust und angestaute Agressionen ließen sie durch Fußballvandalismus und gewalttätige Bandenkriminalität ab. Obgleich die Nationale Front sehr profiliert war und damals etwa auf ihrem Höhepunkt in Großbritannien stand, lehnten die Skinheads ursprünglich die Politik der äußersten Rechten ab und wurden erst ab den späten 70ern mit Faschismus assoziiert. Optisch wie einstellungsmäßig sind die "Droogs" aus "Uhrwerk Orange" stark durch den Skinhead-Stil beeinflußt. Die hochgeschnürten Stiefel, Hosenträger, die Einheitlichkeit der Kleidung und die urbritischen Melonenhüte sind alle den Skinheads und Mods abgesehen. Die Droogs bewohnen auch eine graue, verstädterte Umgebung und stoßen, alle sauber gekleidet, eher zufällig mit einer anderen Bande zusammen, deren Stil dem der Greaser der späten 60er sehr

# A CLOCKWORK ORANGE



ähnlich ist.
Skinheads und Greaser waren die zwei miteinander meist verfeindetsten Gruppen (ähnlich wie davor Mods und Rockers) jener Zeit. Diese Einflüsse wären am amerikanischen Publikum vorbeigegangen, nicht aber am britischen; die Tatsache, daß der Film sehr Partei für die Figur des Alex ergriff, aus dessen Blickwinkel die Geschichte immerhin erzählt wird, trug zu der sehr feindlichen britischen Filmkritik bei.
Des Presse fungierte als Trittbrettfahrer, als in den ersten Monaten nach Freigabe des Films die Angriffe auf Stadtstreicher (wie im Film dargestellt) dramatisch zunahmen. Eine junge Frau aus Lancashire wurde von einer Gruppe Männer vergewaltigt und geschlagen, die wieder wie im Film "Singin' in the Rain" sangen. Ein Halbwüchsiger wurde gleichfalls von einem Jugendlichen schlimm mißhandelt, der wie ein Droog gekleidet war. Der Jugendliche wurde festgenommen, unter Anklage gestellt und der Richter resümierte: "Wir müssen diesem furchtbaren Trend ein Ende bereiten, der durch diesen niederträchtigen Film ausgelöst wurde... wir müssen berücksichtigen, daß was Du getan hast, in diesem bösartigen Film vorgemacht wurde, was Dich aber nicht von Deiner Schuld losspricht."
Die Mods, jedenfalls die vom East End, übernahmen kurzerhand die Gewohnheit, Make Up auf einem Auge zu tragen sowie einige Phrasen und Redensarten. Ende 1973 hatten sich die Angriffe der Presse gegen Stanley Kubrick dermaßen verschärft, daß er Warner Brothers bat, den Film in Großbritannien nicht mehr zu vertreiben. Kubrick, da wohnhaft im Vereinigten Königreich und Inhaber des Urheberrechtes, weigert sich bis heute beharrlich, den Verkauf oder die Vorführung des Filmes dort wieder zuzulassen, da er die Kritik sehr persönlich nimmt. Für ihn ist "Uhrwerk Orange" "Der gelungenste Film, den ich je gemacht habe; er ist beinahe fehlerlos.", er verweigert jedoch seine Erlaubnis, den Film wieder in Großbritannien zu zeigen. Lezteres angeblich aus dem Grunde, daß die britsche Gesellschaft der im Film gezeigten sehr viel ähnlicher geworden ist, als man zu Zeiten seiner Entstehung gedacht hätte (ironischerweise wurde der Roman von Burgess durch den Umstand angeregt, daß seine Frau während des Zweiten Weltkrieges von amerikanischen Soldaten in England vergewaltigt wurde). Das Scala-Kino im Londoner Stadtteil Scamden wurde 1993 wegen öffentlicher Vorführung des Filmes ohne Genehmigung des Urhebers unter Anklage gestellt. Es wurden £4.000 Bußgeld erhoben und es mußte geschlossen werden. Er ist der "verbotenste" Film in der britischen Geschichte und darf nicht einmal zu erzieherischen Zwecken verwendet werden.
Daß der Film von denjenigen, die er zu Gewalt anregte, mißverstanden wurde, steht außer jedem Zweifel. Dennoch wird dieser Streifen auch generell mißverstanden. Sein eigentliches Thema ist das der Freiheit des Einzelnen und der Konflikt, der sich unausweichlich zwischen dem Individuum und den gesellschaftlichen Zwängen anbahnt. New York Times-Redakteur Clayton Riley sieht den Kern des Konfliktes im Film zwar dargestellt, lehnt ihn aber ab, denn "Kubrick betont das Anliegen des Buches, daß im Namen des freien Willens jede Form der Selbstverwirklichung einen hohen Stellenwert erhält - selbst die Freiheit, Greueltaten zu begehen. Das heißt, der Wille zum Bösen sei besser als überhaupt kein Wille."
Ich meine, daß das so nicht richtig ist - der Kritiker macht es sich hier zu leicht - und daß dies überhaupt nicht in Kubricks Absicht lag. Trotzdem gibt das durch den Film ausgelöste Gewaltniveau Kubrick recht - die Gesellschaft ist einfach noch nicht reif genug, um die Konzepte zu verstehen, die durch die harte Wirklichkeit des Films enthüllt wurden. Dennoch, wenn wir einmal die Hysterie der Massenmedien beiseite lassen und nur diese zentralen Konzepte betrachten - die Freiheit des Einzelnen und das Recht auf Selbstverwirklichung - vielleicht beginnen wir dann zu begreifen, welches hervorragende Quellenmaterial für Tattoo Designs die Bildsymbolik aus "Uhrwerk Orange" (wie anstößig sie auch oberflächlich sei) in Wirklichkeit ist.




Fred - Alain & Alice, Prestige Tattoo (F)

# Szené Prag

Und hier nun ein Bericht über die "Szene" in Prag.Das ganze haben wir Jitka,die auch beim tschechischen Fanzine "Skin Girl" mitmacht zu verdanken.Und bevor ich wieder zu lange bei der Einleitung verweile,herzlichen Dank an Jitka für den folgenden Bericht, und nun lest.

Hier in Prag war die Situation für traditionele Skins sehr schlecht. Und auch heute steht es nicht zum Besten für diese.Hier gibt es viele Boneheads,Boneheadbands und Boneheadfanzines,und das ist nicht gut. Hier in Prag haben wir drei Fanzines für traditionelle Skins,das Bulldog(SHARP-Zine),das Skattack(Ska-Zine) und das Skin Girl,das ich mache. Diese Fanzines sind wie gesagt aus Prag.Ansonsten gibt es in der Tschechischen Republik noch zwei andere Fanzines,das Messenger und das Trojan.

In der Tschechei gibt es keine Oi!-Bands,aber ein paar meiner Freunde sind gerade dabei eine Band zu gründen,die guten Oi! spielt.Sie nennen sich "Protest".Dann haben wir hier noch einige Punkbands.Aber wir haben in Prag auch eine gute Skaband,die sich "100 Zvířat" (100 Tiere) nennt.Sie spielen Musik wie sie Madness gespielt hat.

Ebenfalls gute Skabands sind "Polemics" und "Ska-Pra-Šupina",aber diese kommen aus der Slowakei,und das ist ja jetzt bekanntlich ein anderes Land.Aus der Slowakei stammt kommt auch die Band "Zóna A",die guten Oi!/Punk spielt.

Einige Reggae Bands haben wir in der Tschechei auch zu bieten und zwar Hipnotix und Švihadlo.Tja, und das wäre musikmäßig auch schon alles.

MIT Skinheads sieht es hier wie folgt aus:

CZECH FASCIST:Dort sind sehr viele Leute dabei.Sie stehen fast alle zu Gajda Stříbrný,einem tschechischen Faschisten.Sie sind alle ziemlich rasistisch und patriotisch drauf.

NAZI"SKINS" :Bei denen sind nicht ganz so viele Leute dabei wie bei den CZECH FASCISTs.Die Leute stehen auf das dritte Reich.

RED"SKINS" :Von denen gibt es jetzt fast keine mehr.

KALIŠNICI :Das sind patriotische Skinheads.Sie lieben die Tschechische Republik und die tschechische Kultur,aber viele von ihnen sind [redacted] rasistisch.

OI!SKINS :Gibt es in Prag so ca. 20 bis 30 Leute.Das sind die Leute mit denen ich zusammen bin.Sie sind meine Freunde und ich kenne sie alle.Es sind ganz normale Skinheads,einige sind SHARPs.Aber die haben hier nichts mit Politik am Hut.

Ja,und das wäre dann schon alles über Prag.In Deutschland ist es besser ,oder?Ich möchte noch alle Skinheads & Renees und alle guten Leute aus Deutschland grüßen!
(Falls jemand mehr wissen möchte,meldet euch bei:Skin Girl Zine,PO Box 48,Praha 9,19900,Czech Rep.)
Best Skingirl's greetings!Jitka Oi!



# WALZWERK

Nach langer Zeit hat es nun endlich geklappt,ich bekam das Inti,das ich Matt geschickt hatte beantwortet zurück.Sollte ja eigentlich schon in der Nr.6 sein,hat aber aus mir verständlichen Gründen nicht geklappt. Nachdem in der Nr.5 Florian Rede und Antwort stand hier das Interview mit dem anderen der Gebrüder Walz:Matt.

1.)Wie ist es in Irland gelaufen,habt ihr die "Durststrecke" schon überwunden?
-Es ist hervoragent angelaufen.Nach den ersten zwei Katalogen von hier hatten unsere Stammkunden kapiert wie's läuft und unterstützen uns genauso gut wie vorher.Auch neue Kunden kommen ständig hinzu und sind zufrieden,denke ich.Allerdings muß man auch sehen,daß wir ja inzwischen auch so ziemlich das umfangreichste Programm haben was Oi! betrifft.
Auch mit der Post haben wir von hier aus weit weniger Probleme als früher in Deutschland.

2.)Habt ihr euch gut eingelebt,hattet ihr Schwierigkeiten damit?
-Wir haben uns sehr gut eingelebt,da die Nachbarn hier alle sehr freundlich und hilfreich sind.Anders als teilweise in unseren alten Wohngegend.Einige Bekannte haben wir natürlich auch schon.Da es hier im Ort desöfteren was zu feiern gibt trifft man dann alle.Bis wir allerdings richtige Iren sind wird es schon noch dauern.

3.)Was machst du jetzt eigentlich beruflich in Irland?Ich kann mir ehrlich gesagt nicht vorstellen,daß du mit dem Versand genug Kohle verdienst,um davon leben zu können(Obwohl ich dir das wünsche).
-Beruf?WALZWERK ist ein täglicher 14-16 Stunden Beruf für mich und meine Frau!Und das mindestens 6 Tage die Woche 50 Wochen pro Jahr. Die meisten Leute können sich nicht vorstellen,was da an Arbeit drinsteckt.Wir können im Moment davon leben,aber wie gesagt mit jeder Menge Arbeit.Würden bestimmt nicht viele Leute mit einem 8-Stundenjob eintauschen,nochdazu für weniger Geld.Weil reich wird man dabei leider nicht,es reicht halt so.Sieht zwar von außen toll aus,so Mail Order Arbeit, und macht zugegeben auch viel Spaß (ich wollt nicht tauschen),aber es ist oft genug auch harte Knochenarbeit.

4.)Seit du in Irland bist habt ihr ja auch mehr englische Scheiben (Alte wie Neue) in deiner Liste.Wie kommst du an diese ran,vor allem an die älteren Sachen?
-Wir haben recht gute Kontakte,nach fast 15 Jahren in der Szene. Außerdem wird ja zur Zeit auch viel wiederveröffentlicht.Seit wir hier sind haben sich natürlich viele neue Kontakte aufgetan und alte vertieft,ist halt viel näher.Telefon,Porto,etc. sind relativ billig,weil ja jede Menge Iren in England wohnen.Durch niedriges Porto,etc. können wir die Sachen dann auch dementsprechend billiger anbieten.

5.)Habt ihr vor euren Lebensabend in Irland zu verbringen,oder wollt ihr einfach mal ne Weile dort leben?
-Wissen wir noch nicht so genau.Wir könnten uns schon vorstellen hier Wurzeln zu schlagen,sonst wären wir sicher nicht hierher gekommen. Andererseits machen wir nicht so lange,weitreichende Pläne,hängt auch davon ab,wie sich der Versand weiterentwickelt.Weil arbeitsmäßig siehts hier sehr,sehr schlecht aus,um nicht zu sagen gleich Null.

6.) Klappt das mit der Post, Um die Sachen zu verschicken oder hattet ihr schonmal Schwierigkeiten?

-Siehe Frage Nummer 1. Nein, läuft sehr gut. Einmal, nach der Umstellung der Deutschen Post auf Barcodes, gab es zwei Wochen mal kleine Schwierigkeiten als sie ca. 100! Packete von uns festgehalten und erst verspätet weiter geschickt haben. Aber sonst läuft alles reibungslos, normalerweise sind die Pakete in ca. 5-6 Tagen in Germany.

7.) Deine Meinung zu Aussterben der guten, alten Langspielplatte?

-Tja, da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Wärend viele andere Versände schon seit längerem total auf CD`s umgestellt haben, sind bei uns fast noch immer 50% Vinyl, und unsere Kunden danken es uns. Nachdem nun einige Leute Lunte gerochen haben, daß mit Vinyl wieder Geld zu machen ist (Captain Oi!, etc.) kommt nun vieles auch auf LP, allerdings immer etwas später, damit die Leute doppelt Geld machen. Wie gesagt, Vinyl ist noch lange nicht tot. Allerdings ist es eine kostspielige Angelegenheit, weshalb auch Walzwerk nur noch begrenzt Vinyl macht.

8.) Wie kommst du damit zurecht, neue Songs von Boots & Braces einzustudieren? Florian sagt, sie schicken dir Tapes. Stelle ich mir nicht gerade leicht vor.

-Ist es sicher auch nicht. Ganz neue Songs kamen bisher auch noch nicht an. Wir hatten ca. 6-7 neue Songs bevor ich wegging, die wir demnächst mal aufnehmen wollen. Die kenne ich dann wenigstens schon etwas. Leicht ist es sicher nicht, aber abwarten, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

9.) Leidet Boots & Braces darunter, daß du web bist?

-Siehe vorherige Frage. Klar leidet die Band, vor allem weil ich eben sowas wie der Leitwolf bin was Üben und alles anbelangt. Logisch, daß nicht mehr alles so schnell und pünklich abläuft wie vorher. Neue Songs dauern länger...., aber wir sind gerade dabei das Problem in den Griff zu kriegen. Unter anderem hat Dani sich ein Mehrspurgerät zugelegt, auf dem er eine Art Vorproduktion neuer Songs machen will, dann geht es auch gleich besser.

Außerdem haben wir durch die geniale Tour in Deutschland im Winter, uund die hoffentlich zustandekommende USA-Tour wieder viel neue Motivation.

10.) Ja, im Winter wart ihr ja wieder auf Tour. Hattest du Probleme bei den Auftritten? Ich meine da du ja in Irland nicht mit der Band proben kannst.

-Nein, überhaupt nicht. Haben wir uns auch viel schwieriger vorgestellt. Ich hab hier schon 2 Monate zuvor mit Bass und Gesang zu proben angefangen. Dazu lief dann die CD. Zuhause hatten wir dann 4 gemeinsame Proben und es lief fast wie zuvor. Naja, einige der Songs haben wir ja auch schon einige Jahre im Programm. Außerdem haben wir durch unsere weit über 100 Gigs ja auch die nötige Routine.

11.) Wie fandest du die Tour, wie das Konzert in Dresden mit Ultima Thule und Rabauken? Warst du zufrieden?

-Wie gesagt, es war fantastisch. Besonders in Dresden ist das Publikum immer ein Hammer. Die gehen mit wie nirgens anders. Aber auch die anderen Konzerte waren klasse. Klar, daß ich nicht jedem Tag 100 % zufrieden mit dem Gesang, oder was anderem, war. Aber im großen und ganzen: prima! Das Konzert mit Thule war natürlich, nach dem Gig mit Business in Wien, ein weiterer Höhepunkt für uns. War schon eine kleine Ehre mit denen zu spielen. Sind supernett die Jungs!

12.) Was kommen in nächster Zeit für Neuigkeiten auf Walzwerk? Letzte Worte & Grüße.

-Jede Menge, erst noch die CD's von AMP, Fork Hunts und Elite. Danach das neue Album von Bitter Grin und dann eins von The Pride, der momentan wohl besten europäischen Oi!-Band. Alles weitere zu seiner Zeit. Grüße an alle unsere treuen Kunden und B&B-Freunde, die uns über all die Jahre die Treue halten. Cheers & Beers,


WALZWERK
BALLINCLOGHER - LIXNAW
Co.KERRY IRLAND
Tel/Fax : 00353/66 - 32088


# Punks

## Hauptsache wild und anti

„Mit Punk kann ich der Gesellschaft zeigen, was ich von ihr halte": Marion, 18 Jahre alt, und Marion, 15, beide Schüler. Frisur und Klamotten entsprechen ihrer Gesinnung. Provokation ist alles. Punk ist jedoch keine Frage des Alters.

Wie oft ist er schon totgesagt worden, der wilde, allem trotzende Punk? Seit 1976 sind die Typen mit Irokesenschnitt, blauen Haaren und Sicherheitsnadeln immer mal wieder im Blickfeld. In den späten 80ern wurden sie kommerzialisiert: Star-Designer wie Jean-Paul Gaultier in Paris und Vivienne Westwood in London entdeckten den Punk als Moderichtung. In England, dem Mutterland der Rasierklingen, wurde Punk Mitte der 90er erneut ein Thema für die ganz Jungen: Die Vorstadtkids geben sich so rotzig und dreckig wie einst Vorbild Sid Vicious von den legendären Sex Pistols. Parallel dazu entstand Punk mit Fun in Kalifornien: mit viel Spaß und neuen Bands. Das Leben darf auch fröhlich sein. Was bei uns ankommt, ist ein Gemisch aus beidem. Die biertrinkenden Typen in abgerissenen Lederjacken gibt es genauso wie die Freizeitpunks, die sich für den Pogo eine Nacht lang mal die Haare grün tönen.

**Outfit: Black is beautiful**
Die wilde Haartracht ist eines der wichtigsten Erkennungszeichen: grell gefärbte Strähnen oder millimeterkurz rasierte Köpfe mit farbigen Streifen. Hemden mit abgerissenen Ärmeln, viel Schwarz, Leder, Nietengürtel, Ketten, Ringe und dazu die obligatorischen klobigen Gesundheitspantoffeln von Doc Martens – vom Halbschuh bis zum Springerstiefel.

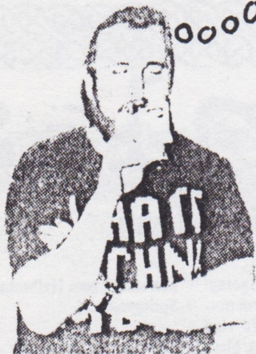
**Accessoires: Piercing**
Sicherheitsnadeln durch Ohrläppchen und andere durch Piercing in den Blickpunkt gerückte Körperstellen (Augenbrauen, Bauchnabel). Weiße Ratten, diskret unter der Lederjacke zu tragen und im geeigneten Moment freizulassen, auch Frettchen sind recht beliebt. Bierdosen, möglichst ganz billige Marken.

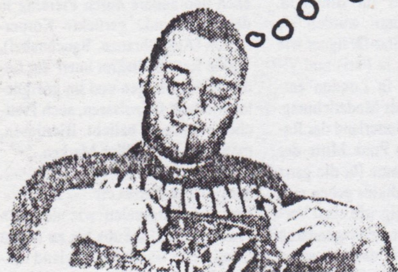
**Musik: Sex Pistols etc.**
Von den Originalen wie den Sex Pistols oder UK Subs bis zu neuen heimischen Bands. In England räumen S*M*A*S*H derzeit groß ab, in den USA heißen die Bands The Offspring oder Green Day. Selbst die Rocker von Guns 'N' Roses spielen auf ihrer aktuellen LP alte Punktitel nach. In Deutschland haben die Toten Hosen und Die Ärzte überlebt und sind erfolgreich wie nie zuvor.

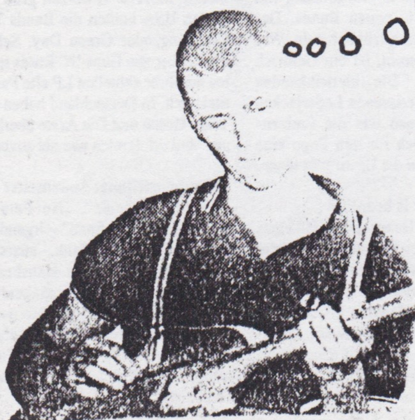
**Lebenseinstellung: Außenseiter**
„Alles ist Scheiße", „No Future" oder „Wir wollen Spaß" – irgendwo dazwischen liegt Punk, anarchistische Ansichten und Hausbesetzungen gehören der Vergangenheit an. Entscheidend ist immer noch, daß herkömmliche Statussymbole keine Rolle spielen. Wild und anti sein, sich als Außenseiter fühlen und benehmen.

TRÄUMEREIEN







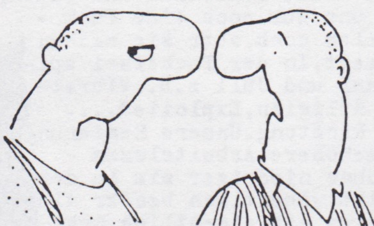


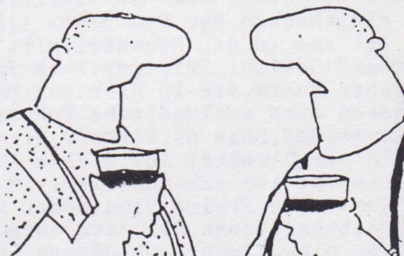
# Kahlschlag



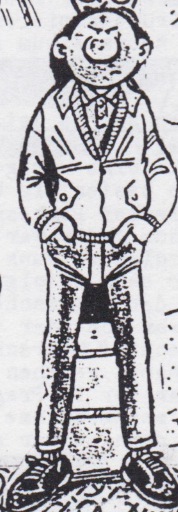


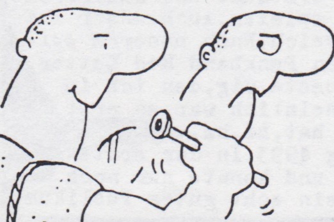





© UNITED CARTOONS / 227





# zóna a

1.)Wie immer doch bitte zunächstmal so was wie ne kleine Bandstory.
-Ich (Sänger Konyk)und Gitarrist Ledo gründeten unsere erste Band,Paradox,198o.1984 ging das Ganze in die Brüche,den unser Drumer und der Basspieler verliesen uns.Zusammen mit ehemaligen Bandmitgliedern der Band Ex-Tip gründeten wir dann Zona A.Während die Koministen das Land regierten traten wir sehr selten auf und hatten auch keine Möglichkeit Platten aufzunehmen,daher haben wir damals nur Demos aufgenohmen.199o verliesen uns unser Basspieler und der Drumer,umdie Band Slobona Europa zu gründen. Ja und seit 1991 spielen wir dann mit 'nem neuen Line-up.

2.)Und wie sieht dieses Line-up aus?
-Konyk - Sänger,34 Jahre,Custom declarent
Bleky Ledo - Gitarrist,31,arbeitet in einer Druckerei
Lump Cupe - Bassist,26,arbeitslos
Miko Tucen - Drumer,25,Zeitungsverkäufer

3.)Wie denkt ihr über die Teilung der Tschechaslowakei in die zwei Länder Tschechei und Slowakei?Und könntet ihr was über die "szene" dort erzählen.
-Die Teilung war gut für die Tschechen und schlecht für die Slowaken.Es gibt viele Differenzen zwischen den Tschechen und den Slowaken,man kann es vielleicht mit Ost und Wsetdeutschland vergleichen.In der Tschechei gibt gibt es viele Punkbands und Clubs. Bei uns,in der Slowakei,gibt es außer uns nur noch eine Punk - band:Hasiaci Pristroy.Auch Ex-Tip spielen noch,aber sie machen eher Musik,die in Richtung Motörhead geht.In der Tschechei spielen auch ausländische Punkbands.Im Juni und Juli z.B.:Vibratores,GBH,Sham 69,Pistols,Iggy Pop,Bad Religion,Exploited....
In der Slowakei ist nichts los,in der Richtung.Unsere Regierung besteht aus Exkomunisten,wir haben einehöhere Arbeitslosen - quote,die Preise sind höher und die Löhne niedriger als in der Tschechei.Auch das tschechische Bier ist wesentlich besser als das slowakische.Ausdiesen Gründenspielen wir eigentlich mehr in der Tschechei,auch unser neues Album spielen wir auf einem tschechischen Label ein.

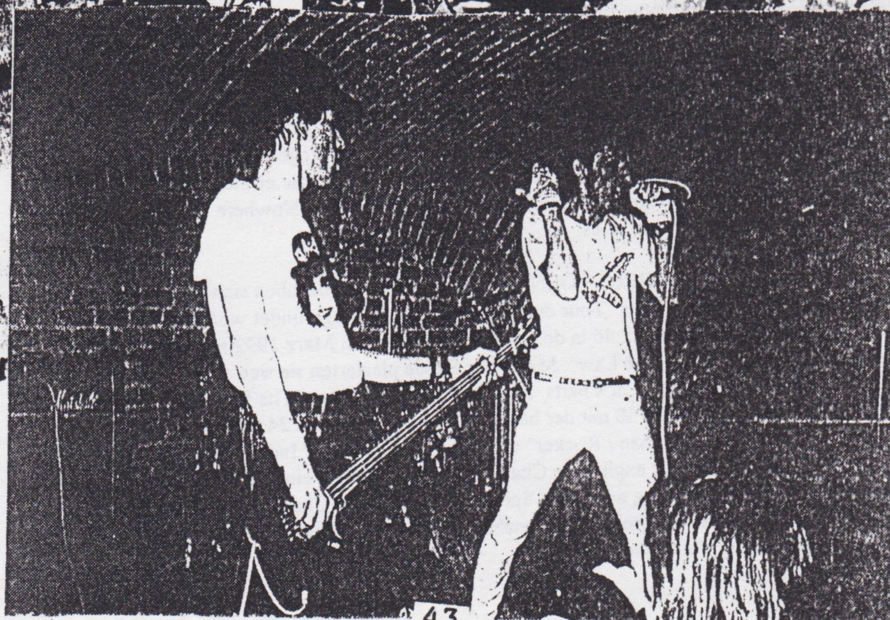
4.)Wieviele Konzerte habt ihr den so bis jetzt gegeben und welches war dasbeste/schlechteste?
-Ich weis echt nicht wieviele Gigs wir gemacht haben,es müssen wohl so um die 4oo sein.Den besten Gig hatten wir 1988 in Prag. Dort spielten alle tschechischen Punkbands,Exploited,verschiedene Punk- und Hardcore-Bands.Jeder war erstaunt und überrascht wie gut diese Slowaken melodischen Punk spielen.Auch unser Auftritt mit den Vibrators war sehr erfolgreich.Nach unserem Auftritt kam "Wolfie",Bassist der englischen Punkband Red Letter Day,zu uns und sagte:"Das war echt der beste Gig,den ich in meinem Leben gesehen habe,echt.".Wahrscheinlich war es erst der zweite Gig den er überhaupt gesehen hat,ha,ha.
Der schlimmste Auftritt war der in Prag 1993.In der ersten Hälfte des Gigs verlor ich meine Stimme und konnte nur noch flüstern.Ich war echt down,denn es war ein echt gutes Publikum anwesent....

5.)Was hälst du so von diesem "Oi!-Boom",der gerade stattfindet?
-Wir wissen nichts von einem Oi!-Boom.Hier in der Slowakei gibt es nur Naziskins (Kannst du verstehen wie jemand stolz darauf sein kann ein Slowake zu sein?!).In der Tschechei ist es echt besser,da Vlada (Bulldog) und Jitka (Skingirl) viel tun.Ich hoffe das dieser Oi!-Boom uns auch bald erreicht,denn hier heißt es Skinhead = Nazi und zwar 100%ig.Einige Leute sind überascht, daß wir auf Oi!-Samplern sind und machen uns deswageh an.

6.)Man hat ja nunschon längere Zeit nichts mehr von euch gehört. Was habt ihr euch so für die Zukunft vorgenohmen und wie sieht es eventuell mit einer Deutschlandtor aus?
-Ich hoffe das wird sich bald änderen.Wie ich hörte ist der neue Sampler von Bronco Bullfrog "Oi! it's the boys" mit drei unserer neuen Liedern mittlerweile drausen.In Planung ist auch eine Singel mit drei Songs bei Incognito und wir werden wahrscheinlich zwei Stücke zu dem Sampler "When the Punks and Skins go marching in",von Red Rosetton Records,beisteuern.Im Gespräch sind auch ein paar Auftritte in Deutschland,die von Markus Lindner organisiert werden.Und wir haben die Aufnahmen für unsere neue CD,die Ende Sommer rauskommt,hinter uns.Diese Cd wird unsere bisher beste sein.

7.)An wen konnten sich die Leute wenden,um Kontakt mit euch aufzunehmen?
-Ihr könnt an die folgende Adresse schreiben.Und ihr könnt für 15 DM unsere Cd bestellen.Konyk Schredl,Gallayova23,841 o2 Bratislava,Slowakei.

8.)Letzte Worte und Grüße.
-Nö last words or greetings,sorry.



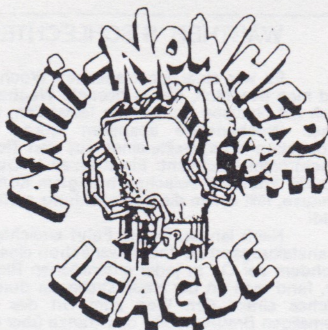



In diesem Jahr melden sich mit den Misfits, den Sex Pistols und Anti-Nowhere League einige der größten Bands der Punkgeschichte wieder zurück! Anti-Nowhere League sind wieder da und „They Still Hate People"!

Zusammengefunden haben sich Sänger Animal, Bassist Winston, Gitarist Magoo und Schlagzeuger PJ nach einer wilden Party Ende 1979. Gegründet wurde die Band eigentlich nur aus Spaß an der Musik und nicht um irgendwann von der Musik leben zu können. Mit ihrem wilden Outfit aus Ledersachen, Ketten, Vorhängeschlößern, Stahlnieten und einer gehörigen Portion gehäßigem Humor gegen die Gesellschaft schafften sie es schnell die Aufmerksamkeit von John Curd auf sich zu ziehen. John Curd organisierte die berüchtigten Sonntagnacht-Konzerte im Londoner Club Lyceum. Er machte es möglich, daß die Band 1981 an der „Apocalypse Punk Tour" mit THE EXPLOITED, DISCHARGE, ANTI PASTI, und CHRON GEN teilnehmen konnte. Diese Tour ermöglichte der Band ihre eigenen Tourneen als Headliner zu spielen. Desweiteren bekamen Anti-Nowhere League einen Deal mit Curd's WXYZ Label.

1981 veröffentlichten Anti-Nowhere League ihre Debutsingle mit den Songs „Streets of London / So what". Einen Monat später befand sich die Single auf Anhieb in den britischen Charts auf Platz 48 und trotz allem bezeichnete Radio 1 DJ Tony Blackburn die Platte als die schlimmste Veröffentlichung die jemals gemacht wurde. Nur durch einen gewaltigen Sturm auf die Behörde gegen unzüchtige Veröffentlichungen (Obscene Publications Squad) konnte der rasante Vorstoß in den englischen Charts gestoppt werden. Wegen dem Text der B Seite beschlagnahmte die Behörde promt alle Kopien der Single. Die Single erreichte trotzdem den Platz 1 in den britischen Independent Charts und damit gelang Anti-Nowhere League endgültig der Schritt in die Oberliga des Punks.

Zusammen mit CHELSEA, CHRON GEN und THE DEFECTS begaben sich Anti-Nowhere League auf ihre große „So What" Tour durch Großbritanien. Abgerundet wurde die ganze Tour mit einem Eintritt auf Platz 46 in den englischen Charts im März 1992 mit der Single „I Hate People / Lets Break The Law". Mit dieser Single plazierten sie sich auch zum zweiten mal an die Spitze der Independent Charts. Ihre Debut LP „We Are... The League" verblieb 3 Monate in den englischen Top 50 mit der besten Plazierung auf Platz 24. Im Sommer 1982 plazierte sich die Single „Woman / Rocker" erneut an der Spitze der Independent Charts und plazierte sich auf Platz 72 der englischen Charts. Das I-Tüpfelchen eines überaus erfolgreichen Jahres war die vierte Plazierung auf einem Spitzenplatz der Indie-Charts mit der Single „For You / Ballad Of JJ Decay". Durch die hinzunahme von Gitarist Gilly wuchs das Line up der Band von vier auf fünf Personen an.




Im Gegensatz zu dem vielbeschäftigten Jahr 1982 wurde 1983 nur die LP „Live in Yugoslavia" veröffentlicht. Die Band wollte sich nach dem anstrengenden Jahr hauptsächlich erholen. Die LP plazierte sich trotzdem für mehere Monate in den Charts. Ende 1984 veließ der Drummer PJ die Band und die neue Single „Out The Wasteland" zeigte schon klar einen neuen Musikstil der Band. Anti-Nowhere League verließ ihr Label WXYZ und unterschrieb mit dem neuen Drummer bei Johnny B. bei GWR RECORDS. Fast ein Jahr brauchte die Band für die neue LP „The Perfect Crime" die durch Synthesizer, Saxophon und Chöre peprägt war. Die Platte war musiklilsch ein Wechsel der Band hin zum Mainstream und weg vom Punk. Aus Animal wurde Nick Karmer und aus Magoo wurde Chris Exall. Die Band und die Veröffentlichung wurde kaum von der Plattenfirma unterstützt und die Fans („The League Force") konnten nichts mit dem neuen Sound ihrer ANWL anfangen.

Enttäuscht von der ganzen Musikindustrie beschloß die Band ein Ende 1989 ein Abschied-konzert „The Final Farewell" in ihrer Heimatstadt Tunbridge Wells zu spielen. Dort wurde auch die 12" „Fuck Around The Clock"aufgenommen, die perfekt die dreckige und rauchige Atmosphäre wiedergibt. Trotz der Auflösung der Band hat die Interesse an ANWL und ihrer Musik weltweit nicht aufgehört. Metallica coverten das Stück „So What" und gehören auch zu ihren größten Fans. Mitte 1992 fand die Band sich wieder zusammen und spielte einige ausverkaufte Konzerte quer durch Großbritanien und 1995 tourte die Band erfolreich durch die USA Der absolute Höhepunkt der Reunion war der gemeinsame Auftritt von Sänger Animal zusammen mit METALLICA in der ausverkauften Wembley Area, wo er zusammen mit METALLICA die letzte Zugabe „So What" gesungen hat.

Anfang 1996 unterschrieben ANWL ihren neuen Vertrag beim deutschen Label IMAPACT RECORDS. Im März erscheint eine Maxi-CD mit drei neuen Stücken und einer neuen Version von „Let The Country Feed You". Im Juli erscheint ein Tribute Sampler und im September wird dann endlich die neue CD / LP veröffentlicht. 1996 werden sich ANWL auch weltweit wieder Live präsentieren.

**Mr und Mrs. Boring from Tunbridge Wells, The League are back, and they still hate people like you!**

**Anti-Nowhere League:**

+ Animal (Gesang)
+ Winston (Bass)
+ Magoo (Gitarre)
+ J.B. (Schlagzeug)

# GIGS

## UK SUBS, Schwimmbad, Heidelberg, 31.1.96

Pünktlich um 20 Uhr waren Dudi und ich am Schwimmbad. War natürlich noch kein Schwein da. So nach und nach trudelten dann aber doch noch ein paar Gestalten ein. Ein Großteil der Leute bestand aus dem für Punkkonzerte typischen Heidelberger Publikum. Leute aus der Gegend hier wissen, was ich meine.

Die Vorband läßt sich ganz einfach mit einem Wort abhaken: Müll! Kein Wunder also, daß man zunächst mal in die typische Quassellaune verfiel. Dafür waren die UK SUBS dann umso besser. Okay, der Sänger sieht, trotz (oder gerade deshalb) seiner grünen Rastalocken, immer noch wie ein Siffbruder aus, aber die Mucke war einfach genial. Sie spielten auch recht lange, und wahrscheinlich wäre der Bassmann auch etwas besser draufgewesen, wäre ihm nicht sein Verstärker in den Rücken gefallen, indem er sich weigerte, zu funktionieren. Aber so brauchte es ca. 20 Minuten, um das Ding wieder zum Laufen zu überreden, was besagten Bassisten nicht gerade erfreute.

Aber trotz dieser Widrigkeiten ein recht nettes Konzert, nur der Mensch mit der Skibrille fehlte diesmal irgendwie.

## WÄRTHER´S SCHLECHTE, LES VANDALES
### Dunningen, 8.3.96

Es war einer jener seltenen Wochenenden, an denen man frei hatte. Und man beschloß, dieses besagte Wochenende in der Heimat zu verbringen. Doch mit Grausen mußte man feststellen, daß sich wohl nichts ereignisreiches dieses Wochenende abspielen würde. Als man schon alle Hoffnung aufgegeben hatte, ereilte einen aus den Tiefen des Schwarzwaldes die rettende Buschtrommelnachricht: Ein Konzert in Dunningen war angesagt. Nun, wenn man die Wahl hat zwischen besagtem Konzert und einem langweiligen Abend zuhause, fällt einem die Entscheidung natürlich leicht. Also auf in den düsteren Wald!

Nach langer, langer Fahrt erreichte man das idyllische Dörfchen. Den Veranstaltungsort zu finden war schon eine härtere Nuß, die es zu knacken galt. Nachdem der Ort in jeder erdenklichen Richtung mehr als einmal durchfahren war, fand man an der Hauptstraße ein durchgefrorenes, bekanntes Punkerlein, welches einem den Weg zum Ort des Geschehens wies. Im Keller einer ehemaligen Brauerei sollte das Ganze über die Bühne gehen.

So nach und nach füllte sich der Laden mit merkwürdig anzusehenden Gestalten. Ein Großteil Punks und einige wenige Kurzhaarige bildeten das anwesende Publikum, das jedoch ruhig etwas zahlreicher hätte sein können. Den Anfang machte eine lokale Punkband, die nicht mal schlecht war.

Bis zum Auftritt von WÄRTHER´S SCHLECHTE vertrieb man sich die Zeit mit der obligatorischen Gerstensaftvernichtung und diversen Gesprächen. Da die Raumtemperatur in dem Keller nur etwas über 0°C betrug, kam natürlich die Frage auf, wieviele Iros man anzünden müßte, um die Raumtemperatur auf ein erträgliches Maß heraufzusetzen.

Dann kamen WÄRTHER´S SCHLECHTE, die zu sehen man ja schon öfter´s das Vergnügen hatte. Auch sie spielten einen guten Gig. Da sich die Franzosen, LES VANDALES, wohl hoffnungslos in den Tiefen des Schwarzwaldes verfranzt hatten - bis um 24 Uhr waren sie zumindest noch nicht aufgetaucht - machte man sich auf den langen, langen Heimweg.

Wären besagte Franzosen noch aufgetaucht, wäre es ein sehr schöner Abend geworden, aber auch so war er ganz nett!

## LOADED, VOODOO GLOW SKULLS, Schwimmbad, Heidelberg, 1.2.96

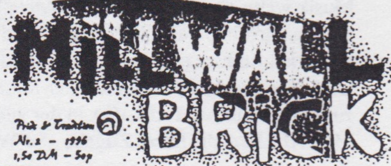
Am nächsten Tag spielten dann im Schwimmbad LOADED und die VOODOO GLOW SKULLS. Natürlich muß man seine hauseigene Besatzerband (LOADED) unterstützen. Da sich niemand dazu bereit erklärte, mich zu begleiten (buhuu, schluchtz, niemand liebt mich), war ich eben gezwungen, mutterseelenallein das Schwimmbad aufzusuchen. Ein Mann muß tun, was ein Mann tun muß! Wie üblich war ich einer der ersten, die dort waren. Das gab mir jedoch Gelegenheit, mich mit unseren Besatzerfreunden zu unterhalten und somit mein Englisch etwas aufzupolieren.

Diesmal waren dann auch wesentlich mehr Kurzhaarige da als am Vortag. Irgendwann fingen dann LOADED an. Sie spielten so an die 15 Liedchen. Leider mußte ich bis zum Schluß ihres Sets warten, um mich bei EVIL endlich austoben zu können.

Ja, und nun entstand die obligatorische Pause bis zur nächsten Band, den VOODOO GLOW SKULLS. Diese vertrieb man sich mit den üblichen Quasseleien und dem Ausgleich des Flüssigkeitdefizits. Angekündigt waren sie ja als Ska-Punk, nun, das trifft die Sache nicht so ganz, aber dazu später. Ich kannte die Band bis dahin noch nicht, und habe nur ein Lied bei Nick gehört, das ich eigentlich gar nicht schlecht fand.

Aber was ich nun zu hören bekam, ließ mich nach 15 Minuten fluchtartig den Konzertsaal verlassen. Warum? Nun, nehmt eine MOTÖRHEAD-LP, laßt sie auf 45 U/min laufen und ihr kriegt in etwa ´ne Vorstellung davon, wie sich die Band live anhört. Überschnelles Hardcore/Trash-Geknüppel. Aber ich war nicht der einzige, der sich mit dieser Musik (?) nicht anfreunden konnte, denn komischerweise traf sich nach etwa 25 Minuten der Großteil der Glatzköpfe draußen an der Bar, wo man sich unterhaltenderweise der Gerstensaftvernichtung hingab, um somit die armen Mitarbeiter des Schwimmbades vor dem Hungertod zu bewahren.

Also echt nicht das, was man erwartet hatte, aber trotzdem ganz nett, da man sich dem Tratsch hingeben konnte.


2 Ausgaben für 5 DM

KROLL
P.O. 1105
56155 BENDORF
GERMANY

HOT ROD ALLSTARS
100 MEN
THE IN-CITERS
PAT KELLY
TAMLA MOTOWN
FOOTBALL



## ANTITOX, Loch Ness, Wiesloch, 4.2.96

Samstagabend, Schneegestöber, Straßenglätte. Was soll man da groß anstellen? Aber es war ja besagtes Konzert angesagt. Also Alex und Michel eingesackt, erfahren, daß Sven wegen Krankheit doch kein Fest veranstaltet, zur Tanke gefahren (gelaufen), flüssiges Gold besorgt, in´s Auto deponiert und in´s Loch Ness gegangen.

Dort angekommen die ungeheuerliche Summe von sechs DM für den Eintritt berappt und sich vor der Bühne postiert. Zunächst spielten BLANK zwei Lieder, so quasi zum Einstimmen. Danach dann ANTITOX. Was soll man sagen? Die Musik erinnert stark an BAD RELIGION. Einige aus dem Publikum wagten sogar ein schüchternes Tänzlein. Als ANTITOX dann

## Armutszeugnis für ANTITOX

geendet hatten, erklommen einige - teilweise gut angeheiterte - Musikanten, die sich im anwesenden Publikum befanden, die Bühne und begannen eine kleine Jam-Session. Und was soll man sagen, hier war dann wesentlich bessere Stimmung als bei ANTITOX - eigentlich ja ein Armutszeugnis für ANTITOX.

Nachdem aber auch diese Jam-Session zuende war, blieb man noch ein wenig. Von den nachfolgenden Streitigkeiten, Randalen und dem Eintreffen von Grün/Weiß Karlsruhe bekam ich mal überhaupt nichts mit, da ich in einem (rein platonischen) Gespräch mit der holden Weiblichkeit verstrickt war, das mich besagte Geschehnisse nicht registrieren ließ.

Als sich dann alles mehr oder weniger im Sande verlaufen hatte, machte ich mich ohne meine beiden verschollenen - und nicht auffindbaren - Genossen auf den Heimweg, um mich dem Schlaf der Gerechten hinzugeben.



## LOADED & BLANC ESTOC, Juze Öttingen, 20.3.96

Nach getaner Arbeit machte man sich - in Ermangelung anderer Veranstaltungen - auf, um den Gruppen LOADED und BLANC ESTOC zu lauschen. Zum einen muß man ja seine befreundete Lieblingsbesatzerband unterstützen, zum anderen kann man seine schwäbischen Volksgenossen ja nicht mutterseelenallein im Ausland (Bayern) herumgeistern lassen.

Die Fahrt gestaltete sich als als eher ereignislos, was ja auch kein Wunder ist, wenn man allein fährt. Allerdings möchte ich den kleinen Schneesturm, der mich ca. 10 Minuten nervte, nicht unerwähnt lassen.

So um ca. 19 Uhr traf ich dann in Öttingen ein, und schon um 19.45 Uhr hatte ich das besagte Juze gefunden, wobei erwähnt werden sollte, daß Öttingen nicht gerade das ist, was man eine Großstadt nennen könnte. Erwartungsgemäß war noch nicht viel los. Als äußerst positiv fasste ich die Tatsache auf, daß ich auf die Gästeliste gesetzt wurde (was natürlich keinen Einfluß auf die Berichterstattung hat). So nach und nach fanden sich immer mehr Gestalten ein.

Als LOADED dann begannen, war der Mob am Toben, Mädels rissen sich die Kleider vom Leib, bewarfen die Band mit Slips und BH´s, wollten Nick vergewaltigen und waren einfach nicht zu bändigen... Also gut, ich übertreibe schamlos. Zunächst war das Publikum recht zurückhaltend, doch immer wieder schwangen vereinzelte Individuen das Tanzbein. Ein recht betrunkenes Wesen erheiterte uns zunächst durch seine unkoordinierten Bewegungen und seinen alles andere als intelligenten Gesichtsausdruck. Voller Ungeduld fieberte man den letzten beiden Liedern YMCA und EVIL entgegen, bei letzterem Song gaben Squid und ich ein wenig Anschauungsunterricht in Sachen Pogo. An die anwesenden Bayern: Sich die Specktitten aneinanderzureiben ist kein Pogo!!!

LOADED hatte trotz der anfänglichen Zurückhaltung des Publikums einen guten Gig hingelegt (ich wurde nicht mit Freibier bestochen).

Nun folgte die obligatorische Pause, bis die Tübinger anfingen. Auch hier war das Volk nach den ersten Klängen ganz aus dem Häuschen, BH´s flogen durch die Gegend, Wiebke mußte ihren Göttergatten vor allzu aufdringlichen weiblichen Wesen schützen... Ja, okay, okay, ich bleibe auf dem Boden der Tatsachen. Bei BLANC ESTOC war etwas mehr los als bei LOADED, waren ja auch die Headliner. Die Band hat mit Sascha (Alibi-Punk?) nun einen zweiten Gitarristen, der sich eigentlich ganz gut einfügt. Zu Anfang war er zwar etwas nervös - kein Wunder, handelte es sich doch schließlich um seinen ersten Auftritt, aber durch die Einnahme flüssiger Beruhigungsmittel ließ die Aufregung schnell nach.

**Wiebke mußte ihren Göttergatten vor allzu aufdringlichen weiblichen Wesen schützen.**

Einzig das schon erwähnte trunkene Wesen, welches nun ein ganz kleines bißchen Aggression verbreitete, störte den Auftritt der Tübinger. Nach mehrmaligem, freundlichen Zureden seitens Tengel wurde es jedoch von seinen Freunden entfernt. Danach beendeten die Tübinger ohne weitere Zwischenfälle.

Da ich das Angebot vom Tengel, im Juze zu übernachten, nicht abschlagen konnte, blieb ich, um den Rest der Nacht damit zu verbringen, die Band bei ihren Umtrieben zu beobachten. Allerdings sehe ich mich aus Gründen des Anstands gezwungen, dies unter den Mantel der Verschwiegenheit zu begraben. Nicht, daß ich Angst vor etwaigen körperlichen Anschlägen seitens der Tübinger befürchte. Nein, die Frage, wohin mit den fünf Leichen (im Falle einer Auseinandersetzung) würde mich vor weit größere Probleme stellen.

Die Heimfahrt am nächsten Morgen war genauso öde wie die Hinfahrt, obwohl der Schneefall doch eine erhöhte Aufmerksamkeit erforderte.

## OYSTERBAND, Schwimmbad, Heidelberg, 27.3.96

Jetzt mal ein Bericht über ein Konzert einer Band, die in unseren Kreisen nicht gerade bekannt ist. Am 27.3. spielte die OYSTERBAND in Heidelberg im Schwimmbad ihre Mischung aus Folk und Punk. Also was für Leute, die auf POGUES und WHISKY PRIESTS stehen.

Da ich schon öfters auf OYSTERBAND-Konzerten war, war ich es auch schon gewohnt, die einzige Glatze auf diesem Konzert zu sein. Die Band spielte alle ihre Hits, die Ihr natürlich nicht kennt (daher spare ich mir das Aufzählen ebendieser). Am Anfang war die Stimmung noch etwas lau, aber im Verlauf des Gigs wurde die Stimmung doch noch richtig ausgelassen, und es wurde fröhlich gepogt. Nach etwa anderthalb bis zwei Stunden war der ganze Spaß dann leider vorbei und ich begab mich mit meinem Fahrer auf den Heimweg nach Heilbronn.

So, jetzt noch eine Aufforderung an alle Glatzen, die sich auf PRIESTS-Konzerten immer rumtreiben: Kommt das nächste mal, wenn die OYSTERBAND in der Nähe spielt, denn dann wird´s auf jeden Fall noch besser.

*Dudi*

## THE MOOD, SPICY ROOTS, Tübingen, 7.4.96

An diesem Abend traf mich das schwere Los des Fahrers und ich verzichtete auf die Vernichtung größerer Mengen alkoholischer Getränke. So, nun zu den Bands: Zuerst spielten THE MOOD aus Stuttgart ihren Rocksteady. Dazu kann ich nur sagen, daß die Band sehr empfehlenswert ist und mir das ganze ausgezeichnet gefallen hat. Danach kamen SPICY ROOTS aus Schwieberdingen, die wie immer ein Stimmungsfeuerwerk entfachten (ein Gruß an das Grinsen). Gerade die neueren Stücke, wie ihre Skinheadhymne SPIRIT OF ´69 gefielen mir ausgezeichnet.

> **Ich kann nur sagen, daß THE MOOD sehr empfehlenswert ist und mir das ganze ausgezeichnet gefallen hat!**

Nach dem Konzert fand noch ein Skaniter statt. Als dieser endlich zuende war, traten wir den Heimweg an. Trotz Abstinenz ein gelungener Abend.

*Dudi*

## EASTER SKA JAM, Batschkap, Frankfurt, 8.4.96

Da ich am Abend zuvor der Fahrer war, brauchte ich an diesem Abend nicht zu fahren. Nachdem wir schon eine ganze Weile in der Batschkap waren (die Getränke waren doch sehr teuer), fingen endlich SPICY ROOTS zu spielen an. Zuerst tanzte zwar nur das Stammpublikum der Schwieberdinger, aber mit der Zeit begeisterten sie auch den Rest des Publikums.

Danach kam DR. RING DING - arrogant wie immer, meine Empfehlung daher an alle, geht lieber auf ein SKA TREK-Konzert, die sind musikalisch besser und nicht so eingebildet.

Im Verlauf des Konzerts kam noch JUDGE DREAD auf die Bühne und sang seine Hits. Mein Dank auch an die Deppen, die bei Reggae rumpogen. Anschließend kamen die HOTKNIVES, die wie immer überzeugend waren.

Nach dem Konzert gab es noch ´ne Hauerei, in die die vorhin erwähnten Deppen verwickelt waren. Drei gegen einen, das ist wahrer Heldenmut.

Das Konzert war ganz gut, ein leider recht großer Teil des Publikums war scheiße, z.B. die Offenbacher Hools.

*Dudi*

## VANILLA MUFFINS, Schorndorf, 12.4.´96

Nachdem wir nach einigen Verfahrern so gegen halb neun endlich am Hammerschlag ankamen, versorgten wir uns natürlich gleich mit Bier. Bis die Bands anfingen, hielt man halt mit den Tübingern ein Schwätzchen.

> **Die MUFFINS spielten vom ersten Lied an melodischen Oi!, der erste Sahne war.**

So gegen neun begann die Vorband zu spielen. Wie die heißen, weiß ich beim besten Willen nicht mehr, ist aber auch egal, denn die waren alles andere als berauschend. Also ging man wieder Bier holen. Währenddessen wurde Jörg von einer langhaarigen Wasserleiche angemacht, aber der Zombie hatte nochmal Glück gehabt, da Jörg ruhig blieb. Es waren halt doch sehr viele Asseln da.

Nun aber zu den MUFFINS. Vom ersten Lied an melodischer Oi!, der erste Sahne war. Ich bekam zwar nicht alles mit, von wegen frisches Bier holen und so, aber was ich sah, war gut. Nachdem die MUFFINS fertig waren, tranken wir noch ein paar Bier, die uns von ein paar Punks spendiert wurden und dann gings heimwärts.

*Dudi*






SPASS SONST NIGHTS
im Monat ab 22 Uhr


## BLANC ESTOC, SCHARMÜTZEL, Palm Beach, Elpersheim, 27.4.´96

Mal wieder BLANC ESTOC. Diesmal mit SCHARMÜTZEL in




Elpertsheim. Da wieder kein Schwein mit wollte, fuhr ich mal wieder mutterseelenallein ins feindliche Ausland, um die Schwaben zu begutachten. Nachdem ich Elpertsheim gefunden hatte, was bei diesem Kuhkaff echt ein Wunder ist, fand ich auch recht bald den Ort des Geschehens, was ein noch viel größeres Wunder war.

Die Band und einige Bekannte waren anwesend und gaben sich an der frischen Luft dem Genuß des Gerstensaftes hin. Kein Wunder, denn der Laden entpuppte sich als Provinz, und das ist noch freundlich ausgedrückt, Mantafahrerdisco. Der Eigentümer war mehr als geizig, ganze drei Bier pro Bandmitglied (Sprudel umsonst für die Bands), und er war sehr um seine Toiletten besorgt.

Nach und nach trafen die ´Gäste´ ein. Ich wußte echt nicht, ob ich mich übergeben sollte oder mich totlachen. Der Großteil dieser Individuen bestand aus Schnauzbarttypen und - was ich immer sehr belustigend finde - Leuten, die zusätzlich zu ihren Hosenträgern noch ´nen Gürtel tragen. Sascha, der neue Gitarrist von BLANC ESTOC, war auch sehr begeistert, da er lange Zeit der einzige Punk war.

Irgendwann begannen dann SCHARMÜTZEL. Vom Hocker reißen sie mich nicht unbedingt. Aber dem Rest, sagen wir besser, den ´Einheimischen´, haben sie allerdings wohl doch zugesagt, naja. Nach kurzer Zeit dann BLANC ESTOC, die man aufgrund der Anlage jedoch bei den ersten Liedern so gut wie gar nicht verstand. Das hat sich dann zwar gebessert, war aber immer noch mies.

Um es nun kurz zu machen: Scheißladen, größtenteils Idioten im Publikum (nicht alle, wer dort war, weiß, wen ich meine), toller Eigentümer, teilweise abgelaufenes Bier usw. Aber mit der Meinung, daß dieses Konzert nicht gerade das Gelbe vom Ei war, stehe ich wahrscheinlich nicht allein da, oder?

THE PRIDE

7,- DM
(+3,- DM Porto)

Nach der Knaller-CD *No Holding Back* melden sich THE PRIDE zurück!

Ihre neueste EP
The History Of
MUSHROOMS/THE PRIDE

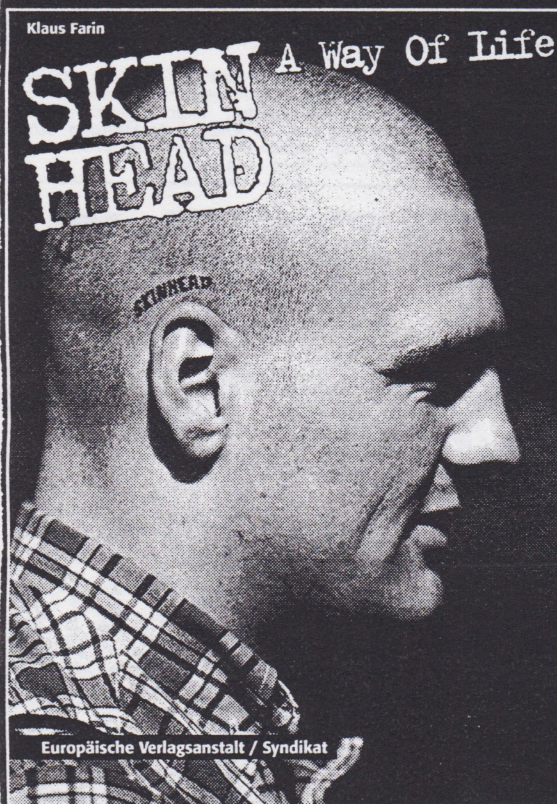
Zwei brandneue Tracks von THE PRIDE (*Mr. Right & Say Your Prayers*) und zwei alte, aber nicht minder brilliante Stücke aus der Zeit, als die Band noch THE MUSHROOMS hießen (*Youth Of Today* (neue Version) & *Clockwork Legion*). Dazu noch ein fettes Booklet im EP-Format mit massig Fotos, Bandstory, Interviewausschnitte, Konzertberichten, Texten u.v.m.

History Records
M. Eberlin
Lindhorststr.138
46242 Bottrop

Moloko Records
T. Ritzki
Markscheide 36
45143 Essen

Betrifft: Das Kult-Buch über unsere Szene!

# VON SKINS FÜR SKINS




***„SKINHEAD - A Way Of Life"***
***(Sachbuch)***

Endlich: das neue Buch von Klaus Farin über unsere Szene! Hunderte Beiträge von Skins, Interviews und Kommentare, zusammengestellt von Klaus Farin. Voller Fotos und Zeichnungen von Skins, Fotografen und Illustratoren. Die gesamte Skin-Szene von rechts bis links stellt sich erstmals selbst und unzensiert dar - ein absolutes Muß! *(Auf Deutsch)*

**Bd. 1: *Skinhead – A Way Of Life*;** Eine Jugendkultur stellt sich selbst dar; ca. 220 S. mit zahlreichen s/w-Fotos und Illustrationen; ISBN 3-434-49000-0; DM: 29,80

**Bd. 2: *Skinhead – Suburban Rebels*;** Fakten und Fiktionen einer Subkultur; ca. 500 S.; ISBN 3-434-49001-9; DM: 44,– erscheint im Oktober 1996.

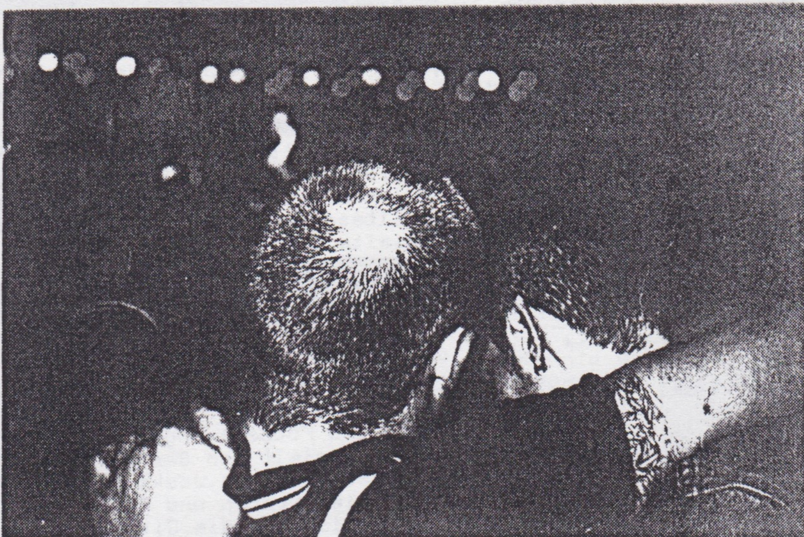
**Bd. 3: *Skinhead – Live & Loud*;** Skin-Musik zwischen Ska-Boom und Oi!-Revival; ca. 360 S.; ISBN 3-434-49002-7; DM: 36,– erscheint im Oktober 1996.

*Erhältlich im Buchhandel oder per Mailorder bei:*

EDITION NONAME

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin
Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

# LOADED, OXYMORON, THE CRACK, MAJOR ACCIDENT, COCK SPARRER, Charterhalle, München, 23.3.96



Nachdem man letztes Jahr bei COCK SPARRER in Stuttgart vor verschlossenen Türen stand, kümmerte ich mich diesmal rechtzeitig um eine Karte. Und da Andreas einen Bus von Ludwigshafen nach München organisierte, lag es natürlich nahe, sich bei diesen Menschen einen Platz in selbigem Bus zu sichern. So gewappnet machte ich mich am Morgen des 23.3. - ohne Alex, der leider ´verhindert´ war - auf in´s feindliche pfälzerische Ludwigshafen. Natürlich war ich wieder viel zu früh da, aber schon bald erschienen die ersten kurzhaarigen Gesichter. Nach einiger Zeit hatten sich dann tatsächlich alle eingefunden und Andreas, kurzerhand zum Reiseleiter ernannt, gab das Zeichen zum Aufbruch.

Der Bus, welcher uns zur Verfügung stand, war zwar nicht gerade das, was man einen Luxusliner bezeichnen könnte, aber er erfüllte mehr oder weniger seinen Zweck. Der Fahrer des Gefährts machte einen alles andere als glücklichen Eindruck. Wer will es ihm verdenken - ich würde mich als türkischer Mitbürger auch nicht gerade wohlfühlen, müßte ich einen Bus mit 40-50 Glatzköpfen durch die Gegend kutschieren.

Nach einigen Pinkelpausen und ein paar Bierchen nahm man in Stuttgart noch ein paar Leute auf. Es ging weiter in´s unerforschte Bayernland. Während der Fahrt ereignete sich eigentlich nichts besonderes. Nur am Eichelberg sahen wir das Ende unserer Reise gekommen, da der Bus etwas streikte, aber wir kamen an. Es wurde so manches Bierlein exekutiert und die zahlreichen Pinkelpausen kann man wohl wie folgt überschreiben: "See a lot of skinheads in line"! So um 19 Uhr hatten wir dann endlich das Ziel erreicht.

Vor der Halle tummelte sich schon allerhand Volk. Da ich es vorzog, noch einige hochgeistige Diskussionen zu führen, verpasste ich unsere hauseigene Besatzerband, LOADED. Auch von OXYMORON bekam ich nur die letzten drei/vier Liedlein mit. Schade, denn die Jungs waren recht gut. Der Sänger hat mir aber mit Iro - rein optisch - besser gefallen. Danach dann wieder Gequassel, um die Zeit bis THE CRACK zu überbrücken. Auch diese legten einen gekonnten Gig hin. Viele Leute hielten sich zwar, wie so oft, zurück, wohl um Kräfte zu sparen. Nach kurzer Pause dann die Band, wegen der ich hauptsächlich die Reise unternommen hatte.

Die Clockworker von MAJOR ACCIDENT betraten die Bretter, die die Welt bedeuten. Auch wenn mancher der Meinung war, MAJOR ACCIDENT wären nicht so toll gewesen, fand ich ihren Auftritt genialst! Wie gesagt, ich war ja hauptsächlich wegen diesen Jungs da. Hier hüpften zwar ein paar mehr Leute durch die Gegend, aber der Großteil schonte sich für COCK SPARRER. Ja, und die kamen dann als nächstes. Wie zu erwarten war, geriet der Pöbel außer Rand und Band und es wurde auf´s heftigste gepogt. Ich verpasste bei meinem Glück natürlich die Stripperin, aber man kann ja bekanntlich nicht alles haben. Schade, aber ich lebe trotzdem noch. Daß auch COCK SPARRER gut waren, brauch´ ich, glaue ich, nicht zu erwähnen. Sie waren es!

So, was passierte sonst noch? Marina hatte wohl einige Meinungsverschiedenheiten mit diversen Mädels, und Squid bekam wohl trotz Hilfeleistung vom Stefan ein paar auf die Nase. Wieso, weshalb, warum entnehmt Eurer örtlichen Gerüchteküche, da ich die Hintergründe nicht kenne und mir auch nichts aus den Fingern saugen möchte - wir sind ja nicht die BILD-Zeitung!

**Auch wenn mancher der Meinung war, MAJOR ACCIDENT wären nicht so toll gewesen, fand ich ihren Auftritt genialst!**

Nachdem wir belustigt die Technoflipper beobachtet hatten, die sich zu einem - wie heißt das gleich noch - Rave eingefunden hatten, waren alle da und wir traten die Heimreise an, die ruhig verlief, da die meisten in´s Land der Träume abgewandert waren. Nachdem die Stuttgarter entladen worden waren, führte unser Weg wieder nach Ludwigshafen. Unser Reiseleiter beruhigte uns mit der Tatsache, daß er den Busfahrer schon seit anderthalb Stunden beim Einnicken betrachtete, was - wie gesagt - sehr beruhigend war, da der Bus komische Geräusche von sich gab. Doch wir schafften es, ohne Verluste in Ludwigshafen anzukommen und hielten aus eben diesem Grunde sofort ein Dankgebet vor einem Wahlplakat der PBC (Partei Bibeltreuer Christen), denn Gott sieht alles!

Nachdem wir an uns herabsahen und zu dem Schluß kamen, daß wir "dreckig, kahl und hundsgemein" waren, trennten sich unsere Wege und ein jeder machte sich auf den Weg in sein Heiabettchen.

# THE REAL HORRORSHOW

Jau,und hier haben wir dann ein Interview mit einer polnischen Band namens "The Real Horrorshow".Nähere Infos zu besagter Band konnt ihr dem Inti,bzw. der Besprechung des Tapes,entnehmen.Beantwortet hat die Fragen Banan.So und nun viel Vergnügen.

1.)Als erstes mal 'ne kleine Bandstory.

-"The Real Horrorshow" gründete sich im Sommer 1994.Wir hatten recht viele Wechsel bei der Besetzung,so daß ich der einzige der noch von der Orginalbesetzung dabei ist.Bevor ich diese Band gegründet habe spielte ich bei einigen anderen lokalen Punkbands.

2.)So,und nun ein paar Worte über dich und die anderen Bandmitglieder.

-Ich bin Slawek "Banan" Banasik spiele in der Band die Gitarre und Singe.Ich bin 25 Jahre alt und arbeite als Security Guard Meine Lieblingsgetränke sind Bier und Wodka und als Hobbies kann ich wohl Frauen und Fußball angeben.

Jacek "Beton" Jaworski spielt den Bass.Er ist 23 und LKW - Fahrer.Er nimmt am liebsten Bier,Wodka und Amphetamine zu sich und gibt als Hobbies Frauen und Frauen an.

Sebastian "Maja" Majka ist für die Gitarre und den Hinter - grundgesang zuständig.Er ist 20 Jahre alt und arbeitslos, trinkt am liebsten Bier und hat wohl keine Hobbies.

Mariusz "Speszials" Banaszek bearbeitet die Drums und singt n noch ein wenig.Er ist 19,arbeitslos,trinkt gerne Bier und interessiert sich für Frauen und sammelt auch noch Skascheiben.

Damian "Lysy"Dubiel spielt das Trombon und singt ebenfalls bei den Chören mit.Auch er ist arbeitslos,trinkt gerne Bier und Wiskey und hat anscheinend auch keine Hobbiee.Ach ja, er ist 21 Jahre alt.

Rafal "Kwinto" Zak bläst die Trompete,ist 21 Jahre,arbeitslos trinkt gerne Bier und hat die Hobbies Frauen und Angeln vorzuweisen.

3.)Eure Band nennt sich "The Real Horrorshow".Das hört sich ganz so an,als wärt ihr ziemliche Fans von A Clockwork Orange.Ist das so?

-Den Film mögen wir eigentlich alle,aber eigentlich ist nur Beton,unser Bassist,ein echter Fan davon.Wir haben einen Song über Alex und seine Droogs,mit dem Titel "Durango 95".Die anderen unserer Songs handeln von Fußball,Frauen,Bier und Fun.Einige unserer Lieder haben recht dumme Texte,aber sie entstanden aus einer recht spaßigen Stimmung heraus und man kann gut darauf tanzen.

4.)Wurdet ihr von anderen "Clockwork"-Bands wieMajor Accident, The Adicts oder den Droogie Boys beeinflußt?

-Nein,uns haben eher Latin Oi!-,Punk- und Skabands wie Kortatu Decibeios,Skatala,Skarabajos,Komando Moriles,Los Fabulosos Cadilacs usw. beeinflußt.

5.)Wie würdet ihr eure Musik bezeichnen?
-Wir spielen SkOi! - Musik.Eine Mischung aus Ska und Oi!,wie sie auch Decibelios oder Kortatu spielen.



6.)Ich denke mir mal,daß die Leute hier in Deutschland nicht gerade viel über die Szene in Polen wissen.Konntest du uns freundlicher Weise etwas darüber erzählen?
-Es gibt recht viele Skinheads in Polen,allerdings sind die meisten davon politische Extremisten oder jugendliche Wichtigtuer. Meine Stadt,Sosnowiec,hat eine recht große Skinheadcrew,bei uns sind alle unpolitisch!!Andere große unpolitische Gruppen sind die P.C.T.B. Crew aus Warschau und die Bad Blood Crew aus Lódź und Pabiance:Die stärkste rechte Skinheadgruppe ist die Legion Of Skinheads 88 aus Wroclaw.Die besten polnischen Oi!-Bands sind The Analogs (Szezecin),Ramzes & The Hooligans und Rezystencja (Ustroń).Die beste Skaband ist Skankan aus Sosnowiec.Die schlechteste Skaband ist Faza 40 & 4 aus Wroclaw.Es gibt auch ein paar gute Fanzines in Polen:"Skinhead Sosnowiec" aus Sosnowiec,"Carry on Oi!" aus Krakau,"Mordownia Oi!" aus Gdynia und das "P.C.T.B." aus Warsbhau.Es finden hier auch ein paar Konzerte statt.

7.)Wie ist es als Skinhead in Polen zu leben?Habt ihr Probleme mit der Polizei/demStaat?
-Ja,es gibt da schon Probleme.Igor von Skinhead Sosnowiec Fanzine wurde von der Kriminalpolizei verhaftet,da er am 19. April 1996 die ersten Skoi!-Tage hier organisiert hat,weil er ein Fanzine heraubringt und wegen anderer Sachen.

8.)Was denkt der polnische Normalbürger in Polen über Skinheads,haben die Leute Vorurteile?
-99 % der polnischen "Normalbürger" denken,daß alle Skinheads Nazis sind.Das ist das Ergebnis der Medienpropaganda.

9.)Erzähl uns doch mal mehr über Sosnowiec.
-Sosnowiec ist eine große Industriestadt im Süden Polens mit ca. 250.000 Einwohnern.Meine Stadt hat die größte Skinheadcrew in Polen.Die ersten Skinheads tauchten hier Mitte der Achtziger Jahre auf.Wir waren stets unpolitisch.Bei uns gab es nie einen ernstzunehmenden politischen Skinhead.Das erste unpolitische polnische Fanzine namens "Fajna Gazeta" wurde 1988 in Sosnowiec herausgebracht!!!Das erste polnische Skazine,"Ska Fever" wurde 1992 in Sosnowiec herausgebracht!!!Die erste Skaband,Skankan; in Polen spielt seit 1993 in Sosnowiec!!!Das größte unpolitische Fanzine Polens,das "Skinhead Sosnowiec" wird heutzutage in Sosnowiec herausgebracht!!!Es steht also fest: SOSNOWIEC RULESOK!!!

MAJOR ACCIDENT

10.)Würdet ihr auch mal gerne außerhalb Polens spielen?
-Ja klar,wenn irgentjemand ein Konzert mit The Real Horrorshow in Deutschland organisieren möcht soll er Kontakt mit mir aufnehmen. Slawek Banasik,Ul. Kierocinskiej 24/124,41-200 Sosnowiec,Polen.

11.)Was kann man von euch käuflich erwerben?
-Wir haben ein 11 Songtape rausgebracht,das ihr bei mir für 10DM (incl.Porto) bestellen könnt.Das Tape heißt "Ultra Kuku".

CLOCKWORK HEROES

13.)Letzte Worte und Grüße.
-Danke für dein Interesse und sorry,daß es solange gedauert hat. Grüße an alle SkOi!-Fans.

12.)Was für Pläne habt ihr für die Zukunft?
-Der Spaß steht bei uns im Vordergrund,deshalb möchten wir soviele Gigs wie möglich machen.Außerdem suchen wir noch ein Label,das unser Tape als CD rausbringen möchte.Eventuell bringen wir in nächster Zeit eine EP und ein zweites Tape raus.

# Skin heads



*Allein das Outfit soll schrecken: Susa, 20, und Arno, 21 (Namen von der Red. geändert), bekennen sich als Skins.*

## Dagegen sein – aus Prinzip

Für viele ein Synonym für Neonazis – Glatzköpfe in Bomberjacken, die Bierdose in der Hand. Aber Vorsicht: „Glatzen" können auch linksgerichtete Jugendliche sein, die ihren optischen Zwillingen den Kampf angesagt haben. Dennoch ist das Bild der Skinheads in der Öffentlichkeit vor allem durch scheußliche Szenen geprägt: rechtsradikale Aufmärsche, ausländerfeindliche Demonstrationen – und nicht zuletzt Szenen aus den Gerichtssälen, in denen Skins wegen brutaler Anschläge verurteilt wurden. Gewaltbereitschaft als Grundstruktur – bei den rechten Skins ein durchgängiges Merkmal. „Fußball, Randale und Saufen", chrakterisieren den Skinhead-Kult.

**Outfit: Bomberjacke/Springerstiefel**
Das phantasieloseste von allen: Jeans, Springerstiefel, Bomberjacke, T-Shirt, Hosenträger, martialischer Auftritt.

**Accessoires: Glatzkopf**
Wichtig ist vor allem der raspelkurze „Glatzen"-Haarschnitt, den man inzwischen allerdings auch schon an jungen Kreativen jeglicher Couleur sieht.

**Musik: Hauptsache aggressiv**
Laut und böse – wie die Böhsen Onkelz, die bekannteste Skin-Band, die jetzt von ihren früheren, rechtsextremen Texten nichts mehr wissen will. Daneben Fußball-Gegröle.

**Lebenseinstellung: dagegen sein**
Wir sind dagegen – und zwar aus Prinzip. Außerdem sind alle außer uns Luschen und Weicheier. Die Skins geben sich gern martialisch.




New Album Out Now !

The Spirit Of '96

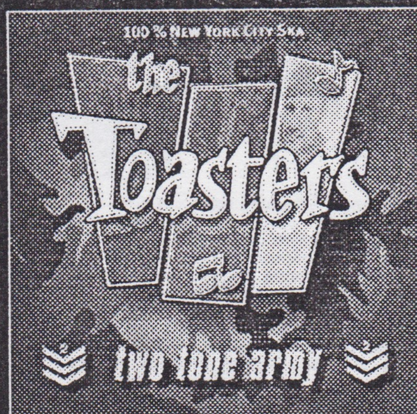
# The Toasters

## European Tour '96

24.8.96 D - Hagen / Open Air
25.8.96 D - Göttingen / Open Air
26.8.96 D - Berlin / Pfefferberg
27.8.96 D - Flensburg / Volksbad
28.8.96 S - Stockholm / Studion
29.8.96 S - Malmö / KB
30.8.96 DK - Copenhagen / Stengade
31.8.96 D - Lübeck / Treibsand
3.9.96 D - Erlangen / E-Werk
5.9.96 I - Bologna / Arena Estragon
6.9.96 I - Venice / Rossandra
7.9.96 I - Biella / Babylonia
9.9.96 CH - Wintherthur
10.9.96 F - Montpellier / Rockstore
11.9.96 E - Barcelona / Garatge
12.9.96 F - Bordeaux / Jimmys
13.9.96 F - Paris / Ris Orangis
14.9.96 UK - Bristol
15.9.96 UK - London / Powerhouse
16.9.96 B - Gent / Democrazy

Booking Europe: Worldbeat +41 1 463 85 77

Distribution:
France - Tripsichord
Benelux - Sonic Rendezvous
Spain - SURCO
England - Southern




CD The Toasters
"Two Tone Army" EFA 04632-2

For information
and free newsletter write to:
Pork Pie powered by Vielklang GmbH
Forster Str. 4/5 D-10999 Berlin
fax:+49-30-618 93 82,
e-mail: 100704.3240@compuserve.com

## EXPLOITED, Schwimmbad, Heidelberg, 27.05.1996

Diesmal hatte meinem Mitbewohner Thorsten das ehrenvolle Schicksal des Fahrers ereilt. Dies versprach natürlich schwäbische Pünktlichkeit. In unserer überaus großzügigen Art gestatteten wir Alex, ein unzuverlässiger Bandenser, uns zu begleiten. Nachdem selbiger abgeholt worden war und unsere Flüssigkeitsreserven aufgefrischt worden waren, begab man sich zum Schwimmbad. Dort wurde verbale Konversation betrieben, in deren Verlauf besagte Flüssigkeitsreserven erheblich dezimiert wurden. Da man sich noch einen Platz in den heiligen Hallen des Etablissements sichern wollte, begab man sich recht früh nach drinnen.

Dort war es wie erwartet recht voll. Anwesend war so ziemlich alles, was so eine Band anzuziehen vermag: Punks, Asseln, Siffbrüder, ´Normale´ und selbstredend die créme de la créme, Glatzköppe. Da an der Bar ein eindeutiger Überschuß an Bier bestand, machten Alex und ich uns sofort, selbstlos wie wir sind, daran, diesen Überschuß auszugleichen. Es gelang uns recht gut.



Nach zwei nicht näher zu beschreibenden Vorgruppen und den damit verbundenen Pausen, war es dann soweit. EXPLOITED begannen ihren Gig. Es war eine wahre Freude, die Stimmung war von der ersten bis zur letzten Minute genialst. Songmäßig wurden sowohl alte als auch neue Liedlein zum besten gegeben. Es herrschte ein herrliches Rumgeschubse und Geschiebe, da die Räumlichkeiten und das zahlreiche Publikum keinen ordentlichen Pogo zuließen. Jedoch ging es viel zu schnell zu Ende, und ehe wir uns versahen, waren wir auch schon wieder auf dem Parkplatz. Dort wurde ich dann vom Alex genötigt, mich mit Wattie fotografieren zu lassen.

Hungrig und äußerst angeheitert, eine Ausnahme bildete Thorsten, kamen wir darin überein, ein nicht näher zu bezeichnendes Besatzerrestaurant aufzusuchen. Alex, der sich wieder wie Mister Streetfighter himself fühlte, mußte erst noch daran erinnert werden, daß wir uns etwas zu essen gönnen und nicht diverse am Bahnhof anwesende Menschen anfallen wollten. Er hat es trotz seines recht beduselten Zustandes sogar mehr oder weniger begriffen. Als wir dann besagtes Bulettenrestaurant betraten, erspähte Alex natürlich sofort die Jungs von EXPLOITED, die wohl auch ihren Hunger stillen wollten. Diese verließen dann jedoch recht schnell den McDonalds. Lag es etwa an Alex´ Ausruf: "Geil, da sind ja Punker" und seinem etwas kriegerischen Gesichtsausdruck, oder wollten sie nur eiligst in ihr Hotel? Es wird wohl eines der ungelösten Rätsel der Menschheit bleiben.

Unsere Nahrungsaufnahme verlief ohne besondere Vorkommnisse und auch die anschließende Heimfahrt war ruhig und friedlich. Bis auf Alex´ Gequengel, er wollte sich noch mit irgend jemanden prügeln. Aber diesen Wunsch erfüllten wir dem armen Jungen nicht. Wenig später schlief ich den Schlaf der Gerechten, woraus Ihr folgern könnt, daß dieses Berichtlein nun zu Ende ist.





**Nich´ mehr lang erhältlich!**

LES VANDALES ´Rock avarié´ 10"LP 13,- DM
verdammt geiler Franzmannpunk, der schon mit frühen CLASH und SLF verglichen wurde. (ohne Moloko Plus #6 - ausverkauft)

LES VANDALES ´Pour rien et pour personne´ EP 5,- DM
Oh Gott, wie geil! 5 Track EP-Nachschlag, für alle, die von ihnen nicht genug bekommen können!

MUSHROOMS/THE PRIDE ´History of´ EP 7,- DM
In Zusammenarbeit mit HISTORY RECORDS zwei neue Hymnen von THE PRIDE und zwei neu aufgenommene Stücke der Vorgängerband THE MUSHROOMS. Mit 20seitigem Booklet!!!

MOLOKO RECORDS
Torsten Ritzki
Markscheide 36
45143 Essen

## MISTAKES, MR. REVIEW, Schwimmbad, Heidelberg, 23.5.´96

Lange Zeit war es her, daß ein besuchungswürdiges Konzert im Schwimmbad war. Alles war organisiert: Michel als Fahrer engagiert, einige Bekannte eingeladen. Voller Hoffnung bereitete man sich auf das Konzert vor. Klamotten anziehen, ein, zwei Bierchen trinken und auf Alex und Michael warten. Ja, warten, denn nachdem um 20 Uhr 30 immer noch keine Badenser aufgetaucht waren, machte sich die "Schwäbische Skinhead Enklave Nordbaden" geschlossen mit allen Mitgliedern - also ich und Thorsten - mit mir als Fahrer auf.

Dort angekommen, genoß man zunächst einen kleinen Umtrunk auf dem Parkplatz und frönte der Tratschsucht. Irgendwann begab man sich in die heiligen Hallen. Bis zum Beginn der MISTAKES war noch etwas Zeit, mit was vertrieb man sich die wohl? Boris kam dann auch noch, und da man sich so ca. ein halbes Jahr nicht gesehen hatte, gab es natürlich viel zu klönen.

Dann begannen die MISTAKES. Ich kannte nur eine Single, und die fand ich fast ein bißchen lahm. Doch live waren sie absolut genial. Neben eigenen Stücken spielten sie auch etliche Coverstücke. Und ich muß hier erwähnen, daß sie z.B. SELECTER-Stücke wesentlich besser spielten als die Jungs das selbst tun. Die Stimmung war zunächst etwas zurückhaltend, aber mit der Zeit schwangen immer mehr Leute das Tanzbeinchen. Dann die Pause.

Mit Boris wurden die anwesenden weiblichen Wesen begutachtet und das eine oder andere unachtsame Bierchen seinem unausweichlichen Schicksal überantwortet. MR. REVIEW begannen, und wie immer waren sie einfach top! Als ich von der Theke wieder den Konzertsaal betrat, war Freund Boris weg. Wie sich herausstellte, war er aufgrund einer Meinungsverschiedenheit von den Ordnungskräften nach draußen gebeten worden. Da ich ihn hierher beordert habe, brachte ich es nicht über´s Herz, ihn mutterseelenalleine draußen stehen zu lassen. Folglich habe ich den Großteil von MR. REVIEW verpaßt. Aber es war, Augenzeugenberichten zufolge, wohl ein äußerst gelungener gig. Naja, was soll´s.




HEATWAVE

PRESENTS:




DEBUT

EFA-Bestellnummer 12919-2

OUT IN APRIL

RELEASPARTY: 19.04.1996 KOMMA / ES

HEATWAVE
CH. FRITZSCH
HEIDELBERGERSTR. 46
69221 DOSSENHEIM
FON/FAX: 49 (0) 6221 860 164


Wir haben auf dem Parkplatz dann eine kleine Trainingssession eingelegt, was zur Folge hatte, daß wir beide wieder die ein oder andere Blessur davon trugen. Und um wieder irgendwelchen Gerüchten vorzubeugen: Wir haben uns nicht ernsthaft verkloppt, das sieht dann etwas anders aus!! Alles in allem, bis auf den Rausschmiß, ein netter Abend.

## 7. POTSDAMER SKA-FESTIVAL, 05-06.07.1996

Als wir nach langer Fahrt in Babelsberg angekommen waren, hieß es erstmal die Zelte aufbauen. Danach ging es in den Lindenpark. Schon am Eingang trafen wir auf die zwei Freiburger Smarties. Kaum hatte ich das Gelände betreten, da dachte ich schon, wir wären falsch. Denn das ganze sah mehr nach einem Manöver oder einem Treffen schwuler Uniformfetischisten aus. Mir ist natürlich klar, daß der Skinhead 1996 14-Loch-Stiefel, Tarnshorts und ´ne Bomberjacke in Wintertarnfarben trägt.

Nun aber zur Musik. Die erste Band, die ich mitgekriegt habe, waren die MISTAKES, die mir sehr gut gefielen (besser als das, was sich letztes Jahr SPECIALS nannte). Am besten fand ich die Coverversion von "Plasic Gangsters". HEPCAT waren mit ihrem Rocksteady Sound auch nicht zu verachten. Inzwischen fing allmählich der Regen an, und als die PIONEERS anfingen, goß es in Strömen. Das, was ich von den PIONEERS mitbekam, war sehr gut, aber leider war wegen dem Regen nicht allzuviel los.

Danach begann der Niter. Viel bekam ich nicht davon mit, was an der Schlägerei lag. Daher auch ein Gruß an meine ach so gut getarnten "Freunde", die heldenmutig einem Mädchen das Bein brachen. Nebenbei mußte auch noch Kerstin in´s Krankenhaus, da sie irgendwas in´s Auge bekommen hatte, war dann aber nicht so schlimm. Irgendwann trafen dann auch die Würzburger, die einen Autounfall hatten, ein. So gegen halb eins bin ich dann in mein Zelt.

Nun zum zweiten Tag, der um etliches besser war. Grund dafür waren das bessere Wetter und die besseren Leute (Gruß nach Würzburg, besonders an meinen Freund Knoblauch: "Hiiilmar Biier"). Leider konnten die Stuttgarter Band THE MOOD nicht spielen, da ihr Keyboarder im Krankenhaus lag, schuld daran war das Manöver am Vortag. Daher gute Besserung und ein Gruß an die Band.

Von der nächsten Band, den BEATBUSTERS, bekam ich nichts mit, aber danach kamen MR. REVIEW, die wie immer überzeugten. Nun aber zum Höhepunkt des Festivals, PLUTO und anschließend BOB ANDY. Beide boten guten Reggae und der ganze Streß war auf einmal vergessen. Nach einem guten Niter ohne Ärger war´s dann mal wieder vorbei.

Mein Tip für´s nächste Jahr: Kommt nur, wenn was ganz besonderes spielt und nehmt dann Euren Raketenwerfer mit. Eins steht jedenfalls fest, Skakonzerte bei uns im Süden sind besser. Die Leute sehen bei uns aus wie Skinheads, tanzen wie Skinheads und brechen auch keinem Wehrlosen das Bein.

Zum Schluß noch Grüße an die Würzburger, Nürnberger und die Freiburger Smarties, ohne Euch wär´s trostlos gewesen.

*Dudi*

# ... Remember ....
# the *Preise* of ´69

..... und vergleich sie mit denen von Walzwerk ´96 - auch die können sich sehen lassen !

## Willkommen in ....
## the wonderful world of OI !!!

**LP´s - CD´s - Singles - Bücher - Shirts - Videos - Zines - Poster - Postkarten .... und sonstiger Krims Krams**

... aufjedenfall gibt´s saumäsig viel:

## *Oi & streetpunk* aus der ganzen Welt !!!

***Es gibt jetzt wieder unsere Riesenliste zu bestellen***

*( bitte 2,-- DM Rückporto beilegen )*

***WALZWERK*** - Postfach 1341 - 74643 Künzelsau

oder auch bei :

***WALZWERK*** - Ballinclogher - Lixnaw - Co. Kerry / Irland

Tel. / Fax : 00353 / 66 - 32088

http://www.arrakis.es/~walzwerk

E-mail : walzwerk@indigo. ie

schickt uns diesen Abschnitt für eine gratis Liste

S F So/96

Hier noch ein paar Sachen,die es gerade noch geschafft haben in diese Ausgabe zu kommen.Schätzt euch glücklich ihr Undankbaren.

Garry Glitter "Glitter" CD
(Dojo rec.)
Einigen von euch dürfte der Name ja etwas sagen.Musikalisch ist die Mucke eher in den Bereich Rock ´n ´Roll anzusiedeln.Aber es hört sic gut an.Lieder wie Rock n Roll,I´m the leader of the Gang dürften ja bekannt sein.Insgesamt können wir hier 16 Songs lauschen.

Garry Glitter "Touch me" CD
Dojo rec.)
Auch hier können wir 16 Liedlein lauschen.Die Musik ist ja schon oben beschrieben.Bekannte Liedlein auf diesem Silberling dürften Lonely Boy,Hard on me sein und nun genug dav on.

Liberator "This is...."CD
(Burning heart rec.)
Vierzehn Songs beschert einem dieser Silberling.Geboten wird einem Ska,der sichnallerdings noch nicht ganz ausgereift anhört.Irgennt-wie habe ich das Gefühl,daß die Jungs noch nicht so lange zusammen spielen,da es desöfteren recht holperig rüberkommt.

SKINGIRL Nr.3 ?,??DM
(Adresse siehe Nr.2)
Die dritte Ausgabe von Jitkas Fanzine.Wie auch schon die Nr.2 ist auch diese Ausgabe für mich ein Buch mit sieben Siegeln, da ich schlicht und ergreifend nicht der tschechischen Sprache mächtig bin.Diesmal ist nicht so viel Werbung drin.Neben Re-views und Berichten lesen wir von Hope,The Pride,Impact,Smegma Protest und noch anderen interessanten Dingen.Ein gutes Heft, wenn nur die Sprachbariere nicht wäre.

SKIN UP Nr.40 4,00 DM
(Adresse sie he NR.39)
Und wieder teilt uns das Überfanzine aus Berlin mit was wir zu wissen haben.Neben den Reviews und Konzertberichten präsentiert uns das Skin up The Oppressed,Major Accident,The Mood,Sitfire,Mau Maus und noch etliches mehr um unsere ach so großen Wissenslücken zu stopfen.Wir danken Berlin für diesen Großmut.

KOITUS INTERRUPTUS Nr.3 2,00 DM
(O.U.K.,Postlagernd,Postamt 58,10437 Berlin)
Aus Berlin können also doch noch sympatische Fanzines kommen.Wer mal wieder richtig ablachen will und nicht alles allzu ernst nimmt,und einer sexistischen Grundeinstellung nicht abgeneigt ist für den ist das Heftlein genau das was er braucht.Das Teil ist absolute Welt-klasse also ran an den Speck.

CHICKENPOX
at MICKEY COHEN´S thursdaynight pokergame

# RANGERSKINS

Von den Rangerskins Holidays, die ja nun doch schon seit ein paar Jährchen stattfinden, hat wohl schon der eine oder andere von euch etwas gehört. Wir haben mal wieder weder Kosten noch Mühen gescheut, um Andi, den Begründer der Rangerskins, mit Fragen zu löchern, um euren Wissensdurts zu stillen.

1.) Zunächstmal bitte ein paar Worte über dich selbst und die Glatzenszene in Schottland.

-Mein Name ist Andi Macsporran, ich bin ein schottischer Skinhead aus der Nähe von Edinburgh. Skinhead bin ich seit Anfang der achtziger Jahre, woraus ihr sehen könnt, daß ich einer der Opas in der Welt der Skinheads bin. Arbeiten tue ich in Hotels, Bars und Restaurants. Durch meinen Job bin ich recht viel unterwegs. Zur Zeit arbeite ich in Windsor, eine Stadt im Süden Englands.

Da ich ziemlich viel unterwegs bin habe ich eigentlich keine große Chance mich einer Skinheadcrew anzuschließen, aber ich verstehe mich immer recht gut mit den Skins in der Gegend, in der ich gerade bin.

Die schottische Skinheadszene unterscheidet sich eigentlich nicht sehr von der englischen - sie ist nich gerade sehr aktiv. Anders ist dagegen die Scooterszene, die viele Gigs und Rallies organisiert. Es gibt Skins in Schottland, aber sie lassen sich nicht sehr oft sehen, außer bei Konzerten und ähnlichen Veranstaltungen.

2.) Wer, bzw. was sind die Rangerskins?

-Eigentlich sind die Rangerskins nur eine internationale Gruppe von Skinheads.

3.) Warum hast du dich ausgerechnet für den Namen "Rangerskins" entschieden?

-Ich denke der Hauptgrund für diesen Namen war, daß man unsere Gruppe nicht mit irgenteiner politischen Organisation in Verbindung bringt. Zudem wollte ich einen Namen, der einen Touch von Freiheit und Unabhänigkeit hat und sich von den in den Medien dargestellten Skinheads unterscheidet.

4.) Hattest du schonmal Probleme mit der Polizei?

-Es ist dreizehn Jahre her seit ich persönlich mit der Polizei Probleme hatte. Die Rangerskins, als Gruppe gesehen, hatten noch nie Probleme mit der Polizei. Wenn wir ein Treffen machen informieren wir stets die örtliche Polizei, damit sie uns "unter die Lupe nehmen können".

(Bitte habt Verständnis für unsere Haltung den Sicherheitskräften gegenüber)

Bei den Rangerskins Holidays 1994 nahm ich Kontakt zur Polizei auf, um eine faire Zusammenarbeit zu gewährleisten und ein Eingreifen der Polizei, sollte es nötig sein, zu erlauben. Am ersten Tag kamen deutsche Polizeibeamte, kontrollierten Ausweise und Papiere und suchten in Autos und bei Personen nach verbotenen Gegenständen und Publikationen (sagen wir sie versuchten etwas zu finden).

5.)Wann hast du die Rangerskins gegründet?
-Im Sommer 1992.Ich habe da versucht die ersten Skinheadferien zu organiesieren,was nicht gerade einfach war.Aber seit damals hat sich die Idee recht gut entwickelt.

6.)Und warum hast du die Rangerskins gegründet?
-Seit anfang der achtziger Jahre wollte ich per Inter-rail durch Europa reisen und Freunde und Bekannte (meist Skins) besuchen, und mindestens einmal im Jahr Urlaub machen.Das tat ich dann auch,war häufig betrunken und ich sah wie sich die Skinhead-szene vergrößerte und wie sie in anderen Ländern in Europa war. Es war eine echt schöne Zeit.
Ich reiste tausende von Kilometern per Bahn und dachte mir es wäre eigentlich keine schlecht Idee die Freunde,die ich dabei besuchte,und andere für eine spezielle Skinhead Holiday zusammenzutrommeln.
Die eigentliche Idee war Ferien für Skins zu organisieren,wo man abseits der Sorgen des Alltages zusammensein konnte,ein wenig Freiheit verspürte und sich betrinken konnte.Von da an haben sich die Rangerskins zu einer Internationalen Gruppe von Skinheads entwickelt,die sich gegenseitig mit News und Informationen versorgen.Rangerskins,die weltweite Skinhead Family.

7.)Was macht ihr so,wenn ihr euch trefft?
-Die Idee ist Ferien zu machen,wir machen das was andere Touristen auch machen wenn sie Ferien machen.In der Sonne liegen und sich bräunen,Platze und Orte besuchen an denen wir noch nicht waren, schlafen,essen und trinken.
Laß dir gesagt sein,daß viele Skins eigentlich schon an Alkoholvergiftung gestoben sein müßten.Soviel Bier und Cider haben sie wärend der Ferien getrunken.
Es ist so ähnlich wie bei einem britischen Rollertreffen,zu dem Skins kommen,sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen, oder in die Kneipen der Ortschaften und Städte besuchen die in der Nähe sind.Es ist ein großartiger Anblick wenn man sieht,wie so viele Skins in eine Bar gehen,etwas trinken und sich amüsieren.
Wir versuchen keinen unnötigen Ärger mit jeweiligen Leuten der Orte,die wir besuchen,zu bekommen.Wir zeigen uns seit jeher als die netten Skins,die wir sind.Vielleicht gerade weil wir Skinheads sind,aber eigentlich sind wir ja genauso wie die anderen Kids auf der Straße.
Ich denke mal das man den Leuten zeigen muß,daß das von den Medien gezeigte Bild von Skinheads nicht der Wahrheit entspricht und sehr weit von der Realität entfernt ist.Nätürlich ist man ab und an besoffen und geniest die schöne Zeit und macht sich einen faulen Lenz.Wir haben wärend der letzten vier Jahre viele Freundschaften in den Camps geschloßen.

8.)Wer kann ein Rangerskin werden?
-Das ist einfach zu beantworten:Rangerskins sind Skinheads. Jeder der ein Skin ist kann uns beitreten,wenn er begriefen hat, daß wir Skinheads und keine Politiker sind.Für uns zählt zunächst das Skinheadsein und was immer auch eure jeweilige politische Ansicht ist - das sind eure Ansichten,die ihr nicht habt weil ihr Skins seit.Einige in der Skinheadbewegung denken zuerst an Politik und Rassismus,bevor sie über ihr Skindasein nachdenken - diese Leute können eigentlich keine Rangerskins werden.In anderen Ländern haben wir Mitglieder,die Schwarz, Spanisch,Orientalisch und,um für Verwirrung zu sorgen,Jüdisch sind.

9.) Wieviele Mitglieder habt ihr bei den Rangerskins?
-Alles in allem sind wir ca. 150, aber diese Zahl beinhaltet auch Leute die nicht registriert sind und nur bei einigen Camps dabei waren und Leute dich auch bei den Holidays waren aber keine Rangerskins werden können (Punks/Psychos), aber mit Rangerskins befreundet sind.

10.) Wie kann jemand Mitglied bei den Rangerskins werden?
-Ganz einfach......schreibt mir. Legt zwei IRC, die ihr auf jedem Postamt bekommt, bei und ich schicke euch nähere Informationen und einen Fragebogen zu. Den füllt ihr aus legt noch ein Foto von euch bei und schickt das ganze wiederum mit zwei IRC und einer Bearbeitungsgebühr von (1£, 2DM, 10FF, 2$US) an mich.

11.) Welches war bis jetzt die beste/übelste Freizeit?
-Das ist eine schwierige Frage, denn jede Freizeit hatte ihre eigenen besondere Momente. Für mich war die beste, die in Amerika, wohl deshalb weil ich keine Probleme hatte die Leute zu verstehen und umgekehrt. Aber auch Passau 1994 war gut, obwohl wir auf zwei Campingplätze verteilt waren. Das wir die Jungs von Blanc Estoc und den Panzerknackern dabei hatten war ein weiterer Bonus (auch wenn sie nicht auftraten). Und dann war da noch meine Verhaftung als wir in die tschechische Republik einreisen wollten.
Die schlechteste war die erste - viele Skins reisten ab.

12.) Was sind so die Ziele der Rangerskins und was habt ihr euch für die Zukunft vorgenohmen?
-Wir wollen die größte Skinheadvereinigung der Welt werden! Wir hätten gerne Mitglieder aus allen Ländern der Welt, in denen es Skinheads gibt. Es wäre nicht schlecht, wenn es einen Zusammenschluß von Skins, Skinheadgruppen und anderen Skinheadorganisationen geben würde.
Wir möchten keine Konzertveranstalter werden, aber wir würden uns freuen wenn wir anderen helfen könnten Konzerte in den Gegenden, wo wir unsere Ferien machen, zu veranstalten. Ich würde es auch begrüßen wenn kleiner Rangerskingruppen, die nicht zu unseren Rangerskins Holidays kommen können, selbst etwas organisieren würden.
1997 plane ich ein Treffen in Nordamerika und ich denke mal, daß es sich viele Skins finanziell nicht leisten können dorthin zu kommen - wenn sie also zur selben Zeit etwas in Europa organisieren könnten wäre das großartig.
Ebenso wäre es nicht schlecht, wenn auch Leute von weiterweg, wie z.B. Südspanien oder Griechenland, oder auch die von Süd-Amerika ebenfalls kommen könnten. Ich denke mal das einzig andere was mich freuen würde wäre, wenn ich die Rangerskins bei unseren Holidays mit Rangerskin T-Shirts oder Sweatshirts (die es nur für Rangerskins gibt) sehen würde.

13.) Gibt es noch irgentetwas was du den Lesern der Boot Brigade sagen möchtest?
-Ich hoffe von allen guten Skinheads, von überall her, die uns beitreten wollen, etwas zu hören. REMEMBER SKINHEAD FIRST!

14.) So, und nun noch ein paar letzte Worte.
-Danke, daß du mir die Möglichkeit gegeben hast mich frei zu äußern. Wie schön wäre es, wenn das auch bei den öffentlichen Medien so wäre!!!

Andi

Andi MacSporran
"Dalveen"
Main Street
Ormiston
East Lothian
Scotland
EH355HT.



# NEWS

Ab August 96 ist die neue(erste) Wärther´s SchlEchte CD drausen.Erhältlich bei Nuggele,Burgstr.55,73614 Schorndorf.Alles für 21 DM incl.Porto (Vorauskasse).

Im Oktober erscheinen die Bücher "Skinhead - Suburban Rebels" und "Skinhead - Live&Loud" von Klaus Farin.Erhältlich bei Edition No Name,

Oliver Moosman ist gerade dabei für den 7.September ein Oi!-Konzert im Schwarzwald zu organisieren.Infos unter Tel.:≠ 07422/8389 .

Auf Black Pearl rec. kommt wohl so im Oktober je eine neue Singel von Intensified und die Ocean II raus.Außerdem suchen sie noch Gruppen für einen neuen Skasampler,an dem die Jungs gerade arbeiten.Sollten sich Bands berufen fühlen so meldet euch bei : Kroll,Postfach 1105, 56155 Bendorf.

## Deutschland ist Fußball-Europameister

Der SOS-Bote wird nun jeden Monat eine Newsliste mit News undKonzertterminen rausbringen.Das Teil kommt jeden 20 sten im Monat raus.Der Preis beträgt für 6 Monate 10DM,für 12 Monate 20 DM.Starten tut das Ganze ab August.Näheres konnt ihr der Anzeige (Irgentwo im Heft) entnehmen.

Hubert Rogg ist der absolute Gewinner in Punkto Leserbriefe.Leserliche Schrift,ausreichend Rückporto und Lob/konstruktive Kritik. an Ihm sollten sich viele ein Beispiel nehmen.Meld dich mal wieder.

Garry Glitter tourt im Dezember durch das königliche Inselreich.

Von The Business ist bei STP ein Buch über die Band erschienen. Näheres im nächsten BB.

Loaded haben bei Heatwave unterschrieben.Man darf gespannt sein,was diese Deutsch-Amerikanische Zusammenarbeit hervorbringt.Wir harren hoffnungsvoll der Dinge,die da kommen werden.

Michael weigerte sich einen zweiten Grappa anzunehmen.

Das schwedische Independent-Label Burning heart records bringt in nächster Zeit wohl einige schwedische Skabands auf CD raus. Näheres bei:Burning Heart Records,Box 441,702 10 Örebro,Schweden. wir sind gespannt.

# MARK FOGGO

1.)Du bist ja heute einer der "großen Stars" in der Skaszene.Erzähl mal wie es war als du angefangen hast.
-Ich begann 1979 damit Skamusik zu Spielen,also zur Zeit der Specials,Selecter,etc..Es war damals eine sehr interessante Zeit, den diese Art von Musik war damals etwas neues und das Publikum war sehr enthusastisch.1980 spielten wir so ca. 150 Gigs,wir war damals recht selten daheim.

2.)Wie hast du es geschafft groß rauszukommen?
-Wir veröffentlichten 1979 unsere erste Singel,"New Shoes",die von vielen Radiosendern sehr oft gespielt wurde und wir traten in einigen Fernsehshows auf.Danach hatten wir veröffentlichten wir regelmäßig neue Sachen und spielten Konzerte in ganz Europa.

3.)Aus Holland kennt man ja vor allem zwei Skabands,euch und Mr.Review. Aber ich nehme mal an es gibt auch noch andere.Erzähl doch mal was über die Skaszene in Holland.
-In Holland gibt es eine sehr gute Skaszene mit ca. zehn,zwölf Bands, die sehr oft auftreten.Wir haben hier sehr oft Skafestivals zu denen immer sehr viele Skapeople kommen.Im Melkweg in Amsterdam spielen regelmäßig gute Skabands.

4.)Welche Skabands findest du persönlich gut?
-Meine Lieblingsskaband von allen ist "The Beat",leider gibt es diese Band nicht mehr.Zur Zeit stehe ich auf jede Skaband,die guten orginal Ska spielt.Was ich nicht mag sind Bands,die nur Coverversionen spielen und andere Skabands copieren und nachmachen.

5.)Du hast ja eine großartige Mimik.Übst du das vor dem Spiegel?
-Ich kann dir versichern,das mein Gesicht völlig untrainiert ist. Es verzieht sich selbstständig zu diesen Grimassen und entzieht sich völlig meiner Kontrolle.

6.)Was hörst du privat am gernsten?
-Seit 1979 höre ich sehr gerne Skamusik,es gibt sehr wenig was ich sonst noch höre.Aber ich spiele auch ein wenig "Cajun Musik",da ich das schnelle Tempo mag.

7.)Gibt es etwas was du noch sagen möchtest?
-Ich möchte noch sagen,daß ich seit Januar 1996 mein eigenes Label habe,"Skanky ´lil".Bis jetzt haben wir zwei CD`s rausgebracht, und es werden noch viele weitere.Alle die Besten der Skamusik.

8.)Letzte Worte und Grüße.
-Hallo all ihr Skapeople,die ihr das Boot Brigade lest.Die Fanzines sind die Lebensader der Skamusik.Wir sehen euch auf unseren Konzerten.



**MARK FOGGO'S SKASTERS ARE:**

| | |
|---|---|
| MARK FOGGO | LEAD VOCALS |
| DOMINIQUE DUBOIS | KEYBOARDS |
| FRANK KRANEN | BASS |
| GEORGE COENRAAD | DRUMS |
| FRANK VAN LAMOEN | GUITAR |

ST.CATHARINASTRAAT 1.G.
5611 JA EINDHOVEN
HOLLAND.
TEL/FAX (31)-40-2454111.

# THE BUSINESS

Und hier nun der dritte Teil der Business Bandstory.Treue Le - ser der Boot Brigade haben die beiden ersten Teile,die in Nr.5 und Nr.6 des BB sind,natürlich.Die Anderen müssen nun halt mal schauen,wo sie die ersten beiden Teile herkriegen.Von der Nr.5 hab ich keine mehr und von Nr.6 sind auch nicht mehr allzuviele da.So und nun wieder genug geredet.Wir befinden uns im Jahre 1986.......

The Sun says

Im Juni 1986 veröffentlichte Castle Communications eine Best Of vom Business mit dem Titel "Singalongabusiness".Das Album verkaufte sich über mehre Jahre hinweg recht gut.Am 2. August spielte die Band auf einem Scooter run in Doncaster.Der volle Name der Veranstaltung war "The international Doncaster Scooter classic".Die anderen Bands, die auf diesem Run spielten,waren Bad Manners,Desmond Dekker und Potato five.Bis auf einige Arschlöcher im Publikum war der Abend ein großer Erfolg,den alle Bands waren begeistert und kamen gut an.

Zwischen den Rollerfahrenngab es oft Streit zwischen denjenigen, die wollten,daß Bands auf den Runs spielten und denen,die dagegen waren.Man einigte sich darauf auf dem nächsten großen Run Bands auftreten zu lassen.Dieser sollte auf der Isle of White an einem Wochenende im August stattfinden.Ein Mob von etwa 8000 Leuten kam,um sich auf dem Platz in der Nähe von Newport einzufinden.Die Mehrheit der Leute zeltete auf dem Festgelände,aber eine stattliche Anzahl zog es vor sich in der Stadt ein Bed & Breakfast Zimmer zu nehmen. Die erste Nacht velief ohne Probleme und Edwin Starr machte eine Show.Samstags sah das ganze dann ein wenig anders aus.

Die Bands,die an diesem Abend spielten,kotzte es an,daß Buster Bloodwessel an diesem Abend der Topact war und zudem noch nen Heimvorteil hatte.Aber nach zwei Gläschen sieht das Ganze ja bekanntlich ganz anders aus.The Business betraten um 22.00 Uhr die Bühne.Sie spielten drei Songs,dann kam eine Flasche geflogen und traf Micky am Kopf (der Rest der Band lachte darüber).Trotz der Platzwunde am Kopf von Micky spielte die Band weiter.Das Publikum war von der Band begeistert (eine gute Sache nach dem Flaschenwurf - was wäre wohl passiert wenn das Publikum die Band nicht gemocht hatte).Es war großartig 6000 Leute bei "Harry May" mitsingen zu hören.Der Mob war so begeistert vom Business-set,daß sie die Bühne stürmten und das nicht um gute Nacht zu sagen.Es kam zu ein paar Rangeleien und der Typ,der das Bier (zu überteuerten Preisen) verkaufte bekam sein Fett ab.Eins führte zum anderen und im nächsten Augenblick stand das Zelt in Flammen,was dazu führte,daß ne Gasflasche in die Luft flog.Die Prügelei dauerte so ca. ne halbe Stunde,dann trafen die Herren in Grün ein. Nachdem sie sich einen kurzen Überblick verschafft hatten schlugen sie zu.Fünf Busse voll mit Polisten versuchten die Lage zu beruhigen. Aber der Pöbel war so aufgeheizt,daß sie keine Chance hatten.Am nächsten Morgen verhafteten sie dann so ziemlich jeden,der das Maul aufmachte oder ne Bierdose in der Hand hatte.

Insgsamt wurden 150 Leute verhaftet,der örtliche Richter hatte quasi ne Marathonsitzung zu halten.Die Sache interessierte natürlich auch die Zeitungen wie den Telegraph,Sun,Mirror und Mail.Der Typ,der das Bier verkauft hatte,[redacted] wohnte im selben Hotel wie The Business. Er dachte wohl die Jungs wären etwas cooler drauf und würden über

die Ereignisse des gestrigen Abends lachen.Naja,sie lachten nicht sonderlich viel am nächsten Tag.
Nun wurden Live Bands nicht mehr bei Scooterruns zugelassen.Ach, und The Business bekamen für ihren Auftritt auch keine Kohle.

Am 11. November war die Band wieder in der englischen Presse vertreten,als The Sun eine Story über Jeffery Archer brachte.Archer mußte sein Amt als Mitglied der Torypartei abgeben,nachdem er einer Prostituierten Geld geben hatte,die er angeblich nie gesehen hatte. Der Artikel handelte davon,daß die neue Business Singel "Caned and Able" (eine Anspielung auf Archer's Novelle "Kane and Able") VON DIEsem Vorfall handelte.Ein Vers des Liedes ging wie folgt:"Jeffery Archer what a chap/took a tart back to his flat/now he's had to go and quit/and land the tories in the shit".Einer von Archers Sprechern sagte: "Er findet diese Singel grauenhaft und sie sei es nicht wert um darüber einen Komentar abzugeben."Mark Brennan konterte:"Wir verstehen nicht was all die Aufregung soll.Archer tat nur das was tausend andere auch tun-er sollte unterstützt werden."Ist diese Geschichte wahr?Nein,sie ist ganz und gar erfunden.Ein Reporter der Sun hatte den Text selbst geschrieben und Mark gefragt ob er den Namen von Business verwenden konne.Jede Publicity ist gut beschloß die Band und war einverstanden.
Es sollte noch mehr in dieser Art geschehen.Garry Bushell ( der nun für The Sun arbeitete) rief Mark an,um ihm zu sagen,daß ein Reporter der Sun ihn anrufen werde,um mit ihm über die Drinkin'& Drivin'-Singel zu reden.Eine halbe Stunde später erklärte Mark,ganz ernsthaft und so cool wie möglich,dem Reporter der Sun,daß wenn ein Viertel der Autounfälle dadurch verursacht werden,daß betrunken Auto gefahren wird,es doch sicherer sein muß betrunken Auto zu fahren(da ja drei viertel der Unfälle geschenen ohne das Alkohol im Spiel ist). Der arme Mann von der Sun wußte nicht,ob er mit einen Verückten oder Irren spricht.Am nächsten Tag,dem 29. November,stand die Story mit der Überschrift "Ban Punk rock drink and drive disc" in der Sun.Professor Brian Prichard,Vorsitzender der Aktion "Drinking and Drive", sagte:"Diese Platte ist in höchstem Maße kriminell.Die Band sollte wegen der Befürwortung des Totschlages(Betrunken Auto zu fahren) verhaftet werden."
Seit die Singel ein Jahr zuvor veröffentlicht wurde,zeigte sie sehr schön die Wege auf,die die Britische Presse geht.

Im Februar spielten Business im Nord Londoner Royal Standart Pub und brachen dort den Hausrekord,indem sie die großte Menge an Leuten anzogen,die je dort war.Im Mai flog die Band nach Frankreich um dort auf Tour zu gehen.Im Oktober 1985 spielten sie dort zum erstenmal und hatten gleich einen großen Erfolg,dadurch beschloßen sie in Frankreich auf Tour zu gehen.Sie begannen die Tour mit einem Konzert in Paris,am 10. Mai,und wurden von Vivious Rumours als Vorband unterstützt.Nach dem Konzert wurde die Band vom Veranstalter zu einem teuren Essen in einem französischen Restaurant eingeladen.Der Roadie der Band war kein großer Freund von ausländischem Essen und entschuldigte sich,um in einen nahen MC Donald zu gehen.Da er es mit der französischen Sprache nicht so hatte,lies er sich von einem Franzosen auf seine Zigarrettenschachtel schreiben,wie man Chips und Hamburger bestellt.Da er nicht wußte wie man die Worte ausspricht zeigte er im MC Donald einfach die Zigarrettenschachtel.Darauf hin trat eine

beängstigende Stille ein,gefolgt von einem nervösen Lächeln und dann lachten sich die Angestellten im MC Donald krumm und schief.Warum? Tja,der Franzose hatte auf die Schachtel folgendes geschrieben: "Ich bin ein schwuler Skinhead und möchte dich küssen."

The Main Event

Gegen Ende 1986 gründeten Mark Brennan und Lol Pryor eine neue Plattenfirma mit dem Namen Link records.Das Label vertrieb Oi!,Ska, Punk und Rockabilly Platten.Die erste Veröffentlichung von Link war das "Oi!- the Resurrection",Album,das im Februar 1987 erschien.Wie schon bei der ersten Serie von Oi!-Alben war auch auf diesem Album eine Mischung von alten und neuen Bands vertreten.Natürlich war auch Business aufdem Album mit einem Song vertreten.Für the Business war es eigentlich selbstverständlich,daß sie bei Link unterschrieben. Im November 1987 nahm die Band eine neue Singel auf.Es war eine 12" auf der zwei alte und zwei neue Songs zu hören waren.Die beiden neuen Songs waren "Do a runner" und "Welcome to the real world"."Coventry" und "No emotions" waren drauf,die zwei Songs waren schon früher auf anderen Alben zu hören gewesen.Man fragte Steve Kent,ob er bereit wäre mitzumachen und er erklärte sich einverstanden.Die Singel sollte dann im Februar 1988 veröffentlicht werden.

Am 30 Januar 1988 nahm die Band Demos für ein neues Album auf.Es war das erste mal,daß es der Band vergönnt war sich den Luxus zu gönnen Demotapes für ein Album aufzunehmen.Einer der Vorteile,wenn man einen Bassisten hat,der eine Plattenfirma besitzt.Und wieder war Steve Kent bei den Aufnahmen dabei und wurde dadurch,eigentlich mehr durch Zufall als beabsichtig,wieder ein Mitglied der Band!

Im März wurden erstmals Neuigkeiten über den sogenannten "Main Event" bekannt gegeben.Organisiert von Link und finanziell durch den Merc unterstützt war es möglich die besten Oi!-Bands auf einem Festival zu zeigen.Vieles wurde geplant und noch viel mehr versprochen. Das Konzert war für den 2. April im Astoria Theater in London geplant.Der Eintittspreis sollte 8,50 betragen.Als Bands sollten Angelic Upstarts,Business,Vicious Rumours,Condemned 84,Section 5 und the Magnificent spielen.Auserdem waren Judge Dread und die "Oi! Allstars" vorgesehen.

Als der Tag gekommen war waren 1500 Leute im Astoria und drausen standen noch über 200 Unglückliche ohne Karte und ohne Hoffnung eingelassen zu werden.Als erste spielten the Magnificent aus Holland, die das Festival,mal abgesehen von ein paar kleinen Problemen mit der Ausrüstung,gut eröffneten.Ihnen folgte Section 5 aus Stoke.Sie hörten sich besser an als sonst,was vielleicht daran lag,daß sich Gitarist Tezz (von Broken Bones) zu ihnen gesellte.Sie spielten eine Coverversion von Harry May.Ihnen folgte Condemned 84,und auch bei ihnen lief alles bestens.Ihre Coverversion von Wonderful world kam hervorragent an.Vicious Rumours waren nicht ganz so toll,was wohl daran lag,daß sie entweder zu nervös oder zu betrunken waren.Zwischen den einzelnen Bands gab Judge Dread einige seiner Klassiker zum besten und wurde dafür vom Publikum geliebt.

Dann kamen The Business.Sie hatten für diese Nacht die besten Voraussagen und erfüllten diese auch.Sie spielten all ihre Hits,unter anderem auch die neuen Sachen wie "do a runner" und "welcome to the real world".Der Höhepunkt war der anti Sexismus Song "Get your tits out" bei dem eine Stripperin auf die Bühne kam.
Der Topact des Abends waren die Upstarts (allerdings nur auf den Plakaten).Mensi,der ein Business T-Shirt anhatte fragte Business, als diese von der Bühne kamen:"Lohnt es sich für uns eigentlich überhaupt noch zu spielen?".Die Frage war berechtigt,aber leider wegen aderen Gründen.Nachdem sie ca. ihr halbes Program gespielt hatten mußten sie die Bühne verlassen,da es im Publikum zu Krawallen kam.
Die "Oi! Allstars" setzten sich aus Micky Geggus und Stinky Turner (Cockney Rejects),Paul Fox(Ruts),Paul Cock(Pistols) und Colin Mc Faul (Cock Sparrer) zusammen.Eigentlich sollten sie zusammen so ca. 10 Punk- und Oi!-Klassiker spielen.Aber nachdem es zu Krawallen gekommen war verwarf man diese Idee wieder.
Das Konzert wurde von Link mitgeschnitten und das entsprechende Album wurde im Juni 1988 veröffentlicht.Jede Band sowie Judge Dread war mit je zwei Songs darauf vertreten.Zudem wurde das Ganze von einem Begischen Fernsehteam gefilmt um eine Dokumentation über Skinheads zu machen.

Das "Welcome to the real world" Album erschien im Mai.Es war bis jetzt das beste was die Band veröffentlicht hatte.
Ende Mai flog die Band nach Dublin,um in Irland ihr erstes Konzert zu geben.Sie spielten im Belvedere Hotel.Die Reise war ganz lustig, aber der Auftritt an sich war eine Katastrophe,zuerst gab es Probleme mit der Bühne und dann fiel der Strom aus.Aber dem Publikum hats wohl gefallen.
Der nächste Auftritt war am 12. Juni in Frankreich.Die Band spielte zusammen mit acht weiteren Bands auf einem Festival in Lisieux.ES waren ca. 3000 Leute anwesend.The Business trafen schon recht früh ein und hatten ihre Biervorräte an Bandbier schon recht bald leer gesoffen.Da der Weg zu den Toiletten ne halbe Weltreise war fühlten sie eben die leeren Bierflaschen.Auch die Toy Dolls spielten auf dem Festival,waren bis jetzt jedoch noch nicht eingetrofen.Was lag also näher als einige der "wiederauf gefüllten" Flaschen gegen die noch vollen der Toy Dolls zu tauschen.Es war für die Jungs von Business schwer ernst zu bleiben als die Toy Dolls dann eintrafen und bemerkten das einige ihrer Bandbierflaschen offen waren.Es geschah nichts arges und Micky Fitz und ein Roadie gesellten sie bei "Nellie the elephant" zu den Toy Dolls auf die Bühne.Die Band (Business) erhielt vom Publikum sehr gemischte Reaktionen,aber sie hatten ihren bis dahin besten Liveauftritt.

Im Juni waren the Business dann wieder in den Schlagzeilen der Sun. Sie brachte einen Artikel über Hooligans wärend der Europameisterschaft in Deutschland und klagte die Band wie folgt an."Bands wie Business unterstützen den Hooliganismus indem sie die Hooligans in Liedern wie "Saturday´s Heros" würdigen"
Dann wurde es wieder etwas ruhiger um die Band.Es waren keine Gigs geplant und die Idee die "Get out your tits"-Singel wiederzuveröffentlichen wurde fallen gelassen.

Anfang 1989 gimgen Gerüchte herum nach denen sich die Band aufgelöst hätte.Diese Gerüchte lösten sich in Luft auf,als bekannt wurde,daß The Business einen Auftritt hätten.Es standen zwei Möglichkeiten zur Auswahl.Die erste war ein Auftritt im Astoria,die zweite eine Art Wohltätigkeits-Konzert.

Aber bis Juni 1989 war nichts aus den beiden Ideen geworden,nur Link brachte ein "Live and loud" Album von Business raus.Sie verwendeten die Aufnahmen,die beim Main Event gemacht worden waren und fügten noch "Get out your tits" hinzu.Als das Album drausen war verbreitete sich die Neuigkeit,daß The Business keinen Abschlußgig spielen würden.Später war dann die Rede davon,daß es einige Konzerte in Italien geben würde und auch von einem Auftritt der Band bei einem Festival im Dänemark war die Rede.Aber zu dieser Zeit kam Mark Brennan zu dem Schluß,daß die Band nun schon so lange nicht mehr gespielt hätte und es falsch wäre die Angebote anzunehmen.

Link veröffentlichte 1990 eine neue Comilation-Platte der Band:"In and out of Business".Das Album war auf 500 Stück limitiert,in rotem Vinyl und nur über Mailorder zu erhalten.

VAL DOONICAN

Mark Hannan,ein früherer Roadie von The Business,gründete seine eigene Band,The Elite.Im März 1992 ging Micky Fitz auf ein Konzert von ihnen,als sie in einem Pub in South London spielten.Mark forderte Micky auf ein paar Songs zusammen mit The Elite zum Besten zu geben, Ohne viel nachzudenken tat Micky das dann auch sofort.Sie spielten "Smash the Discos","Product" und "Hurry up Harry".Die Songs kamen bei dem 150 Leuten starkem Publikum mehr als gut an.

Acht Monate später spielten The Elite auf einem großen Punkkonzert im Londoner Astoria.Die Hauptband waren The Addicts,aber ein Großteil der Leute war wegen Cock Sparrer gekommen,die einen ihrer seltenen Englandauftritte hatten.Micky war wieder damit einverstanden ein paar Songs mit The Elite zum Besten zu geben.Gegen Ende des Elite-sets kam er auf die Bühne und man spielte zusammen fünf Songs. Das Publikum war begeistert und Micky ebenfalls.Nach dem Auftritt wurde davon gesprochen The Business wieder zusammen zubringen.Eine Woche später spielte The Elite in einem Pub in East London.Und wieder gaben sie zusammen mit Micky ein paar Business Songs zum Besten, diesmal war auch Martin Smith(der Orginal Business Bassmann)dabei.

Im Februar 1993 starb Bobby Moore,Captain von West Ham und der Nationalmanschaft,an Krebs.Mark Hannan fragte Micky,der ein großer West Ham Fan war,ob er zusammen mit The Business auf einem Benefiz Konzert auftreten könnte.

Der Rest der Band war daran interessiert,obwohl sie seit 1988 nicht mehr zusammen gespielt hatten.Nur Mark Brennan wollte nicht.Ohne großes Aufheben bot sich Lol Proctor,der Basspieler von The Elite, an.Nach zwei Proben spielte die Band auf dem erwähnten Benefizgig. Dieser fand zei Monate nach Moore's Tod statt.The Business konnten über 600£ FÜR DIE Krebsforschung einspielen.

The Business waren zurück.Lol wurde gefragt,ob er von nun an bei The Business mitspielen möchte,er war einverstanden.Es wurden zwei Gigs geplant und eine Singel auf dem deutschen Label Walzwerk.Einer der Gigs sollte in London sein,der andere in Stuttgart mit Boots & Braces als Vorband.

Der Gig in London war auf einem Festival auf dem auch Chron Gen,The Crack,The Blood und Splodge spielten.Die Band war ziemlich aufgeregt,da sie ja seit vier Jahren nicht mehr aufgetreten waren.Aber nach dem ersten Song war die Aufregung,bedingt durch die Beifallsstürme des Publikums,wie weggeblassen.

Der Auftritt in Stuttgart wurde durch die Polizei verboten.Das hatte nichts mit The Business zu tun.Es war zu dieser Zeit nur so,d daß in Deutschland manche Dinge etwas falsch gesehen wurden.

Der nächste Auftritt war in Belgien.Da der Auftritt in Stuttgart gecancelled wurde wollte die Band woanders auf dem Kontinent spielen.Und als der belgische Veranstalter sie fragte,ob sie spielen wollten.The Business waren mehr als einverstanden.Dann fingen die Probleme an.Der Veranstallter buchte eine Halle,die jedoch dann einige Tage später wieder vom Besitzer der Halle gecancelled wurde.Nichts besonderes.Also wurde eine neue Halle gemietet,doch auch hier wurde abgesagt.So ging das drei-viermal.Der sichtlich genervte Veranstalter schaffte es dann endlich ne Halle zu finden und mietete auch gleich noch ne Ersatzhalle.

Eine Woche vor dem Konzert riefen die Verantwortlichen der beiden Hallen an und sagten ab.Nun wurde es brenzlig-was nun?Irgentjemand hatte den örtlichen Beamten über das Konzert bescheid gegeben und das sorgte für große Besorgnis.Die Zeitungen bekamen davon Wind und berichteten über das geplante Konzert unter der folgenden Schlagzeile "Verrückte Skinheads fallen in unsere Stadt ein".Lehrer sagten ihren Schülern,daß es besser wäre am Tag des Konzertes zu Hause zu bleiben,da "diese verrückten Männer euch die Köpfe rasieren" - kein Scherz.

Der Veranstalter war gezwungen eine neue Halle zu finden.Diesmal 100 Km vom ursprünglichen Veranstaltungsort entfernt.Nun bestand das Problem darin so viel Leuten wie möglich bescheid zu sagen,daß das Konzert woanders stattfindet.Ein paar Tage später wurde die Halle gekündigt.Die Polizei hatte dem Bürgermeisterggeraten das Konzert zu verbieten.Der Veranstalter gab nicht auf und bat um ein Gespräch mit dem Bürgermeiser.Aber als der das Wort Konzert hörte schüttelte er nur den Kopf.

Das war zwei Tage bevor das Konzert stattfinden sollte.Es war zu spät um es abzusagen.Wie sollten die ganzen Leute in Europa erreicht werden,ganz zu schweigen von dem finanziellen Verlust der entstehen würde.Eine andere Halle wurde gefunden,die wurde diesmal von einem Freund des Veranstalters gebucht und unter dem Namen Magnificent,die Vorband.The Business waren zu diesem Zeitpunkt einfach zu vielen Leuten bekannt.Aber die Polizei war noch immernicht zufrieden und kam zum Veranstalter,um zu erreichen das er das Konzert absagt.Er sagte jedoch nicht wo das Konzert stattfinden sollte,nur zwei Leute wußten wo,und benutzte auch nicht mehr sein Telefon,da er wußte,daß egal wo er hingehen wurde zwei Minuten später die Polizei dort sein würde.

Einen Tag vor dem Konzert waren seine Nerven bis zum zerreißen gespannt.ER erwartete jede Minute einen Anruf,daß die Halle gecancellt sei.Doch der Anruf blieb aus.Am Freitag,dem Tag des Konzerts wimmelte es in dem Ort,in dem das Konzert ursprünglich geplant war,nur so von Polizisten.Die Leute die zu dem Konzert angereist kamen wurden diskret zum neuen Veranstaltungsort geschickt.The Business kamen an und ihr Bus wurde von einem Polizeibus begleitet.Aber in Anbertacht der über 600 anwesenden Skinheads hatte die Polizei keine Möglichkeit das Konzert zu verbieten,ohne das es zu Ausschreitungen gekommen wäre.Die Atmosphäre in der Halle war großartig.Leute aus ganz Europa waren da.Um 23.00 Uhr begannen Business mit ihrem Auftritt,der einfach brilliant war.Der arme Veranstalter wurde zwischenzeitlich von der Polizei verhört.Sind schlechte Verlierer.

Im März war es dann an der Zeit eine Deutschlandtour zu machen.Die ersten beiden Gigs waren genial,aber beim dritten,in Bochum,begannen die Probleme.Nach ca. der Hälfte des Auftritts versagte Micky's Stimme.Er konnte nichtmal mehr flüstern,geschweige denn singen.Ein Roadie der Band rette den Abend,indem er jemand aus dem Publikum auf die Bühne brachte,der noch ein paar Songs sang.Es lagen noch zwölf Konzerte vor der Band und der Sänger hatte keine Stimme mehr. Kann es noch schlimmer kommen?Ja,den zusätzlich fuhr es Micky noch ins Kreuz,so daß er weder singen noch gerade stehen konnte.

Glücklicherweise hatten sie bis zum nächsten Konzert noch einen Tag Pause.Micky's Rückenschmerzen wurden immer schlimmer,so daß er zum Arzt mußte.Der Rat des Arztes war nach Hause zu fahren und den Rücken zu schonen.Das kam für die Band und Micky nicht in frage und somit waren Business gezwungen einen ihrer schlimmsten Gigs zu spielen. Erstens konnte Micky sich so gut wie nicht bewegen,zweitens konnte er nahezu nur flüstern und zum dtitten hatte er eine saumäßige Grippe bekommen.Der Rest der Band warnte ihn,das er besser nichts trinken sollte da er vom Arzt Medikamente bekommen hatte.Sie sagten ihm,wenn er trotzdem etwas trinken wurde könnte er sterben.Nach der Hälfte d des Auftritts wurde ein Stuhl auf die Bühne gebracht damit Micky sich hinsetzen konnte.Das Publikum war begeistert über das Verhalten der Band trotz aller Widrigkeiten aufzutreten.Als die Band die Bühne verlies gab es zum Dank vom Publikum Standing Ovations.

Micky's Stimme und sein Rücken wurden besser,so daß es möglich war die Tour zu Ende zu bringen.Die Konzerte und Berlin waren die Besten, da die Halle mit jeweils über tausend Leuten vollgepackt war.Das deutsche Fernsehen machte ein Interview mit Micky und Steve und nahm das Konzert in Mönchengladbach auf.Das letzte Konzert der Tour war am dritten April in Wuppertal.Danach ging es zurück nach England - alle waren ziemlich fertig.Mit siebzehn Konzerten war dies die längste Tour die The Business je gemacht hatten.

Die neue Singel "Anywhere but here" kam im April raus.Sie war im Februar in London aufgenommen worden und die Band war damit sehr zufrieden.Aber irgentetwas ging schief als das Teil gepresst wurde. Die Anweiseungen,die dem Tape beilagen,waren in Englisch geschrieben und möglicherweise konnte der Typ in Deutschland nicht sonderlich gut Englisch.Das Ergebnis war,daß Sound nicht so toll war und der Gesang zu laut.

Der Deal mit Walzwerk sah nur die eine Singel vor,so das die Band nun zwischen verschiedenen Plattenfirmen wählen konnten.Nach reiflichen Überlegungen unterschrieben sie bei einem anderen Deutschen Label,Century Media,mit Beziehungen nach Amerika.Es macht Sinn bei einem Label zu unterschreiben,das sowohl in Deutschland und den Staaten einen Sitz hat,da dies die zwei größten Märkte für Punkmusik sind.

AMERICA - 13 YEARS LATER

"The Business and Blitz are currently negotiating an US mini Tour"
Sounds Nov.1981

"Some American dates are planned for December"
Business press release Sep.1985

"The Business will soon be embarking on their long overdue first American Tour"
Link newsletter Feb.1988

Im August 1994 gingen The Business dann endlich in die Staaten.Sie

waren der Topact eines Mini Punkfestivals in New York, am 13 August. Ansonsten spielten noch Vibram94, Oxblood, Templers und Broken Heroes. Es waren über 600 Leute da, die teilweise über 1000Km zurückgelegt hatten. Es waren Leute aus Canade, Frankreich und Hawaii da. Business entfesselten wahre Begeisterungsstürme beim Publikum und dieses besezte nach dem läzten Lied die Bühne. Channel four hatte ein Filmteam rübergeschickt, um das Konzert für eine Dokumentation über Skinheads aufzunehmen. Der Auftritt war auch in sofern etwas besonderes, da über die Hälfte des Publikums aus Mädels bestand. Einige versuchten ständig auf die Bühne zu kommen und Micky zu küssen, aber leider verhinderte die Security das gekonnt.

Danach spielte die Band noch in Carolina, das nur 12 Fahrstunden entfernt ist, vor 350 Leuten.

Am 10. September war die Band der Hauptact eines Punkfestivals in Antwerpen. Mit dabei waren UK Subs, The Lurkers und Red Alert. Das Konzert verlief gut und Bands und Publikum hatten ihren Spaß. Drei Tage später geschah in Ramsgate ein Unglück bei der Fähre. Sechs Leute starben und zwölf wurden verletzt. Es war dieselbe Fähre, die drei Tage zuvor von The Business benutzt wurde.

Gegen Ende Oktober erschien das neue Album "Keep the Faith". Das Album war im Juni aufgenommen worden und im Juli gemischt worden. Es war das beste Album das die Band aufgenommen hatte. Es hatte einen leichten Hardcoretouch. Ein Kreis schloß sich, den viele Hardcore Bands waren von Bands wie Business oder Blitz beeinflußt worden.

Im Dezember ging es wieder auf Tour. Die Band spielte zehn Gigs in Deutschland, zwei in Östereich und drei in Italien. Vorgruppe bei dieser Tour waren die Lurkers. Die Bands hatten ne Menge Spaß, was auch gut war. Schließlich waren sie über drei Wochen gemeinsam unterwegs. Das beste Konzert war in Bolognia in Italien. Gegen Ende des Auftritts sah es so aus als ob mehr Leute auf der Bühne waren als im Saal. Es ging zwar so manches an der Ausrüstung kaputt aber die Stimmung war genial. Vor dem Auftritt von The Business versuchten die Bandmitglieder Lol Proctor mit der Basspielerin von Klasse Kriminale zusammenzubringen, aber als sie sah wieviel Lol essen konnte machte sie sich schnell davon.

So, und wie sieht es mit Oi! 1995 aus. Natürlich ignorieren die Radiosender und die Musikpresse diese Musik noch immer, aber was ist daran neu? Aber schaut euch mal an wieviel Fanzines es gibt. Wesentlich mehr als in den Achtzigern und oft von wesentlich besserer Qualität.

Von den "alten" Bands sind nur noch Business und Cock Sparrer übrig. Die 4-Skins haben sich vor über zehn Jahren verabschiedet. Und auch die Anderen sind mehr oder weniger von der Bildfläche verschwunden. Aber es gibt nun wesentlich mehr "Neue" Bands als je zuvor. Vor allem Another man´s poisen, Patriot und Broken Heroes seien hier besonders erwähnt. The Business haben im letzten Jahr in mehr Ländern gespielt und zudem noch vor wesentlich mehr Publikum als je zuvor. Sie haben mit "Keep the Faith" ihr bestes Album herausgebracht und immer noch haben sie "Having a laugh and having a say"

THE BUSINESS

So,das war nun der dritte und letzte Teil der Business Bandstory. War recht lang,aber dafür auch recht ausführlich.Nachfolgend noch eine Discograhie der Business Alben,Singels,Tapes und CD's um das Ganze abzurunden.Nochmal herzlichen Dank an die Band für die Bandstory.Daran können sich andere ruhig ne Scheibe abschneiden.

## THE BUSINESS DISCOGRAPHY

### SINGLES

1981 HARRY MAY / Employer's Blacklist (Secret SHH 123)
Released: November 1981.

1981 BOLLOCKS TO CHRISTMAS (Secret SHH 126)
A four track various artists E.P. included STEP INTO CHRISTMAS.
Released: December 1981.

1982 DAYO (THE BANANA BOAT SONG) / DISCO GIRLS - SMASH THE DISCOS (Secret SHH 132)
Released: March 1982.

1982 TOTAL NOISE (Total Noise TOT 1)
A four track various artists E.P. included LOUD PROUD AND PUNK
Released: June 1982.

1983 12" OUT OF BUSINESS E.P. (Secret SHH 150)
H-Bomb - Last Train To Clapham Junction / Tell Us The Truth - Law And Order - Do They Owe Us A Living
Planned release which was cancelled.

1985 12" GET OUT OF MY HOUSE - All Out Tonight / Foreign Girl - Outlaw (Wonderful World WOW 121)
Released: September 1985.

1985 DRINKING AND DRIVING / H-Bomb (Live) (Diamond DIA 011)
12" DRINKING AND DRIVING - Hurry Up Harry / H-Bomb (Live) - Drinking And Driving (Original Version) (Diamond DIA 011T)
Released: December 1985.

(2)

1988 12" DO A RUNNER - Coventry / Welcome To The Real World - No Emotions (Link 1201)
Released: February 1988.

1994 ANYWHERE BUT HERE / All Out - (You're) Going Down In History (Walzwerk WWR 009)
CD same (WWR CD 009)
Released: April 1994.

(1)

### ALBUMS

1983 SUBURBAN REBELS (Secret SEC 11)
Released: May 1983.

1983 THE BUSINESS 1980-81 (OFFICAL BOOTLEG) (Syndicate SYN LP2)
Released: November 1983.

1984 LOUD PROUD AND PUNK - LIVE (Syndicate SYN LP6)
Released: September 1984.

1985 BACK TO BACK (Syndicate SYN LP6)
Released: September 1985.

1985 SATURDAY'S HEROES (Harry May SE 13)
Released: December 1985.

1985 BACK TO BACK (Volume 2) (Wonderful World WOW DLP 5)
Released: December 1985.

1986 SINGALONGABUSINESS (Dojo LP 35)
Released: June 1986.

1988 WELCOME TO THE REAL WORLD (Link LP 035)
Released: May 1988

1988 SUBURBAN REBELS (Link LP 043)
Re-issued in a new sleeve.
Released: June 1988.

1988 SMASH THE DISCOS (Link LP 046)
Previously issued as part of Back To Back Volume 2.
Released: August 1988.

1989 LOUD PROUD AND PUNK - LIVE (Link LP 064)
Re-issued in a new sleeve.
Released: January 1989.

1989 LIVE & LOUD (Link LP 097)
Released: July 1989.

1990 IN AND OUT OF BUSINESS (Link LRMO 1)
Rarity compilation pressed on red vinyl. Limited edition of 500 numbered copies only.
Released: January 1990.

1990 SATURDAYS HEROES (Link LP 115)
Re-issued in a new sleeve.
Released: January 1990.

1991 THE BUSINESS 1979-1989 (American Blackout BL-9LP)
Limited edition release with 2,000 copies pressed on red vinyl.
Released: October 1991.

1994 KEEP THE FAITH (German Century Media 77083-1)
Released: October 1994.

CASSETTE

1991 THE BUSINESS 1979-1989 (American Blackout BL-9C)
Included two extra tracks.
Released: October 1991.

COMPACT DISC

1991 SUBURBAN REBELS & SMASH THE DISCOS (Japanese Teichiku TECP-25832)
Released: May 1991.

1992 THE BUSINESS 1979-1989 (American Blackout BL-9CD)
Included five extra tracks.
Released: February 1992.

1992 THE BEST OF THE BUSINESS (Link CD 156)
Later re-issued on Dojo (CD 124) in May 1993.
Released: April 1992.

1993 WELCOME TO THE REAL WORLD (Captain Oi! AHOY CD 2)
Included four extra tracks.
Released: May 1993.

1993 LIVE AND LOUD (Step-1 STEP CD 004)
Split C.D. with Cock Sparrer.
Released: June 1993.

1993 SUBURBAN REBELS (Captain Oi! AHOY CD7)
Included three extra tracks.
Released: September 1993.

1993 SMASH THE DISCOS & LOUD PROUD 'N' PUNK (Step-1 STEP CD 024)
Released: October 1993.

1994 SATURDAY'S HEROES (Captain Oi! AHOY CD 13)
Included five extra tracks.
Released: January 1994.

1994 IN AND OUT OF BUSINESS (Harry May MOG CD 001)
Limited edition of 1,250 copies only. Included seven extra tracks and omitted three tracks which were included as bonus tracks on "The Business 1980-81" C.D.
Released: January 1994.

1994 THE BUSINESS 1980-81 (OFFICAL BOOTLEG) (Harry May MOG CD 002)
Limited edition of 1,250 copies only. Included fourteen extra tracks.
Released: January 1994.

1994 SINGALONGABUSINESS (Captain Oi! AHOY CD 19)
Included two extra tracks.
Released: June 1994.

1994 SUBURBAN REBELS & WELCOME TO THE REAL WORLD (Dojo CD 32)
Released: July 1994.

1994 KEEP THE FAITH (German Century Media 77083-2)
Released: October 1994.

MISCELLANEOUS

1989 BEAT OF THE STREET (BOTS 1)
A four track various artists E.P. included Do A Runner recorded 'live' in France in 1988. Issued in November 1988 with Beat Of The Street magazine.

# keep the faith




The Business, PO Box 3532, London SE12 0HX, England

# BOOT - BOOT JACKS



JACKS

So, und nun hätten wir hier ein Inti mit den Boot Jacks, einer jungen "aufstrebenden" Oi!-Band aus Lage (wo immer das auch sein mag). Beantwortet hat die Fragen Oliver, und Atte und Michael haben dann noch ihren Senf dazugegeben. So und nun viel Spaß.

1.) Erstmal die typische 08/15-Einstiegsfrage, wer seit ihr (Name, Alter, Job, etc.)?

-Olli: Gitarre, 18 Jahre, Stahlbetonbauer, Ficken, sexuelle Wunschvorstellung: OKO's Mutter auspeitschen.

OKO: Bass, 18 Jahre, Kunststoffformgeber, Bier, Schluck, Wixen, sexuelle Wunschvorstellung: Frösche mit Wixe zum Platzen bringen.

Atte: Tasten, 26 Jahre, Altenpfleger, Feiern, geheime Wunschvorstellung: Hauptsache Frau.

Kiste: Drums, 19 Jahre, Zimmermann, Freundin, geheime Wunschvorstellung: Oralverkehr ohne Zahnprotese.

Michael: Gesang, Drucker (Banknoten ab 1000 DM), geheime Wunschvorstellung: No Sex until married!

2.) Und nun sowas wie 'ne kleine Bandstory.

-Sommer '94 kam OKO der Einfall. Dann ham sich halt 'n paar Leute, denen der Punkrock zu langweilig geworden war, zusammengerauft und 'ne Theke in den Proberaum gebaut. Bis das dann alles so los ging, war 'ne Menge Bier getrunken.

3.) Was für 'ne Art Musik spielt ihr?

-Wir versuchen Oi! mit leichtem Skaeinfluß zu spielen (Fun, Fun, Fun)

4.) Wieviel Auftritte hattet ihr schon?

-Ham bald unseren Entjungferungsgig (23.03.1996 Lemgo/Remisse)

Tim 14

5.) Was war dabei das Lustigste/Übelste?

-Da müßt ihr nächsten Monat nochmal nachfragen.

6.) Habt ihr eigene Songs, oder (nur) Coverversionen?

-Nur eigene Songs.

Patricia 14

7.) Was geht in Lage Potthausen?

-Dicke Eier - Weihnachtsfeier.

8.) Welche Bands haben euch beeinflußt?

-Keine Vorbilder/Beeinflußt hat uns eigentlich nur Pilsbier. (4-Skins, Ruhrpott Kanacken, Lokal, Becks Pistols und so sind nett, aber der Musikgeschmack geht bei uns ziemlich durcheinander und deshalb ist es schwer zu sagen was uns beeinflußt hat)

Oliver, 15

Sven, 14

9.)Wie sieht's mit Demotapes aus?
-Leider keine Tapes,nur Bootjacks CD-ROM Spiele.

10.)Welches ist die Lieblingsfarbe eurer Socken?
-In unseren Birkenstocksandalletten werden unsere Socken immer knackig braun.Ach so,OKO steht auf periodenrote Latexsocken.Atte steht auf Opa's vergilbte Fußlappen.

11.)An wen sollte man sich wenden,um mit euch in Kontakt zu kommen (zwecks Auftritten/Liebesbotschaften usw.)?
-Kontaktadresse:Michael Reiß,Nachtigallenweg 29,32791Lage/Potthausen.

12.)Was habt ihr euch für die Zukunft vorgenohmen?
-Für die Zukunft:-im Lotto gewinnen;-Viele Frauen beglücken; -Neuen Proberaum finden!!!!;-Sponsor für Tapes usw.;-Menge Spaß und dicke Tittennippel kauen.

13.)Letzte Worte/Grüße.
-Erstmal danke für dein Interesse,ich hoffe du kannst alles lesen.Ansonsten Grüße nach Korb.Ach ja,vielleicht kannst du ja ein paar Grüße abdrucken.
Bootjacks grüßt:Christine aus dem Norden,Mr. & Mrs. Boombastic, Persiflage,Asemissener Trinkerjugend,Jana aus Weimar,Lippe $ Skins,Toscha aus Wegeleben,Dank an Nils,alle Al Bundy - und Alfred Tetzlaf Fans,Kim,Laube,Storch,JZ BSA,FSG 95 Waddenh./ Potth,usw.,usw.,.....

So,und nun noch was in eigener Sache.

- Leute,die zu wenig Kohle schicken,z.B."vergeßen"das Rückporto beizulegen,können mich mal kreuzweise und brauchen sich auch nicht beklagen,wenn sie nichts bekommen.
- Auch werde ich immer wieder gefragt,ob es das BB auch im Abo zu beziehen gibt.Es sei euch hiermit kundgetan,das es das nicht gibt.Und zwar,weil das Teil viel zu unregelmäßig erscheint.Ihr kriegt schon rechtzeitig mit wenn eine neue Ausgabe draußen ist.
- Auch werden alte Ausgaben nicht nachkopiert.Tja,da habt ihr leider Pech gehabt,wenn ihr eine verpaßt habt.
- Und da wir gerade bei alten Ausgaben sind.Die Nr.2 & die Nr.4 gibt es noch.Allerdings nicht mehr sonderlich viele davon.Sollte also der eine oder andere den Drang verspüren eine dieser Ausgaben noch erwerben zu wollen so kann er diese Ausgaben für je 2,00 DM hier bestellen(vergeßt das Porto nicht!).
- Sollten Leute von Mailordern/Labels/sonstigen potenzielle Anzeigenkunden in diesem Wunderwerk der deutschen Literatur eine Anzeige von sich sehen wollen,so dürfen sie sich ruhig melden,zwecks Preisliste und so,und brauchen sich deshalb nicht zu schämen.

So,ich hoffe das beantwortet die Fragen einiger Leute.Nun braucht ihr nicht andauernd nachfragen.Aber nichtsdestotrotz bin ich euch natürlich nicht undankbar,wenn ihr meinen Briefkasten mit Post füttert.Zum Beispiel bin ich immer recht dankbar,wenn mir Leute mitteilen,wie sie das BB finden.Zwecks Feedback ist das keine schlechte Sache.Und Kritik kann ich auch vertragen solange es nicht so ein unbegründeter Schwachsinn ist wie "Das BB ist Scheiße,weil der Lampe mir beim letzten Konzert kein Bier bezahlt hat.Oder .....,weil ich ihn nicht leiden kann/.....,er mich nicht leiden kann"Auf sowas kann ich dann schon verzichten.Ihr braucht euch auch nicht hinterm Ofen verstecken wenn ihr mal was hierdrin veröffentlicht haben wollt,wie Kleinanzeigen.Und wer nen Beitrag in Form eines Berichtes,Intis hier einreicht wurde auch noch nie enttäuscht(glaube ich zu mindest).

**KONZERTE**

Bad Manners
28.8 Tübingen/Sudhaus,29.8 München/Strom,30.8 Chemnitz/Talshock, 31.8 Hamburg/Große Freiheit,1.9 Dortmund/Live Station,3.9 Frankfurt/Batschkapp,4.9 Dresden/Scheune,5,9 Berlin/SO 36,

Ruda Salska,Skankan
19.10 Heidelberg/Schwimmbad(CD Releasepaty)

Meteors
14.9 Nürnberg/Komm,15.9 Augsburg/Kerosin,17.9 Bochum/Zeche,18.9 Berlin/Huxley's

Hotknives
2.10 Wermelskirchen/AJZ,4.10 Lübeck/Treibsand,5.10Hannover/Bad, 6.10 Berlin/Huxley

Ruda Salska,Skankan
15.10 Villingen-Schwenningen/tba,16.10 Freiberg/tba,17.10 Cottbus/Club Südstadt,20.10Erfurt/tba

The Butlers
6.9 Hambutg/Nacht der Clubs,7.9 Berlin/Nacht der Clubs

Mark Foggo's Skasters
6.9 Hamburg/Honigfabrik,7.9 Stavenhagen/Tankhaus

Mother's Pride
18.8 Berlin/Franz Klub,2.11 Berlin/Pfefferberg,6.12 Dresden/Schloß Nickern

Skaferlatine
1.9 Dortmund/Live Station,13.9 Straussberg/Open air,15.9 Zittau/Stadtfest,19.9 Rostock/Mau,25.9 Gießen/Uni,26.9 Regensburg/Mälzerei, 2.10 Potsdam/Lindenpark,4.10 Leipzig/Connie Island,5.10 Halberstadt/Zora,8.10 Cottbus/ZB 5,11.10 Hameln/Sumpfblume,16.10 Freiburg/Jazzhaus

GBH,Funeral Dress
30.8 Düsseldorf/Haus der Jugend

Monkey Shop
23.8 Dresden/Scheune,24.8 Göttingen/Juz

Peter & the Test Tube Babys,GBH,Chaos UK,Varukers,Rawside
3.10 Tübingen/Mensa

Springteifel
23.11 Berlin/Huxley's Jr.

The RUFFIANS,The Lodgers
8.9 Cottbus/Club Südstadt



Lokalmatadore
7.12 Berlin/Pfefferberg

Stage Bottles,Zona A,HP-49,USK
7.9 Schramberg/Zodiak

Alle Angaben natürlich ohne Gewähr!!!

# das letzte Wort

Tapfer,tapfer habt ihr durchgehalten und euch bis zum Ende durchgewurstelt.Oder habt ihr ein paar Seiten überblättert.Gott strafe euch! Bildet euch nunaber bloß nicht ein,daß das BB in Zukunft immer so dick ist.Schließlich war/ist das hier ne Doppelnummer mit den Ausgaben 7 & 8,wie der aufmerksame Leser ja schon dem Vorwort entnohmen hat.Auch wenn ich euch bitter enttäusche,ihr armen kleinen Würstchen, hat die Nummer 9 wieder nur 40 Seiten.Lobeshymen und Drohbriefe werden wie immer gern gelesen(vor allem die Lobeshymeen),also nicht so schreibfaul.Jau,und das war es dann auch eigentlich schon.Wir wünschen noch nen schönen Sommer und melden uns gegen Ende des Jahres wieder.Verpißt euch.

## Heul doch!

Dankeschöns gehen an :
JUDY,Torsten Ritzki(Layout der Berichte),Oli,Shitry,alle Fanzinemacher mit denen ich in Kontakt stehe,Karyn(Dojo),Juggins,Edition NoName,Jitka,Moon rec.,Pork Pie,Century Media rec.,Ingo,Uhl(DIM rec.) Ralf(Heatwave),Impact rec.,GBF rec.)Thomas (SOS-Bote),Walzwerk,Scumfuck,Matt & Florian,Mad Butcher rec.,Fuori Controllo,Ultima Thule, Nick,Zona A,Black Pearl rec.,Blanc Estoc,The Real Horrorshow,Andi (Rangerskins),Nuggele,Mark Foggo,Business,Dudi,Boot Jacks und an all diejenigen,die ich jetzt ungerechter Weise vergessen habe,die aber trotzdem etwas zum Entstehen dieses Juwels beigetragen haben.

Grüße geben an folgende Leute:
JUDY (Riesengroßer,dicker Schmatz nach Birmingham zu den Inselaffen), alle die schon bi bei den Dankeschöns stehen,Alex,Phil,Fred,Franzi, Martin,Kai,Hubert,Laier & Coco,Ossi & Blank,Anja,Boris,Susie,Bubi, Kris & Crissie,Zurry & Yvi,Björn,Hotte,Mager,Julie(Remember the Dragons), Squitt,Uwe,Peter,Sascha,Niggel,Uwe A.,Das Badenserpack,das ich vergaß, Jörg,Jens,Sandy,Steffi,Beate,Nadine,Die Freiburger,Mainzelmännchen, Nina,Stefan und all diejenigen die mir mal wieder nicht einfallen wollen und nun tierisch beleidigt sein werden.

Kontaktadresse:
M. Lamparter
Waiblingerstr. 27
71404 Korb
(Keine Wohnadresse)

Doc Martens-Phantasien.

Schreibfehler darf der ehrliche Finder wie üblich als Gratiszugabe behalten.

II. Internationales

# STREETROCK FESTIVAL STUTTGART '96

VANILLA MUFFINS

BLANC ESTOC

Oi! punk aus tübingen

PEACOCKS

ska-psychobilly aus der schweiz

LOS FASTIDIOS

ska-punk aus italien

DEROZER

punkrock aus italien

B.A.P.

HC punk aus österreich

am Samstag den 14. September
Beginn 17 Uhr
Jugendhaus Mitte
Stuttgart, Hohe Straße 9
Eintritt DM 20,-




INFO unter:
0043-732-316391
0049-7073-3800